

INHALT



Abfall sammeln auf Melchsee-Frutt
Die Schülerinnen und Schüler haben sich
für eine saubere Umwelt eingesetzt.



Erweiterung Schulhausbauten Die Erweiterung der Schulhausbauten kommt planmässig voran.



Sonderausstellung zu Karl Imfeld

Die Kantonsbibliothek Obwalden stellt Werke und Nachlass des verstorbenen Pfarrers aus.

41

Vorwort 2 Schule 3

Einwohnergemeinde 15

Branchenverzeichnis 27

Korporation/Alpgenossenschaft a.d.st.B. 35

Kath. Kirchgemeinde 40

Vereine/Organisationen 42

Wirtschaft/Gewerbe 56

Veranstaltungen 59

Vorwort

Alltag



«Sind die Sommerferien wirklich schon fast zu Ende?», fragen sich dieser Tage viele Schülerinnen und Schüler. Auch viele Erwachsene mögen sich fragen, wo die Zeit geblieben ist. Gerne hoffe ich, dass Sie ein paar Ferientage mit Abstand zum Alltag geniessen konnten.

In der Schule laufen die Vorbereitungen für das neue Schuljahr. Alles wird für den Schulstart am 23. August bereit sein. Für viele Schülerinnen und Schüler stehen Veränderungen an. Die meisten Primarschüler finden sich dann in neu zusammengestellten Klassen wieder. Viele werden neue Lehrpersonen kennen lernen. Oder sie machen den grossen Schritt von der Primarschule in die Integrierte Oberstufe. Für unsere Schülerinnen und Schüler gilt es, sich auf die neuen Umstände und den neuen Alltag einzustellen. Ich bin zuversichtlich, dass dies dank der Unterstützung der Erziehungsberechtigten und des ganzen Lehrpersonenkollegiums gut gelingen wird.

Auch in der Schulleitung gibt es eine gewichtige Veränderung. Theo Ziegler aus Altdorf übernahm am 2. August die Gesamtschulleitung und gleichzeitig die Bereichsleitung Bildung. Er wird seinen Erfahrungsschatz als Pädagoge und Schulleiter zum Wohle der Schülerinnen und Schüler einbringen. Für seinen Start wünsche ich gutes Gelingen und viel Freude! Theo Ziegler darf auf die Unterstützung eines erfahrenen und engagierten Teams zählen. In den kommenden Monaten kann er auch noch auf das Wissen des bisherigen Schulleiters Hugo Sigrist zurückgreifen. In einem reduzierten Pensum begleitet er noch bis im November verschiedene laufende Projekte wie die Schulraumplanung. Schon jetzt darf Hugo Sigrist stolz darauf sein, wie sich die Schule unter seiner Leitung entwickelt hat. Bald wird er seinen noch unbekannten Alltag als Jungrentner geniessen.

Wie praktisch alle Lebensbereiche waren auch das Vereins- und Kulturleben stark von der Pandemie betroffen. Proben, Trainings und Zusammenkünfte waren nicht möglich, geschweige denn öffentliche Veranstaltungen. Nun sind wir zuversichtlich, dass sich alle Vereinsaktivitäten bald normalisieren und Kunst- und Kulturschaffende wieder ihrem Beruf und ihrer Passion nachgehen können. Der Gemeinderat will die Organisatoren von Veranstaltungen besonders unterstützen: Der befristete Erlass von Benutzungsgebühren der Gemeindeinfrastruktur soll Vereine und andere Veranstalter dabei ermutigen, wieder öffentliche Anlässe zu planen und durchzuführen.

Ich freue mich auf den neuen alten Alltag.

Pius Hofer

Vorsteher Departement Bildung, Kultur & Sport

SCHULE

Dienstjubiläen – viel Wissen und Erfahrung vereint



Die jubilierenden Personen (von links nach rechts): Ursi van Muyden, Jacqueline Küng, Daniela Küenzi, Erika Zwyssig, Ivano Agustoni, Matthias Käslin, Monika Windlin, Silvia Hintermann, Dunja Röthlin.

LEHRPERSONEN

35 JAHRE

Monika Windlin

Bereits 35 Jahre wirkt Monika Windlin als engagierte, treue und motivierte Lehrperson an der Schule Kerns. Ihre Power und ihre Energie sind im Alltag gut spürbar. Als umsichtige Teamleiterin hilft sie aktiv bei der Entwicklung der Schule mit.

25 JAHRE

Erika Zwyssig

1996 wurde sie als Hauswartin für den Dachstock des Schulhauses Büchsmatt angestellt. Ab 2005 unterstützte sie ihren Mann Hans in der Milchsuppe. Mit der Einführung der Tagestruktur Windrad wurde Erika Zwyssig 2014 als Köchin angestellt. Diese Aufgabe macht sie mit Freude und grossem Engagement. Sie richtete die Menues stets auf die Bedürfnisse der Kinder aus.

20 JAHRE

Ivano Agustoni

Er kann stolz auf zwei Jahrzehnte an der Schule zurückblicken. Mit seiner wertschätzenden und wohlwollenden, offenen Art hat Ivano Agustoni schon viele Schülerinnen und Schüler gekonnt durch die Schule begleitet und

gefördert. Sein hohes Engagement und seine Flexibilität zeichnen ihn aus. Ivano Agustoni packt an, wo es nötig ist und hinterlässt bei den Jugendlichen, Eltern und im Lehrpersonenteam vielfältige positive Spuren.

Silvia Hintermann

Bereits 20 Jahre kann die Schule auf das engagierte Mitwirken von Silvia Hintermann zählen. Ihre Power und Energie sind im Alltag gut spürbar. Als engagierte Teamleiterin unterstützt sie die Entwicklung der Schule positiv.

15 JAHRE

Jacqueline Küng

Alle sind froh, sich auf das hohe Fachwissen von Jacqueline Küng stützen zu können. Neben der engagierten Unterrichtstätigkeit setzt sie sich im Bereich Medien und Informatik für eine gute Umsetzung in der Mittelstufe I ein und hält die Webseite der Schule aktuell.

10 JAHRE

Matthias Käslin

Sein grosses Engagement und die hohe Identifikation für seinen Beruf und die Schule Kerns zeichnen Matthias Käslin, Klassenlehrperson auf der IOS aus. Die Beziehungsarbeit zu seinen Schülerinnen und Schülern ist im Schulalltag sehr

gut spürbar. Matthias Käslin hat verschiedene Aufgaben übernommen und hilft aktiv die Schule mitzugestalten und mitzutragen.

Daniela Küenzi

Bereits 10 Jahre unterrichtet Daniela an der Schule Kerns und bringt Beruf und Familie gut unter einen Hut. Ihr Herzblut ist im Alltag spürbar und ihre positive Ausstrahlung tut allen gut.

Dunja Röthlin

Dunja Röthlin begegnet den Kindern im Kindergarten mit ganz viel Herzlichkeit, Wärme und Geduld. Damit und mit ihren tollen kreativen und spielerischen Unterrichtsideen findet sie als schulische Heilpädagogin leicht den Zugang zu den Kindern und bereichert bereits seit 10 Jahren den Kindergartenalltag in Kerns.

Ursi van Muyden

Mit ganz viel Herzblut und tollen kreativen Ideen begeistert Ursi van Muyden die Kindergartenkinder in Kerns als schulische Heilpädagogin nun schon seit 10 Jahren. Im Lehrpersonenteam gilt sie als «gute Seele» und wird mit ihrer hilfsbereiten, aufgeschlossenen Art sehr geschätzt.

Schulleitung

Zwei Lehrpersonen auf dem Weg in den Unruhestand



Pensioniert: Benno Tscherfinger (links) und Richi Vögeli.

Auf diesen Sommer musste sich die Schule Kerns von zwei erfahrenen Lehrpersonen verabschieden, welche in den verdienten Unruhestand starten.

Mit Benno Tscherfinger geht eine Lehrperson in Pension, welche gleich nach der seminaristischen Ausbildung in Kerns anfing und zum Glück hängen blieb. Er kann stolz auf 41 Jahre an der Schule Kerns zurückblicken.

Ich bin als Schulleiterin überzeugt, dass viele seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler sich positiv an ihn erinnern und er ihnen viel auf ihren Weg mitgeben konnte. Sein grosses und breites Wissen, gerade im Bereich Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG) bereicherten den Schulalltag und brachten viel direkten Bezug zur Natur und Umwelt. So sind z.B. die ganz speziellen Schulbesuche seiner Haustiere für viele



Schulbesuch mit Königspython.

eine einmalige Begegnung gewesen. Mein letzter Schulbesuch bei Benno wird mir bleiben, auch ich brauchte etwas Mut!

Benno Tscherfinger war ein Lehrer mit ganz viel Herzblut für seinen Beruf, dem das Wohl der Schülerinnen und Schüler wichtig war und viel in eine positive Beziehungsarbeit investierte und versuchte, die ihm wichtigen Werte wie Gemeinschaft, Freude, Toleranz und Respekt zu vermitteln.



Benno mit Töff.

Benno, vielen herzlichen Dank für dein engagiertes Wirken bis zum Schluss. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch das Schulteam, werden dich vermissen!

Mit Richi Vögeli muss sich die Schule von einem weiteren erfahrenen und engagierten Lehrer verabschieden, welcher seit über drei Jahrzehnten zum Kernteam der Schule zählte. Viele Jahre war er für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe II eine wichtige Vertrauens- und Bezugsperson. Es war ihm wichtig, ihnen neben dem Sachwissen auch andere wichtige Kompetenzen auf den Weg zu geben, welche sie in ihrer Entwicklung stärken, wie z.B. Richi beim Prosten.

Teamfähigkeit, Selbständigkeit und die Ehrlichkeit. Diese Werte hat er bis zum Schluss gepflegt und sie prägten seinen Unterricht.

Zudem gab er sein hohes Fachwissen über Jahre an die Studierenden der pädagogischen Hochschule weiter und begleitete diese immer sehr kompetent und mit viel Motivation.

In der nächsten Lebensphase darf sich Richi Vögeli vermehrt um sein neues Standbein kümmern. Er wird öfters als



Richi an der Wandtafel. Eine seiner letzten Lektionen im Amt.

Wirt im «Gschaffig» anzutreffen sein und den neuen «Zustand» auch sonst

Richi, vielen herzlichen Dank für dein Mittragen und Mitwirken. Du hast die Schule mit deiner Art und deinem Wesen positiv gestärkt.

Die Schule verliert mit Benno Tscherfinger und Richi Vögeli zwei wertvolle Teamplayer mit viel Knowhow und Kompetenz. Beide haben über viele Jahre als U-Teamleiter gewirkt und so die positive Entwicklung der Schule Kerns mitgetragen.

Wir wünschen ihnen für die nächste Lebensphase viel Glück und vor allem aute Gesundheit und dass sie es noch lange geniessen können.

Jacqueline Michel Schulleiterin Zyklus 2



Verabschiedungen von Lehrpersonen und Personal Tagesstruktur



Vorne, von links nach rechts: Sandro Enz, Benno Tscherfinger, Richi Vögeli, Lisa Gamauf. Hinten, von links nach rechts: Ivano Agustoni, Nathalie Ming, Prisca Inäbnit, Michelle Imfeld, Aurelia Hess, Isa Roosens. Nicht auf dem Bild: Valeria Schneuwly.

Das Ende des Schuljahres bedeutet oft auch Abschied nehmen von bekannten Gesichtern.

7 MONATE IM WINDRAD

Lisa Gamauf

Im Zuge einer kleinen Umstrukturierung im Windrad wurde auf den 1. Januar 2021 eine neue Mitarbeiterin für den Einsatz am Montag gesucht. Lisa Gamauf war von Wien ins Melchtal gezogen und als Sozialpädagogin auf der Suche nach einer Stelle. Inzwischen hat sie eine grössere Anstellung gefunden und verlässt uns wieder.

1 DIENSTJAHR

Michelle Imfeld

Mit viel Engagement und Herzblut hat Michelle Imfeld im letzten Schuljahr an der 1./2. Mehrjahrgangsklasse unterrichtet. Nun zieht es sie wieder zurück an ihre ehemalige Schule in die 3./4. Klasse.

Valeria Schneuwly

Im letzten Schuljahr wirkte Valeria Schneuwly als Fachlehrperson für Muschule auf der Unterstufe als auch in der Mittelstufe. Im nächsten Jahr möchte sie sich auf ihren Masterabschluss in Schulmusik konzentrieren.

5 DIENSTJAHRE

Aurelia Hess Gasser

Sie war während fünf Jahren als Fachlehrperson für Mathematik auf der Orientierungsschule tätig. Sie hat sich entschieden an eine andere Schule im Kanton zu wechseln.

6 DIENSTJAHRE

Isa Roosens

Nach 6 Jahren grossem persönlichen Engagement als schulische Heilpädagogin auf der Orientierungsschule verlässt Isa Roosens die Schule Kerns. In dieser Zeit hat sie das Jugendprojekt LiFT aufgebaut und die Jugendlichen erfolgreich begleitet. Isa Roosens wird sich beruflich neu ausrichten und hat eine Herausforderung gefunden.

8 DIENSTJAHRE

Sandro Enz

Während acht Jahren prägte Sandro sik sowohl in der Musikalischen Grund- Enz als engagierter Klassenlehrer die

IOS Kerns stark mit. In dieser Zeit hatte er verschiedene Aufgaben zugunsten der Schülerinnen und Schüler und der Gesamtschule übernommen. Nun wechselt er an eine Schule in der Nähe seines Wohnortes.

13 DIENSTJAHRE

Nathalie Ming

Insgesamt zehn Jahre als Klassenlehrperson und die letzten drei Jahre als Fachlehrperson hat Nathalie Ming Schülerinnen und Schüler der Unterstufe mit viel Elan und Freude begleitet und gefördert. Während dieser Zeit engagierte sie sich auch immer wieder für die Gesamtschule. So unterstützte sie das Unterstufenteam als ICT-Coach oder verzauberte mehrere Jahre als Gschänkli-Fee das Lehrpersonenteam mit ihrer Kreativität. Nun hat sich Nathalie Ming entschieden, sich ganz ihrer Kreativität und ihrem Babygeschenke-Lädeli in Lungern zu widmen.

20 DIENSTJAHRE

Ivano Agustoni

Nach 20 Jahren müssen wir uns leider von Ivano Agustoni verabschieden. Mit viel Herzblut und hohem Engagement arbeitete er als Lehrerperson in unterschiedlichen Funktionen und auf verschiedenen Stufen. In dieser Zeit hat er verschiedene Aufgaben zugunsten der Lehrpersonen und der Gesamtschule übernommen und aktiv die Schulentwicklung in verschiedenen Arbeitsgruppen mitgeprägt. Ivano Agustoni übernimmt eine neue Herausforderung an der Schule in Zug.

37 DIFNSTJAHRE

Prisca Inäbnit

Bereits seit 37 Jahren ist Prisca Inäbnit als Fachlehrperson im Bereich TG und BG am Werk. Als gelernte Schreinerin konnte sie ihr Fachwissen an die Schülerinnen und Schüler weitergeben und sie an die grossen Maschinen heranführen. Nun verlässt sie uns leider und kann eine grössere Anstellung in einer anderen Gemeinde annehmen.

Die Schulleitung

Neue Lehrpersonen im Schuljahr 2021/2022



SARAH FRANZ Stans KLP KG 85%



PASCAL AMSTALDEN Sachseln KLP MS I 100%



REGULA NIGG Cham FLP IOS 70%



CORINNE ETTLIN Stans IF LP KG/US 50%



IRINA GHELMA Meiringen IF LP MS I 40%



RENNER Kerns FLP IOS 40%



JASMIN BERCHTOLD Giswil SHP US 50%



ILONA OMLIN Sachseln KLP MS II 100%



FABIO ROHRER Sachseln FLP IOS 20%



TANJA FALLEGGER Sachseln KLP US 100%



EDITH STAMMBACH Wilen DaZ LP PS 50%



THOMAS EGLI Alpnachstad IF LP IOS 50%



CAROL ZGRAGGEN Altdorf KLP US 50%



FABIAN WIELAND Giswil KLP IOS 80%



ANDREA DÖBELI Kägiswil Musik PS 30%



ARON HÜRLIMANN Luzern FLP IOS 50%

Abschluss der 3. IOS: «Und plötzlich sind wir gross»

«Es fühlt sich gar nicht nach Abschluss an. Gerade eben waren wir noch in der 1.IOS und jetzt ist es schon vorbei. Wir realisieren es noch gar nicht, es fühlt sich

alles noch so normal an, dass wir das Gefühl haben, nach den Theateraufführungen geht es weiter wie eh und je.» Natürlich freuen sich die SchülerInnen,

dass die Schule endlich vorbei ist. Wer kann es ihnen auch verübeln? Frühstunden, Hausaufgaben, Lernkontrollen, Nachsitzen, endlose Lektionen in



3. IOSa

Hintere Reihe von links nach rechts: Tatjana Durrer, Köchin; Ronja Suter, Malerin; Lorena von Rotz, Sozialjahr; Severin Windlin, Maurer; Thalia Abächerli, Polygraphin; Ladina Ochsner, Drogistin; Maik Inauen, Detailhandelsfachmann; Julian De Sando, Koch; Tobias von Rotz, Forstwart

Vorne von links nach rechts: Hamza Selmani, Koch; Benjamin Bade, Polymechaniker; Cyril Bättig, Zimmermann; Selina Windlin, Polygraphin; Luisa De Col, Agrarpraktikum; Olivia Gasser, Kauffrau; Saschia Bünter, Malerin; Michael Blättler, Landmaschinenmechaniker; Max Durrer, Detailhandelsfachmann; Eddy Berwert, Forstwart; Nino Bähler, Klassenlehrer



3. IOSb

Hintere Reihe von links nach rechts: Sami Majstorovic, Logistiker; Julian Windlin, Elektroinstallateur; Lukas Röthlin, Koch; Michael Bucher, Kombiniertes Brückenangebot; Lars Schuler, Elektroinstallateur; Simon Bucher, Recyclist; Adrian von Rotz, Forstwart; Dean Windlin, Schreiner; Michelle Kündig, Polymechanikerin; Lea Gabriel, Metzgerin; Anja Durrer, Gestalterin Werbetechnik

Vorne von links nach rechts: Nina Brühlmann, Dentalassistentin; Zoe Brühlmann, Coiffeuse; Joya von Rotz, Medizinische Praxisassistentin; Sarina Häcki, Drogistin; Vanessa Golla, Dentalassistentin; Nando Anderhalden, Strassentransportfachmann; Luana Nuzzo, Dentalassistentin; Julian Bucher, Zimmermann; Lorena von Rotz, Drogistin; Nirojini Robinson, Kombiniertes Brückenangebot; Livia Sabini, Klassenlehrerin



3. IOSc

Hintere Reihe von links nach rechts: Matthias Käslin, Klassenlehrer; Fabio Imdorf, Forstwart; Jules von Rotz, Koch; Sven Niederberger, Fahrzeugschlosser; Rahel Ochsner, Fachfrau Gesundheit; Eline von Rotz, Kauffrau; Fabienne Ettlin, Coiffeuse; Anujan Pratheep, Metallbauer; Bemnet Henock, Koch/Kombiniertes Brückenangebot; Reto Michel, Forstwart

Vorne von links nach rechts: Fabian Ettlin, Metallbauer; Leonie Durrer, Fachfrau Gesundheit; Levin Krummenacher, Elektroinstallateur; Naira Barmettler, Malerin; Marlene Michel, Gärtnerin; Jael Durrer, Fachfrau Gesundheit; Kai Baumgartner, Zimmermann; Felicia von Flüe, Gesundheitsmittelschule; Lea Ettlin, Fachfrau Betreuung; Dijana Vucicevic, Kauffrau; Esra Arifi, Dentalassistentin

unbeliebten Fächern und natürlich die strengen LehrerInnen.

Und trotzdem werden sie wehmütig beim Erzählen und hie und da funkeln ein paar feuchte Augen. Auch wenn man das natürlich niemals zugeben würde.

«Es ist auch nicht gut, nur traurig zu sein. Jetzt fängt ein neuer Lebensabschnitt an und so viel verändert sich. Aber so ist das Leben.»

Nicht nur grösser, sondern auch reifer sind sie geworden. Auch die Lehrpersonen haben in den vergangenen Wochen festgestellt, wie schnell die letzten drei Jahre verflogen sind. Gedankengänge werden reflektierter, Zukunftsgedanken klarer, die Gespräche ernster, der Humor ironischer.

«Es kommt mir vor, als wären sie gerade erst als Kinder am Wellentag im Schulzimmer gesessen. Jetzt sind sie bereits junge Frauen und Männer.»

Vom Gross-sein handelt auch das Abschlusslied der AK21, welches das Abschlusstheater abrundete. Es geht ums Erwachsenwerden, um Freundschaft und darum, seine eigene Geschichte zu schreiben. Und das tat die AK21 in den vergangenen drei Jahren auf jeden Fall! In den letzten drei Wochen durften die Abschlussklassen noch einmal richtig

viel zusammen erleben. Es muss nicht immer nur Schule sein. Die SchülerInnen empfanden die Theaterwochen als die schönste Zeit während der gesamten Oberstufe.

«Weil man so viel zusammen macht und etwas auf die Beine stellt. Und man ist nochmals mit all seinen Freunden zusammen und auch mit solchen, mit denen man nicht so viel zu tun hatte. Das schweisst uns als Jahrgang noch mehr zusammen. Wir werden uns immer daran erinnern.»

Von «allerlei Lyyt» handelte das gelungene Theater, für welches die AK21 viel Applaus und Lob vom Publikum, aber auch von den überaus stolzen Lehrerlnnen erhielt. Allerlei Leute werden die Jugendlichen in der kommenden Zeit kennenlernen. Viel Neues erwartet sie. «Das macht schon ein bisschen Angst. Auch wenn ich mich auf die Lehre freue und darauf, endlich das zu tun, was mich interessiert. Wir verlassen halt das bekannte Umfeld und ich hoffe einfach, dass ich Freunde finde und gute Noten in der Berufsschule schreibe.»

Auch für die Lehrpersonen verändert sich Bekanntes. Nach drei Jahren Zusammenleben im Schulalltag, lernt man die SchülerInnen doch sehr gut kennen

und erlebt viel zusammen. Und dann plötzlich, wenn es am tollsten ist, muss man sie gehen lassen. Da bleiben auch bei den LehrerInnen die Augen nicht trocken.

Ob SchülerIn oder Lehrperson, wir sind uns alle einig, dass wir diese letzten gemeinsamen Tage in vollen Zügen auskosten.

«Wenn ich an die Schule denke, will ich alles nochmals festhalten und so richtig, richtig geniessen!»

Liebe Schülerinnen und Schüler der AK21, wir haben unsere gemeinsame Zeit genossen und werden Euch nie vergessen. Wir wünschen Euch für die Zukunft von Herzen alles Liebe und einen guten Flug!

«Und jetzt fliegen wir weg, denn wir leben hoch, gewinnen alles und gehen K.O. Wir brechen auf, lassen die Leinen los. Die Welt ist klein und wir sind gross. Und für uns bleibt das so, für immer jung und zeitlos. Wir fliegen weg, denn wir leben hoch, die Welt ist klein und wir sind jetzt gross.» (Mark Forster – Wir sind gross)

AK 21

Schule einmal anders: Aufräumen auf der Frutt

Am Dienstagmorgen, den 15. Juni 2021, reiste die 2. Oberstufe mit dem Postauto zur Stöckalp mit dem Ziel, die Pisten und Wanderwege auf der Melchsee-Frutt vom Abfall zu befreien.

Bei der Talstation angekommen, wurden wir über den Ablauf unseres Vorhabens informiert und in drei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe fuhr mit dem Sessellift auf die Cheselen und lief von dort hinunter zur Stöckalp. Eine weitere Gruppe fuhr mit dem Sessellift auf die Bettenalp und lief von dort hinunter zur



Cheselen. Die letzte Gruppe fuhr mit der Gondel auf die Melchsee-Frutt und lief die Abfahrt hinab bis zur Cheselen. Alle drei Gruppen hatten den Auftrag, Abfall zu sammeln. Am Morgen benötigten wir insgesamt drei Stunden, um die Skipisten zu säubern.

Als wir bei der Talstation angekommen waren, wurde uns eine Bratwurst und ein Mutschli überreicht. Dazu wurden Getränke und Äpfel verteilt, jedoch nahm fast niemand einen Apfel. Wir fragten uns, warum das so war.

Sobald wir fertig waren mit dem Essen, kam Gusti Berchtold, um einen Vortrag zu halten. Er zeigt uns anhand von mehreren Beispielen auf, wie gefährlich der Abfall für die Tiere sein kann. Er bat uns,





mehr Sorge zu unserer Natur zu tragen und Leute auch darauf aufmerksam zu machen, wenn sie Müll herumliegen lassen. Zum Schluss des Vortrages erklärte er noch, wie er Rehkitze mit einer Drohne suche, bevor Landwirte ihre Felder mähen würden.



Nach diesem Vortrag nahmen wir erneut unsere Arbeit auf und suchten Abfall, um die Talstation und in Richtung Sportcamp. Als wir fertig waren, erschraken wir über die enorme Menge an Abfall, welche sich an diesem Tag angesammelt hatte. Wir fanden viele verschiedene Sachen, unter anderem auch Handys, Airpods, Skistöcke, Handschuhe, Schuhe und Schlitten. Wir waren stolz auf unser Ergebnis und sahen darin den Nutzen für Natur und Tiere.

Für den grössten Lacher sorgten am Schluss die Lehrpersonen. Während die Schülerinnen und Schüler ins eigens für sie bestellte Postauto stiegen, unterhielten sich die Lehrpersonen noch. Plötzlich schloss der Busfahrer die Türen, um abzufahren. Als die Lehrpersonen dies bemerkten, rannten sie zur Tür und versuchten, sie zu öffnen. Allerdings waren sie zu langsam und der Bus fuhr ohne die Lehrpersonen ab. Sie winkten uns nach und wir fuhren lachend nach Hause. Daraufhin stiegen die Lehrpersonen in den Kursbus und reisten den Schülerinnen und Schülern hinterher bis nach Kerns

Wir danken dem Team der Korporation und vor allem Hanspeter Jossi-Ettlin, der den Tag super organisiert und für unser Mittagessen gesorgt hat.

Autorinnen: Shania Omlin, Julie Britschgi, Alina Ettlin (2. IOS)

Känguruwettbewerb der Mathematik 2021







Gewinnerinnen und Gewinner der 4. Klasse.

Dieses Jahr durften wir im Rahmen der Begabtenförderung den Mathematik-Wettbewerb wieder normal durchführen.

Nebst richtigem Rechnen waren vor allem kluges Denken, geschicktes Kombinieren, ein gutes Gefühl für Grössenordnung und eine Portion Logik gefragt. Am 18. März 2021 nahmen 42 topmotivierte Kernser- und Melchtalerkinder der 3. und 4.Klassen am internationalen Mathe-Känguruwettbewerb teil.

Insgesamt konnten 120 Punkte erreicht werden.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer holten sich ein Diplom und einen Schlangenwürfel. Die besten Ränge wurden mit schönen Spielpreisen belohnt.

Eine aussergewöhnliche Leistung erbrachten die beiden Schüler Emilian und Mattia aus der MJK4. Sie haben sämtliche Aufgaben richtig gelöst. So konnte ihnen Herr Lukas Fischer vom Organisatorenteam Schweiz eine ech-

te Goldmünze mit einem eingravierten Känguru überreichen.

Herzliche Gratulation allen Gewinnerinnen und Gewinnern der Schule Kerns und Melchtal!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auf der Internetseite www.mathe-kaenguru.ch finden Sie noch mehr Informationen über den Wettbewerb und einen Link, um sich die Aufgaben herunterzuladen.

Laurentia Quintans

Ein etwas anderer Ausflug

Kunst ist nicht nur, den «Pinsel zu schwingen», sondern auch Performance und Installation. Zudem kann Kunst auch vergänglich sein.

All das konnten wir am Dienstag, den 6. Juli 2021 erfahren, als uns unsere Schulreise nach Luzern ins Kunstmuseum des KKL führte, wo wir die Ausstellung WERDEN UND VERGEHEN inklusive des Workshops besuchten.

Wir lernten, dass viele Kunstwerke von ihren Schaffenden nicht unbedingt für die Ewigkeit gemacht sind, sondern mitunter für den Moment und in dem Bewusstsein der Vergänglichkeit.

Wir waren aktiv und experimentierten mutig; somit schufen wir unsere eigene Performance, indem wir uns von den Performance.



Zwei Schüler beim Zeigen ihrer



Performance von zwei andern Schülern der Klasse

10 KERNS INFORMIERT 3/2021

n fotografisch festgehaltenen Performances der Künstler Urs Lüthi und David Weiss inspirieren liessen.

Es gab viel Interessantes zu entdecken: u.a. ein Schokoladenbild, dessen Bestandteil Schokolade sich im Laufe von mehr als 40 Jahren derart wandelte, dass die Schokolade von einst kaum noch als solche erkennbar und sicher auch nicht mehr geniessbar ist.

Zu Künstlerinnen und Künstlern wurden wir, als wir unser eigenes Alphabet verfassten: ein Alphabet, das aus Bildern besteht. Diese Bilder sind variabel – und somit vergänglich, aber bei genauem Hinschauen für (fast) jeden lesbar. In dem Workshop schufen wir Schablonen für jeden Buchstaben und können somit alle Wörter «schreiben».



Bestaunen der Kunstwerke, nach Erklärungen der Kuratorin.

Die Zeit im Kunstmuseum verging schnell. Beeindruckt von der Architektur des KKL und beflügelt von dem Gesehenen und Erfahrenen genossen wir

vor der Heimfahrt nach Kerns noch ein Picknick «im Inseli» mit Ausblick auf die Berge und den Vierwaldstättersee. Antie Driske, 5./6. MJK

Erstes Jahr im neuen Modell für die Schule Melchtal

Seit dem letzten August ist die Umstrukturierung im Schulhaus Melchtal umgesetzt. Nach der Sanierung konnten sich die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Melchtal einleben und die schön sanierten «neuen» Schulzimmer beleben.

Auf letzten Sommer hin wurde nach einer intensiven Vorbereitungsphase mit der Basisstufe für die Kinder von 4–8 Jahren gestartet. Der Einstieg ist mehr als gelungen.

Die zwei sehr engagierten und motivierten Lehrpersonen Sabina Ettlin und Steffi Imboden gestalten den Basisstufenalltag mit viel Herzblut. Die Kinder geniessen die neuen Räumlichkeiten und Möglichkeiten und fühlen sich wohl.

Schulsekretariat

Telefon 041 666 31 80

Öffnungszeiten

Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr

Die MS I ist gesetzt und das Schulzimmer von Flavia Lussi ein Hingucker, wo sich Schülerinnen und Schüler wohl fühlen.

Seit diesem Jahr beleben nun auch wieder Schüler der MS II das Schulhaus. Sie sind mit einer 5. Klasse gestartet und werden ab August 2021 dann komplett sein mit der ganzen MS II: In diesem Schuljahr haben sie mit tollen Projekt-

arbeiten von sich reden gemacht, welche Anja Bissig als ihre Lehrerin ermöglicht hat.

Als Schulleiterin schätze ich es sehr, die positive Dynamik im Schulhaus zu erleben und das Wirken eines engagierten Teams nach all den Veränderungen zu spüren.

Jacqueline Michel Schulleitung Zyklus 2 und Melchtal

Schulfreie Tage

Maria Empfäng. 08.12.2021

Pfingstmontag 06.06.2022

22.10.2021

01.11.2021

26.05.2022 27.05.2022

16.06.2022

17.06.2022

Älplerchilbi

Allerheiligen

Fronleichnam

Auffahrt

Brücke

Brücke

Wichtige Termine im Schuljahr 2021/2022

Ferienplan

 Schuljahresbeginn
 23. August 2021

 Herbstferien
 02.10.2021–17.10.2021

 Weihnachtsferien
 24.12.2021–09.01.2022

 Fasnachtsferien
 19.02.2022–06.03.2022

 Osterferien
 15.04.2022–01.05.2022

 Sommerferien
 09.07.2022–21.08.2022

Schuljahr 2022/2023

 Schuljahresbeginn
 22. August 2022

 Herbstferien
 01.10.2022-16.10.2022

 Weihnachtsferien
 24.12.2022-06.01.2023

Schulanlässe

Projekttag: 19.11.2021 (Kompensation der Ferienverlängerung vom 6. Januar 2022); Trinklertag: 3.12.2021; Schulfasnacht: 18.2.2022;

Schulsporttag Kerns: 31.5.2022

Unterwägs im Dorf z'Kerns

Von den Oster- bis Sommerferien waren die Kindergartenklassen blau und violett, von Sandra Käslin und Jasmin Odermatt, gemeinsam zum Thema «Dorf» in Kerns unterwegs.

Gestartet mit einer aufregenden Schnitzeljagd quer durchs Dorf, verwandelten wir unsere beiden Kindergärten im Anschluss zu Feuerwehrstationen. Die Kinder lernten den Beruf und die verschiedenen Tätigkeiten der Feuerwehr und das Element Feuer durch verschiedene Experimente besser kennen.

Das Highlight: der Besuchsmorgen bei der Feuerwehr Kerns! Die Kinder durften mit Schläuchen vom TLF Wasser



spritzen, mit Wärmebildkameras ihre Gspändli im vernebelten Raum suchen, sich in einem Strassenparcours in der Verkehrsregelung üben, Feuerwehrauto probesitzen und vieles mehr.

Zur Neueröffnung durften die Kinder schlussendlich noch ihren eigenen Laden gestalten, sich im Kaufen und Verkaufen üben und abschliessend voller Stolz ihren Eltern die selbst gebastelten Läden präsentieren.





Schulgottesdienste Kerns und Melchtal Schuljahr 2021/2022													
	2.KI. 8.00 Uhr	3. Kl. inkl. MJK 3. Kl. 8.00 Uhr	4. Kl. inkl. MJK 4. Kl. 8.00 Uhr	5. Kl. inkl. MJK 5./6. Kl. 8.00 Uhr	6. KI. 8.00 Uhr	IOS	Melchtal 2. Klasse 8.15 Uhr	Melchtal 36. Klasse 8.15 Uhr					
August	Montag, 23., Schuleröffnung 9.00 Uhr (Melchtal 8.15 Uhr)												
September	14.	21.	_	_	-	_	24.	10.					
Oktober	-	_	26.	29.	24.	01./11 Uhr	_	29.					
November	02.	09.	_	-	-	-	12.	19.					
Dezember	07.	14.	21.	17.	Mi. 22. Rorate 6.30 Uhr	01./6.30 Uhr 1. IOS 15./6.30 Uhr 2. IOS	17. Rorate (freiwillig) 7.00 Uhr						
Januar	18.	25.	_	_	-	_	28.	14.					
Februar	-	_	08.	11.	-	11./11 Uhr	-	11.					
März	15.	22.	_	_	25.	_	18.	25.					
April	-	-	05.	08.	-	08./11 Uhr	_	_					
Mai	17.	24.	31.	-	-	_	20.						
Juni	-	-	_	03.	10.	_	-	24.					
Juli	Freitag, 08., Schulabschluss 9.00 Uhr (Melchtal 10.00 Uhr)												

Kino Chnopf präsentiert den Film: der Wunschchnopf

Zwischen den Osterferien und den i Im Film «der Wunsch-Chnopf» wünsch-Sommerferien entstand im Kindergarten gelb ein Film, welcher an mehreren Kino Vorführungen gezeigt werden konnte.

ten oder erträumten sich die Kinder, was sie gerne einmal in ihrem Leben

erleben wollten oder was sie gerne einmal sein würden. Die Träume, Wünsche

und Gedanken der Kinder waren äusserst unterschiedlich. Durch die Hilfe von viel Phantasie, schauspielerischem Können und einigen technischen Tricks, konnten aber all ihre Wünsche, zumindest auf der Kinoleinwand, in Erfüllung gehen. Es entstanden insgesamt neun Kurzfilme über Feen und Superhelden, Bäckermeisterinnen und Schwingerkönige, Motocross, Extrem Bergsteiger, Ninjago Kämpfer und sogar Teil vier von «Bibi und Tina» wurde gedreht. Die Kinder und auch die Eltern waren entzückt und erstaunt darüber, was auf der Leinwand, alles möglich wurde...

Pascale Marti



















Die Musikschule stellt sich vor



An der lebhaften Musikschule Kerns werden in diesem Schuljahr ca. 280 Schülerinnen und Schüler von 24 motivierten Musiklehrpersonen unterrichtet. Wöchentlich werden bis zu 103 Stunden Musikunterricht auf 30 verschiedenen Instrumenten erteilt.

Die Musikschule bietet allen Kindern und Jugendlichen bis zum 20. Lebensjahr subventionierten Musikunterricht an. Das Fächerangebot wird jährlich mit der Infobroschüre sowie auf der Homepage veröffentlicht. Hauptangebote sind die Grundschule mit Xylophon oder Blockflöte im Gruppenunterricht sowie Vokal- und Instrumentalunterricht im Einzelunterricht.

Besondere Möglichkeiten für das Zusammenspiel und das gemeinsame Üben bieten die bestehenden Ensembles JungMusik und die Kinderchöre VoiceKids I und II. Aber auch das Angebot für Workshop- und Kammermusik ist zu beachten. Das gemeinsame Musizieren in einem Ensemble motiviert die Kinder und Jugendlichen und fördert die Sozialkompetenz.

Während dem ganzen Schuljahr können Sie unsere kleinen und grossen Talente in öffentlichen Veranstaltungen bestaunen.

... und noch mehr Instrumentenspezifische Konzerte finden laufend während dem ganzen Schuljahr statt. Die detaillierten Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schulekerns.ch.

Musizieren verbindet, macht Freude und ist altersunabhängig. Die Musikschule Kerns bietet für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, der Musik näher zu kommen und sich mit einem Instrument oder der Stimme auseinanderzusetzen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Musikschule Kerns Olivia Rava







JAHRESKALENDER KONZERTE SJ 2021/2022

14. November 2021 JungMusik Kerns

Konzerteröffnung beim Jubiläumskonzert der Harmonie Musik

10. Dezember 2021 Winterkonzert

Unsere Musikschüler*Innen laden herzlich zum Konzert ein.

29. Januar 2022 Rotary-Musikpreis

in Stans zur Förderung des musikalischen Nachwuchses in Ob- und Nidwalden

02. April 2022 Sitzkissenkonzert und Instrumentenparcours

Schau dir an, welche Instrumente es gibt! Welches ist das Richtige für dich?

04.-08. April 2022 Besuchswoche

Die Musiklehrpersonen öffnen ihr Unterrichtszimmer!

11. April 2022 Frühlingskonzert

Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf den Frühling ein.

10. Juni 2022 Konzert JungMusik

Showdown im Singsaal. Das gemischte Ensemble «JungMusik Kerns» präsentiert mit Gästen ihr Jahreskonzert.

23. Juni 2022 Sommerkonzert

Lassen Sie sich von unseren Lernenden im Trio, Quartett, Quintett usw. überraschen.

EINWOHNERGEMEINDE

Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus

Bushaltestelle Kernwald – Vorprojekt

Die Kantone Ob- und Nidwalden machen sich zurzeit Gedanken über die Ausgestaltung des Radweges im Grenzgebiet Ennetmoos-Kerns. In diese Überlegungen soll auch die Ausgestaltung der Bushaltestelle Kernwald einfliessen. Durch den ganzheitlichen Ansatz soll die Verkehrssicherheit für den Fuss- und Veloverkehr bei der Verzweigung Polenstrasse erhöht werden. Als erster Schritt ist die Erarbeitung eines Vorprojekts durch die VIAPLAN AG, Sursee vorgesehen. Die Gemeinde Kerns trägt dabei die Kosten für den Bereich der Bushaltestelle sowie der Verkehrssicherheit bei der Verzweigung Polenstrasse im Umfang von rund CHF 20'000.00.

Internet-Auftritt der Schule wird überarbeitet

Seit rund 10 Jahren besteht die aktuelle Homepage www.schulekerns.ch. Die jetzige Technologie und Gestaltung ist nicht für die Anwendung mit Smartphones, Tablets oder unterschiedlichen Grössen von Bildschirmen geeignet. Zudem hat das schulergänzende Angebot mit der Bibliothek, Musikschule, Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit an Bedeutung gewonnen.

Um den im Raum stehenden neuen Anforderungen gerecht zu werden, wird in den nächsten Wochen in Zusammenarbeit mit der Firma Docono KLG in Alpnach ein neuer Internet-Auftritt erstellt. Dieser Auftritt soll auf den Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 online gehen.

Obwaldner Kantonalschützenfest 2023 wird unterstützt

Im Jahr 2023 planen die Schützengesellschaften Sachseln und Lungern sowie die Pistolenschützen Sarnen die Durchführung des 27. Obwaldner Kantonalschützenfestes. Zu den sportlichen Wettkämpfen werden rund 8'000 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz erwartet. Die Schiessanlagen in Kerns und im Melchtal sind nebst den Standorten Sachseln und Lungern



In den Sommermonaten wurde die Innensanierung des 2. Stockes des Schulhauses Dossen ausgeführt. Im Sommer 2022 folgt der 1. Stock.

als eine der Schiessanlagen für die Gewehrdisziplinen vorgesehen.

Der Einwohnergemeinderat Kerns hat entschieden, diesen überregionalen Anlass mit einem Beitrag von CHF 2'000.00 zu unterstützen.

Projekt Niklaus & Dorothee Alive

Der Verein Bethanien, Gemeinschaft Chemin Neuf, plant eine Umnutzung des leerstehenden Schwimmbades des Klosters Bethanien. Unter dem Projektnamen «Niklaus & Dorothee Alive» soll das Schwimmbad neu eine Multi-Media Präsentation der Lebensgeschichte des Ehepaars Klaus von Flüe und Dorothee Wyss beherbergen. Im Raum rund um die Zuschauer soll eine künstlerische, multimediale Show aus Bildern und Farben an die Wände des Schwimmbades und des Schwimmbeckens projiziert und mit Musik untermalt werden.

Mit diesem Projekt verfolgen die Initianten das Ziel, mit den verschiedenen Attraktionen rund um Niklaus von Flüe (Museum, Förderverein) Synergien zu schaffen, um die Geschichte von Bruder Klaus und Dorothee Wyss vielen Menschen nahezubringen. Das Projekt soll ein neues, wetterunabhängiges Tourismusangebot für die Region werden. Zudem soll es dem nachhaltigen

wirtschaftlichen Betrieb des Gästehauses Bethanien dienen. Im Rahmen eines Projektes der Neuen Regionalpolitik (NRP) hat der Einwohnergemeinderat einen Gemeindebeitrag von CHF 4'300.00 gesprochen. Es entspricht 20% des Kantonsanteils, welcher so noch CHF 17'200.00 beträgt. Der Bund unterstützt das Projekt mit einem Beitrag von CHF 50'000.00.

Dieser Gemeindebeitrag wurde unabhängig von der Unterstützung der Kulturkommission der Gemeinde Kerns in der Höhe von CHF 1'000.00 gesprochen.

Beitrag an das Kantonsmarketing wird erneuert

Die Standort Promotion Obwalden stellt im Auftrag von Kanton und den Gemeinden die Wirtschaftsförderung für Obwalden sicher. Der Einwohnergemeinderat Kerns hat in Absprache mit den restlichen Obwaldner Gemeinden entschieden, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Standort Promotion zu verlängern und auch in den Jahren 2021 bis 2025 einen jährlichen fixen Beitrag von CHF 16'800.00 zu leisten. Hinzu kommt ein individueller Beitrag bei Neuansiedlungen. Dieser beträgt 10% des Gemeindesteuerertrages, welcher im Ansiedlungsjahr mit dieser Neuansiedlung erzielt wird.

» ARBEITSVERGABEN

Innensanierung Schulhaus Dossen

Das Schulhaus Dossen wird in zwei Etappen jeweils im Sommer 2021 und 2022 saniert. Die Sanierung beinhaltet insbesondere die Erneuerung der Bodenbeläge und Schrankfronten sowie Malerarbeiten und die Optimierung der Beleuchtung. Zudem soll der Schallschutz verbessert werden. Folgende Arbeiten wurden für die erste und zweite Etappe vergeben:

- Abbrüche Stephan Thalmann AG, Ramersberg
- Gerüste Carl Garovi AG, Sachseln
- Wandschränke Schreinerei Röthlin AG, Kerns
- Trockenböden M & T von Rotz GmbH, Kerns
- Akustikdecken Durrer Sägerei & Trockenbau GmbH, St. Niklausen
- Linoleum-Böden Amstutz Dekorationen, Sachseln
- Elektroninstallationen Elektro Ettlin AG, Kerns
- Unterlagsböden Stephan Thalmann AG, Ramersberg
- Malerarbeiten Durrer GmbH, Kerns

Multifunktionssysteme – All-in-Vertrag für 60 Monate

Bei der Schule Kerns und der Gemeindeverwaltung stehen 10 Multifunktionssysteme (Kopierer, Scanner etc.) im Einsatz. Diese werden jeweils über einen All-In-Vertrag während fünf Jahren bezogen. Bei einem All-In-Vertrag muss lediglich der Standort für die Kopiergeräte, der Strom- und Netzwerkanschluss, das Papier und die Heftklammern zur Verfügung gestellt werden. Die übrigen Kosten wie Arbeits- und Wegzeit des Technikers, Verbrauchsmaterial, Störungsbehebungen, Ersatzteile und Vollservice sind über einen fixen Jahresbeitrag abgedeckt. Der Auftrag wurde für die Zeitperiode vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2026 an die Waldis Büro und Wohnen AG, Kriens vergeben. Die Gemeinde rechnet pro Jahr mit Kosten von rund CHF 23'400.00.

Einsatz eines Projektmanagement-Tools

Um die zahlreichen anstehenden baulichen Grossprojekte wie die Sanierung und Erweiterung des Schulraumes erfolgreich zu realisieren, hat der Einwohnergemeinderat entschieden ein Projektmanagement-Tool anzuschaffen. Dieses Tool ermöglicht es der jeweiligen Gesamtprojektleitung mit allen involvierten Planern, Handwerkern und weiteren Projektbeteiligten effizient zusammenzuarbeiten. Zum Einsatz kommt das Programm Smino der BBC Systems AG, Rapperswil-Jona. Smino bietet eine übersichtliche Kontaktverwaltung, ein Aufgaben- und Mängelmanagement, eine Protokollverwaltung sowie die zentrale Ablage von Plänen, Modellen und Dokumenten.

Beschaffung von Schulmobiliar

Im Sommer 2021 steht der Ersatz von Schulmobiliar im Umfang von rund CHF 90'000.00 an. Die Lieferung wurde an folgende Firmen vergeben:

- Mobiliar für Schüler/innen der Oberstufe – Firma Zesar.ch, Tavannes
- Mobiliar für Schüler/innen der Mittelstufe – Novex AG, Hochdorf
- Mobiliar für Lehrpersonen Schreinerei Röthlin AG, Kerns

Trinkwasserleitung entlang der Fruttstrasse

Im 2021 wird die Trinkwasserleitung entlang der Fruttstrasse ab dem Restaurant Nünalp bis zur Einfahrt Manzigenstrasse saniert. In diesem Zusammenhang wurden folgende Arbeiten vergeben:

- Sanitärarbeiten Wallimann AG, Sarnen
- Belagsarbeiten buchertiefbau gmbh, Kerns

Ersatz Wasserzähler 2021-2023

In den Jahren 2021 bis 2023 werden rund 1'100 mechanische Wasserzähler der Wasserversorgung Kerns durch statische Zähler ersetzt. Dies vereinfacht den Ablesevorgang und die Verrechnung der Gebühren. Die Lieferung der Zähler und entsprechenden Sanitärarbeiten wurden wie folgt vergeben:

- Lieferung Wasserzähler Kamstrup A/S, Glattbrugg
- Sanitärarbeiten Odermatt Kerns AG, Kerns

Anschlussleitung Abwasser Melchtal-St. Niklausen

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Abwasser-Anschlussleitung Melchtal-St. Niklausen wird ein Pumpwerk mit einer elektrischen Mess-, Steuer-, Regelungs- und Leittechnik installiert.

In diesem Zusammenhang erfolgen folgende Arbeitsvergaben:

- Planung & Inbetriebnahme Reatech AG, Rotkreuz
- Schaltanlagenbau Ulrich & Hefti AG, Alpnach Dorf
- Automation Chestonag Automation AG, Seengen
- Messtechnik Vega Messtechnik AG, Pfäffikon ZH
- Elektroarbeiten Elektro Ettlin AG, Kerns

BAUKOSTENABRECHNUNGEN

Bushaltestelle Stöckalp – Bauabrechnung

Im Jahr 2020 wurde die Bushaltestelle Stöckalp erneuert und hindernisfrei ausgestaltet. Mittlerweile liegt die Bauabrechnung vor. Es entstanden Kosten von CHF 44'567.40. Der Kostenvoranschlag von rund CHF 95'000.00 konnte deutlich unterschritten werden. Dieser tiefere Aufwand zeichnete sich bereits bei der Vergabe der Belagsarbeiten ab.

DIVERSES

Änderungen von Gastwirtschaftsbewilligungen

Bei den Gastwirtschaftsbewilligungen sind seit der letzten Information folgende Mutationen zu verzeichnen:

- Frutt Mountain Resort: Andreas Magnus, 6390 Engelberg
- Gasthof Waldhaus: Yalcin Brigitt,
 Fruttstrasse 49b, 6067 Melchtal
- Clubhaus FC Kerns: Sonja Schwegler, Kägiswil

Vereinfachte Baubewilligungsverfahren

Die Baukommission hat seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren erteilt:

- Anton Durrer-Pichler, Obermattli 40, Kerns – Energetische Fassadensanierung
- Christopher und Cornelia Bucher-Roos, Sandbachstrasse 6, Kerns – Einbau Dachfenster bei bestehendem Doppeleinfamilienhaus
- Roger Müller-von Ah, Nelkenweg 2, Kerns – Neubau Tessiner Pergola
- Baumeler Immobilien AG, Hinterflueweg 6, Kerns – Erstellung einer Lukarne

Einwohnergemeinderatskanzlei

Aktivierung des Vereinslebens und von Veranstaltungen

Die letzten Monate waren für das gesellschaftliche Leben, insbesondere das Vereinsleben, eine grosse Herausforderung. Viele Vereine haben neue Wege gesucht, um mit den Vereinsmitgliedern in Kontakt zu bleiben und für sie da zu sein. Der Einwohnergemeinderat Kerns ist den Vereinsverantwortlichen für die Kreativität und den Einsatz sehr dankbar.

Der Einwohnergemeinderat ist sich bewusst, dass Corona auch Spuren hinterlassen hat. Die Durchführung von vereinsinternen und öffentlichen Veranstaltungen ist/war oft mit zusätzlichem Aufwand und Unsicherheit verbunden.

Dem Einwohnergemeinderat ist die Gesellschaft und deren Entwicklung wichtig. Entsprechend besteht ein grosses Interesse, dass sich das Vereinsund Veranstaltungsleben möglichst gut erholt. Kerns setzt ein kleines Zeichen, um das Vereinsleben und die Durchführung von Veranstaltungen zu fördern.

Bei der Benützung der gemeindeeigenen Infrastrukturen erhält jeder Kernser Verein oder gemeinnützige Organisation im Zeitraum vom 1. April 2021 (rückwirkend) bis zum 31. Dezember 2022



Veranstaltungen wie Aufführungen der Kernser Spielleute sollen wieder stattfinden.

eine Mietzinsreduktion im Umfang von CHF 1'000.00. Dieser Mieterlass gilt im vorgenannten Zeitraum pro gleiche Veranstaltung einmal und unabhängig ob es sich um einen vereinsinternen oder kommerziellen Anlass handelt und wie stark zum Durchführungszeitpunkt die Einschränkungen/Auflagen bezüglich Corona sind.

Die Liegenschaftsverwaltung rechnet die Mietzinsreduktion den Vereinen und Veranstaltern direkt an. Es müssen

keine Gesuche für die Mietzinsreduktion gestellt werden. Es besteht auch für Vereine/Organisationen und Veranstalter, welche bisher die gemeindeeigenen Liegenschaften nicht benötigt haben, die Möglichkeit je nach Verfügbarkeit solche zu mieten und bis Ende 2022 von einer Mietzinsreduktion zu profitieren. Der Einwohnergemeinderat Kerns dankt allen Vereinen/Veranstaltern, welche in den nächsten Monaten helfen, das Vereins- und Veranstaltungsleben unserer aktiven Gemeinde wieder zu stärken.

Befristeter Park- und Umschlagplatz

Der Einwohnergemeinderat Kerns plant bekanntlich in den nächsten Jahren den Schulraum zu erweitern und zu sanieren. In diesem Zusammenhang läuft zurzeit die Detailplanung. Aufgrund der Bautätigkeit ist aus heutiger Sicht im Zeitraum von Mai 2022 bis Ende 2025 mit Einschränkungen zu rechnen. Durch den Wegfall der Schulhausplätze ge- i Herbst 2021 bis Ende 2025 mieten. Auf i werden können.

hen insbesondere bei Veranstaltungen am Abend oder Wochenende wichtige Parkflächen verloren.

Gegenüber dem Entsorgungshof verfügt die Gemeinde über eine eigene Parzelle, auf welcher der Werkhof entstehen soll. Angrenzend daran konnte die Gemeinde nun eine Parzelle von dieser soll eine rund 1'600 m² grosse Park- und Materialumschlagsfläche mit einem einfachen Deckbelag entstehen. Diese Massnahme führt dazu, dass die bereits angespannte Parkplatzsituation während der Bauzeit nicht noch verschärft wird. Die Fläche soll auch bei Veranstaltungen zur Verfügung gestellt

Poststelle Kerns bleibt erhalten

Nach einer sorgfältig durchgeführten Standortbestimmung und Gesprächen mit der Gemeinde hat sich die Post dazu entschieden, bis auf weiteres mit einer eigenen Filiale in Kerns vor Ort zu bleiben. Die Dienstleistungen in Kerns in anderer Form anzubieten, zum Beispiel in Zusammenarbeit mit einem Partner, verfolgt die Post aktuell nicht

Mit diesem Entscheid unterstreicht die Post auch ihre unternehmerische Absicht, ihr Filialnetz bei rund 800 eigenen Filialen zu stabilisieren.

Aufgrund der rückläufigen Kundenfrequenzen hat die Post die Öffnungszeit der Filiale Kerns per 2. August 2021 angepasst:

Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 und 15.00 bis 18.00; Samstag, 8.30 bis 11.00 Uhr.

Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse mit Notebooks

Der digitale Wandel hat Auswirkungen auf viele Lebensbereiche. Entsprechend nimmt auch die Schule diesen Wandel auf. Technische Hilfsmittel ergänzt mit pädagogisch wertvollen Lernsoftwares werden bereits im Kindergartenalter in den Lernprozess eingebaut. Der Umfang des Einsatzes von Medien und der Informatik nimmt danach schrittweise zu.

Die Verantwortlichen der Schule haben in Zusammenarbeit mit dem Schulrat das Medien- und ICT-Konzept 2016+ den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Der Einwohnergemeinderat hat das Konzept 2021-2025 und den entsprechenden Finanzrahmen genehmigt. Das Konzept sieht vor, dass im Kindergarten pro Klasse zwei Tablets zur Verfügung stehen, in der Unterstufe wird mit 5 Tablets pro Klasse gearbeitet und in der Mittelstufe I kommen 10 Tablets zum Einsatz.

Die grösste Veränderung kommt auf die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse zu. Ab dem Schuljahr 2021/22 ist geplant, alle Lernenden mit einem persönlichen Notebook auszurüsten. Dieser steht ihnen bis zur 3. Oberstufe zur Verfügung. Von den Eltern wird jeweils in der 5. Klasse ein einmaliger El-

ternbeitrag im Umfang von CHF 200.00 erhoben. Dies erlaubt es den Kindern. die Geräte mit nach Hause zu nehmen und auch im Privaten einzusetzen.

Zur Umsetzung des aktuellen ICT-Konzepts ist eine grössere Anschaffung von Geräten notwendig. Entsprechend wurde gestützt auf zwei unabhängige Offertverfahren die Beschaffung von 60 iPads an die Anykey IT AG, Deitingen und die Beschaffung von 160 Notebooks an die Vocom Informatik AG, Alpnach Dorf vergeben.

Das Medien- und Informatik-Konzept 2021-2025 der Gemeinde Kerns rechnet für die Beschaffung von Hardware, Software sowie externe Dienstleistungen mit einem erhöhten Gesamtaufwand von rund CHF 200'000.00 im Jahr 2021. Danach reduziert sich der Betrag auf rund CHF 145'000.00 im Jahr 2022 bis auf rund CHF 130'000.00 im Jahr 2025. Darin enthalten ist ab dem Jahr 2022 das jährliche Ausrüsten von rund 70 Schülerinnen und Schüler in der 5. Klasse. Für die pädagogische Begleitung sowie den Support im Zusammenhang mit den über 500 im Einsatz stehenden Geräten, ist schulintern ein Gesamtpensum von 100 Stellenprozenten vorgesehen.

Ausbildungsende/Ausbildungsstart

ERFOLGREICHE LEHR-ABSCHLÜSSE



Sina Bäbi hat ihre Lehre als Kauffrau im Sommer 2021 erfolgreich beendet. Am 9. Juli 2021 konnte Sina das Diplom als Kauffrau entgegennehmen. Im Rahmen ei-

nes Essens wurden die Leistungen von Sina Bäbi in Anwesenheit ihrer Eltern gemeindeintern gewürdigt.

Wir gratulieren Sina herzlich zu Ihrem Abschluss. Es freut uns, Sina bis Ende Januar 2022 weiterzubeschäftigen und ihr somit den Einstieg in die Welt der ausgebildeten Kauffrauen zu erleichtern. Einwohnergemeinderatskanzlei

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei den Ausbildnerinnen und Ausbildnern für den Einsatz in den letzten drei Jahren.



NEUE LERNENDE

Am 1. August 2021 hat Estelle Dénervaud aus Giswil ihre Ausbildung als Kauffrau bei der Einwohnergemeinde Kerns begonnen. Sie absolviert

berufsbegleitend die Berufsmatura. Wir heissen Estelle Dénervaud herzlich willkommen im Team.

Personelles

Start von Theo Ziegler als Bereichsleiter Bildung

Am 1. August 2021 hat Theo Ziegler aus Altdorf seine Stelle als Bereichsleiter



Bildung der Gemeinde Kerns angetreten. Er hat Hugo Sigrist abgelöst, welcher bis zu seiner ordentlichen Pensionierung am 30. November 2021 Projektarbeiten leis-

tet und einen reibungslosen Übergang gewährleistet.

Wir wünschen Theo Ziegler, seinem ganzen Lehrpersonen- und Mitarbeiterteam sowie allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das Schuljahr 2021/22.

Erica von Flüe verstärkt Bibliotheken-Team

Silvia Schäli hat am 1. August 2021 die Leitung der Bibliothek Kerns in einem 40% Pensum übernommen. Sie tritt damit die Nachfolge von Barbara Enderli an, welche demnächst das ordentliche Rentenalter erreicht und vorderhand in einem 10% Pensum dem Bibliotheken-Team erhalten bleibt.



Als neue Bibliothekarin wurde Erica von Flüe, Kerns angestellt. Sie hat am 1. August 2021 ihre Tätigkeit in einem 30% Pensum aufgenommen. Erica von Flüe wird im

September den Bachelor of Information Science (Bibliotheksmanagement) an der Fachhochschule Graubünden abschliessen und bringt so beste Voraussetzungen für diese Anstellung mit.

Personaladministration

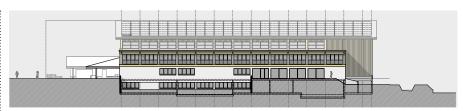
Erweiterung Dossenhalle – erste Ideen bekannt

Der Einwohnergemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, das Raumkonzept der Dossenhalle zu überprüfen. Insbesondere geht es um die optimalere Nutzung der Halle für das Vereinswesen und Veranstaltungen. Ende 2020 wurden einheimische Architekturbüros zu einem ldeenwettbewerb eingeladen.

Vier Büros sind der Einladung gefolgt und haben bis Ende März 2021 ihr Projekt eingereicht. Gestützt auf die Empfehlung der Fachkommission hat der Einwohnergemeinderat das Projekt «Spiel & Spass» von der Roger Durrer Architekten GmbH, Sarnen als Sieger anerkannt. Das Projekt geht bei einer Kostengenauigkeit von +/-25% von einem Investitionsvolumen von rund CHF 3.7 Millionen aus.



So könnte die Erweiterung der Dossenhalle in Richtung Schulhausareal aussehen (rot eingezeichnet).



Die Südost-Ansicht der erweiterten Dossenhalle mit dem Anbau in Richtung Schulhausarel und dem Aufbau in Richtung Parkplätze.

Folgende Argumente sprechen für das Siegerprojekt:

- geringer Eingriff in die bestehende Ar-
- kompakte Bauweise und Anordnung der zusätzlichen Räumlichkeiten
- gute Ausnutzung des bestehenden Raumes (z.B. Aufbau auf bestehende Garderobe, Erweiterung Kellerräume)
- · Möglichkeit zur späteren Erweiterung (nordseitiger Anbau lässt eine spätere Erweiterung gegen Süden zu)
- · Nähe von Lagerraum für Festmobiliar zur Halle (Warenlift vorhanden und gut zugänglich)

Detailplanung beginnt später

Für den Einwohnergemeinderat sind die Erkenntnisse aus diesem Ideenwettbewerb für die weitere Planung und Entwicklung des Gebietes Dossenhalle sehr wichtig. Es handelt sich hingegen erst um die Stufe Ideenwettbewerb. In einer späteren Phase gilt es zahlreiche Detailfragen zu klären und insbesondere auch die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer gut einzubeziehen.

Die Detailplanung soll Anfang 2023 fortgesetzt werden, so dass nach der geplanten Vollendung des Schulraumprojekts voraussichtlich im Herbst 2025 mit der Umsetzung des Dossenhallen-Projekts weitergefahren werden kann. Dies in der Hoffnung das Dossenhallen-Projekt im 2027 abschliessen zu können. Die notwendigen finanziellen Mittel wurden in der Investitionsplanung bereits berücksichtigt. Die Weiterbearbeitung des Projekts ist mit der Roger Durrer Architektur GmbH vorgesehen.

AUSSTELLUNG DER PROJEKTE

Ab dem 23. August 2021 können die Details der vier eingereichten Projekte des Ideenwettbewerbs im Eingangsbereich des Gemeindehauses besichtigt werden. Die Ausstellung ist bis am 1. Oktober 2021 während den Schalteröffnungszeiten zugänglich. Anlässlich der Herbstgemeindeversammlung vom 30. November 2021 werden die Projekte ebenfalls ausgestellt.

Was bedyyted...



Mit Hilfe des Mundartwörterbuchs von Karl Imfeld erklären wir in jedem «Kerns informiert» die Bedeutung der Begriffe auf einem der gelb/blauen Mundartwörter-Bänkli.

Aktueller Standort:

PFARRHOF ENTLANG STANSERSTRASSE **PARZELLE 144**

Finettli: zartes Kind, Mädchen/Gischpel: nervöser Mensch; lebhaftes Kind/Gschepf: Geschöpf, Lebewesen/Zwischpel: nervöser Mensch; lebhaftes Kind/Ryybyysä: zänkische Frau/Gagel: Kleine Frucht; kleines knolliges Ding

Ein Verzeichnis mit allen Bänkli-Standorten und Übersetzungen ist abrufbar unter www.kerns.ch oder kann am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Schulraum-Erweiterung in Kerns ist auf Kurs

Die Vorbereitungsarbeiten für die Erweiterung der Kernser Schulhausbauten kommen planmässig voran. Die Kernser Stimmbevölkerung wird am 28. November an der Urne über das Gesamtprojekt befinden. Aktuell werden dazu alle Teilprojekte zu einem übersichtlichen Gesamtprojekt zusammengetragen.

Das Schulhausareal im Kernser Ortszentrum ist bei fast allen Kernserinnen und Kernsern verknüpft mit Erinnerungen an eigene Schulerlebnisse. Das Areal ist historisch gewachsen und wurde in der Vergangenheit mehrmals erweitert. Dies zeugt von einer weitsichtigen Planung.

Darauf will die Gemeinde Kerns aufbauen. Denn eine erneute Erweiterung des Schulraumes ist nötig geworden. Zum einen, weil die Zahl der Schulkinder in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird. Zum anderen aber auch, weil für einen zeitgemässen Unterricht andere Raumbedürfnisse entstanden sind. Schulhäuser sind heute mehr Lebensraum oder Lernwelten. Dort spielt sich vieles im Schulalltag in kleineren oder grösseren Gruppen ab – in traditionellen Schulhäusern wie in Kerns fehlen unter anderem die dafür benötigten Gruppenräume.

Diese Aufgabe hat die Gemeinde Kerns vor einiger Zeit bereits angepackt. Sie wollte diese ganzheitlich angehen und hat verschiedene Möglichkeiten geprüft. Klar die meisten Vorteile wies die Idee einer Weiterentwicklung der bestehenden Schulanlage im Herzen von Kerns auf. Dieser Idee lag die Strategie zugrunde, die bestehende Schulanlage so geschickt zu erweitern, dass die Aussenräume in ihrer Nutzung nicht zu sehr eingeschränkt werden. Im Jahr 2020 hat die Kerner Stimmbevölkerung der Einwohnergemeinde mit einem Planungskredit den Auftrag dazu erteilt, das Projekt auszuarbeiten. Es soll den Schulraumbedarf für kommende Generationen sichern. Und zwar so, wie es zu Kerns passt.

Siegerprojekt im Wettbewerb

Jetzt biegt Kerns mit diesem Projekt auf die Zielgerade ein. Die Vorbereitungs-





So sieht das Siegerprojekt die Neubauten der Kernser Schulraumerweiterung: Der Anbau am Sidern-Schulhaus (Bild oben) und das neue Primarschulhaus (Bild unten).

arbeiten wurden einem Gesamtplan folgend in verschiedenen Teilprojekten parallel vorangetrieben. Für zwei Teilbereiche (den Neubau eines Primarschulhauses und die Erweiterung des Sidern-Schulhauses) wurde ein Projektwettbewerb ausgeschrieben. Mit dem Abschluss dieses Wettbewerbes erreichte das Projekt im Juli einen wichtigen Meilenstein. Aus insgesamt acht eingereichten Projekten wurde das Projekt «Abakus» der Bienert Kintat Architekten GmbH, Zürich mit Heinrich Landschaftsarchitektur GmbH, Winterthur, ausgeführt. Jury und Einwohnergemeinderat waren nach der Auswahl des Siegerprojektes überzeugt, dass das siegreiche Projekt sehr gut zum Kernser Ortszentrum passt.

Schulraum für heute und morgen

Während der gesetzlich vorgeschriebene Wettbewerb für die Neubauten lief, haben einheimische Architekten die anderen Teilprojekte bearbeitet. Alle Projekte zusammen stellen sicher, dass die heutigen Raumbedürfnisse der Schule für die kommenden Jahre gedeckt sind. Durch die Erneuerung der Raumstrukturen gewinnt die Schule Kerns insgesamt viel Flexibilität. Für den heutigen Schulalltag genauso wie auch für mögliche Veränderungen, die dem Schulbetrieb in den kommenden Jahren bevorstehen.

So sieht das Gesamtprojekt aus:

- Neubau Primarschulhaus: Am Standort des heutigen Pavillons Willa soll ein neues, zweistöckiges Primarschulhaus entstehen. Der Neubau in Holz könnte bei steigenden Schülerzahlen in Zukunft um zwei Etagen aufgestockt werden.
- Anbau Schulhaus Sidern: Der Anbau ans Schulhaus Sidern wurde im Rahmen des Projektwettbewerbes zusammen mit dem neuen Primar-

- schulhaus entworfen. Er ist jetzt als Verbindungselement zwischen den Schulhäusern Sidern, Büchsmatt und Dossen geplant und schafft dort wertvollen, zusätzlichen Schulraum. Diese geschickte Platzierung verhindert grössere Eingriffe in den Aussenraum und ermöglicht die ausserschulische Arealnutzung etwa bei der Älplerchilbi weiterhin.
 - Schulhaus Zentrum: Hier werden durch eine Erweiterung im 3. und 4. Obergeschoss zusätzliche Gruppenräume geschaffen.
 - Schulhaus Dossen: Mit einer räumlichen Erweiterung zum Pausenplatz werden ein neuer Zugang geschaffen und die Fluchtwege verbessert.
 - Tagesstrukturen Windrad: Verschiedene kleinere Erweiterungsarbeiten, die mit der steigenden Nachfrage zusammenhängen.
 - Schulhaus Büchsmatt: Mit verschiedenen Umbauarbeiten soll das bestehende Raumangebot besser und vielseitiger nutzbar gemacht und damit auf die aktuellen Raumbedürfnisse der Schule ausgerichtet werden. Das betrifft insbesondere auch die Räume im Dachstock, die umfassend erneuert werden.

Gesamtprojekt zur Abstimmung

Jetzt arbeiten spezialisierte Partnerfirmen daran, die verschiedenen Teilprojekte zu einem Gesamtprojekt zusammenzuführen. Über dieses wird die Kernser Stimmbevölkerung am 28. November 2021 an der Urne abstimmen. Aus Sicht des Einwohnergemeinderates ist es sinnvoll, der Bevölkerung dieses Gesamtprojekt zu unterbreiten. Die verschiedenen Teilprojekte weisen gegenseitige Abhängigkeiten auf – in der Bauphase genauso wie auch im späteren Betrieb. Der wirkliche Nutzen ergibt sich nur, wenn alle Teilprojekte realisiert werden.

«Preisschild» wird bereinigt

Teil dieser aktuell laufenden Arbeiten ist insbesondere auch die Überprüfung der Kostenseite. Die im Rahmen des Wettbewerbes verlangten Kostenschätzungen werden jetzt unabhängig analysiert. Im Rahmen des Gesamtprojektes sollen hier Synergien genutzt werden, aus denen sich Sparpotenzial ergeben könnte. Der Einwohnergemeinderat aber ist überzeugt, dass der bisher genannte Richtwert für die Kosten des Gesamtprojektes noch immer als Zielgrösse dienen kann. Mitte September sollen konsolidierte Zahlen vorliegen, die dann auch in der Abstimmungsbotschaft detailliert aufgelistet werden. Der Einwohnergemeinderat ist sich bewusst, dass es auch aus finanzpolitischer Sicht ein Grossprojekt ist. Die Investition in dieses zukunftsorientierte Generationenprojekt sei aber notwendig - und angesichts der Finanzlage der Gemeinde Kerns zu verantworten.

TERMIN-VORANZEIGE

Der Einwohnergemeinderat legt bei diesem Generationenprojekt für Kerns grossen Wert auf Transparenz in der Planung. Er plant deshalb am 29./30. Oktober 2021 ein Informationswochenende. Dort wird das Gesamtprojekt ergänzend zur Abstimmungsbotschaft auch noch vor Ort erklärt und damit erlebbar gemacht. Eine Einladung dazu erfolgt – das Grobprogramm steht bereits

- Freitag, 29.10.2021, 19.30 Uhr: Informationsveranstaltung
- Samstag, 30.10.2021, 10.00-16.00 Uhr

«Chärnser Schuäl-Samstig»

Interessierte werden in Kleingruppen über das Areal geführt. Alle geplanten Arbeiten werden aufgrund von Bildern und Plänen erklärt. Es besteht die Möglichkeit, Fachleuten (Schule, Architektur, Planung, Bau) sowie Vertreterinnen und Vertretern des Einwohnergemeinderates persönlich Fragen zu stellen. Dazu sind an diesem Tag im Rahmen einer Ausstellung auch alle Eingaben des Projektwettbewerbes zu sehen.

Stromsparpotentiale in der Küche – schmackhaft mit wenig kWh

ENERGIEFRESSER KÜHLSCHRANK

Ein Kühlschrank ist aus keinem Haushalt mehr wegzudenken. Viele Speisen bleiben im Kühlschrank frisch und appetitlich. Weil Kühlgeräte rund um die Uhr in Betrieb sind, kann man mit der richtigen Nutzung einiges an Energie sparen. Eine Temperatur von 7 Grad ist ausreichend und wird bereits mit der Einstellung «1» erreicht.

Feuchtigkeit muss draussen bleiben:

Wenn Sie die Kühlschranktüre offenstehen lassen, gelangt viel Luftfeuchtigkeit in den Kühlschrank. Das Wasser kondensiert und bildet eine Eisschicht, welche durch die Abtauautomatik wieder entfernt werden muss. All das braucht viel Strom. Beachten Sie darum auch, dass die Türe immer dicht schliesst.

Absolutes «NoGo»: Warme Speisen im Kühlschrank:

Bevor Sie gekochte Speisen zwecks besserer Haltbarkeit in den Kühlschrank stellen, sollen sich diese zuerst auf ihre Umgebungstemperatur abkühlen, bevor sie in den Kühlschrank kommen.

Kleinen Kühlschrank mit der Energieetikette A+++ kaufen:

Kaufen Sie nur so viel ein, wie Sie auch essen mögen. Das gleiche gilt beim Kochen. Bei entsprechend grossen Mengen gibt es keine Resten. So genügt auch ein kleinerer Kühlschrank, was Ihre Stromrechnung deutlich entlastet.

Hinweis:

Die Energieetiketten wurden per März 2021 angepasst. Mehr zu diesem Thema finden Sie unter

www.energieregion-obwalden.ch

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter: www.newlabel.ch



Mein Lieblingsplatz – Romy Kaspar

ALLGEMEINE FRAGEN:

Vorname/Name: Romy Kaspar

Alter: 62 Jahre

Beruf/jetzige Tätigkeit: Inhaberin ka-ro style Mode

für Frauen mit etwas mehr... Grösse 40-54

Zivilstand/Kinder: verheiratet/

zwei erwachsene Töchter, sie sind Zwillinge

Vereinsmitgliedschaft:

Turnverein St. Niklausen, FG Melchtal, FG Kerns, Zunft zur

Meisterschaft Kerns, Gewerbeverein Obwalden

FRAGEN ZUM LIEBLINGSPLATZ:

Wo befindet sich Ihr Lieblingsplatz? Mein Lieblingsplatz befindet sich hinter der Theke bei uns im Geschäft.

Warum ist es Ihr Lieblingsplatz? Der Kontakt mit anderen Menschen bedeutet mir sehr viel. Der Austausch, die guten Gespräche mit den netten Kundinnen sind sehr bereichernd.

Seit wann ist es Ihr Lieblingsplatz? Im vergangenen Herbst haben wir den Laden etwas umgestaltet und die wunderschöne Theke erworben. Unser Geschäft besteht seit 11 Jahren in Kerns. Meine Tochter und eine gute Freundin unterstützen mich tatkräftig in vielen Bereichen.

Was ich sonst noch sagen möchte: Danke für alle die mich an meinem Lieblingsplatz besuchen. Wenn die Türe aufgeht und die Klangstäbe erklingen ist es jedes mal eine Überra-



schung wer mich besuchen kommt. Bei uns kann man einfach auch mal im Laden stöbern, oder mit einer konkreten Vorstellung von einem Kleidungsstück vorbeikommen. Ihr seid willkommen.

Korrekte Entsorgung von Speiseabfällen

Aus Speiseresten entsteht Ökostrom

Beim Entsorgungshof beim Gemeindehaus Kerns können kleinere Mengen von Küchenabfällen wie Speise- oder Rüstabfälle entsorgt werden. In der Biogasanlage in Kägiswil werden diese Abfälle vergärt. Das daraus gewonnene Gas wird in Ökostrom umgewandelt.

Leider werden die Küchenabfälle immer wieder mitsamt der Verpackung (Plastiksäcke etc.) in den Sammelbehälter geworfen. Plastik stört jedoch den Biogasprozess enorm, da er nicht abgebaut wird. Wir bitten Sie, Ihre Küchenabfälle ohne jegliche Verpackung in den Sammelbehälter zu werfen. Da die Speisereste vergärt werden und nicht kompostiert, dürfen auch keine sogenannten kompostierbaren Verpackungen verwendet werden.

Folgende Speisereste dürfen in die Separat-Sammlung:

- Speiseabfälle
- Rüstabfälle
- Kaffeesatz (ohne Kapseln)
- Fleisch

Folgende Abfälle sind mit dem Hauskehricht zu entsorgen:

- Plastiksäckli
- kompostierbare Verpackungen
- Papier und andere Verpackungen

Für Kaffeekapseln aus Aluminium und Speiseöle besteht eine separate Sammlung.

Nur unter Beachtung der vorerwähnten Punkte kann sichergestellt werden, dass die Speiseabfälle-Sammlung auch künftig angeboten werden kann. Helfen Sie mit! Danke.



Plastiksäcke sowie kompostierbare Verpackungen gehören NICHT in die Speiseabfälle-Sammlung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeitenden des Werkdienstes oder Tel. 041 666 31 75.

Thomas Arnold Leiter Werkdienst Kerns

Werner Bucher-Muff feierte den 100. Geburtstag

Am Montag, 5. Juli 2021 konnte Werner Bucher-Muff in seinem eigenen Garten den 100. Geburtstag feiern. Der Jubilar, besser bekannt unter dem Namen Poli Werni, ist seit 68 Jahren mit seiner 93-jährigen Frau Marie verheiratet. Das Ehepaar wohnt nach wie vor in den eigenen vier Wänden.

Am Jubeltag überbrachte Regierungsrat Christian Schäli die besten Wünsche des Kantons. Der Jubilar erhielt einen Goldtaler von Josef Ignaz von Ah (1834-1896), der in Obwalden als Seelsorger und Lehrer tätig war.

Gemeindepräsident Beat von Deschwanden und Gemeindevizepräsidentin Diana Zumstein-Odermatt gratulierten Werner Bucher, der selbst einmal dem Einwohnergemeinderat angehörte, im Namen der Gemeinde Kerns.



Gratulation zum 100. Geburtstag: Gemeindepräsident Beat von Deschwanden, Marie Bucher-Muff, der Jubilar Werner Bucher-Muff, Gemeindevizepräsidentin Diana Zumstein-Odermatt und Regierungsrat Christian Schäli (von links).

Gratulationen

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

17. September 1931 Jessel-Bucher, Agnes Anna, Huwel 8, 6064 Kerns 07. Oktober 1931 Röthlin-Bissig, Alfons, Breitenmatt 13, 6064 Kerns 20. November 1931 Michel-Durrer, Anton, Bachmattli 5, 6064 Kerns 24. November 1931 Blättler-von Deschwanden, Katharina, Gerbistrasse 2, 6064 Kerns

25. November 1931 Windlin, Elisabetha, Huwel 8, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

05. September 1936 von Rotz-Fuchs, Leo, Manzigenstrasse 6, 6067 Melchtal

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

04. Oktober 1941 Michel-Hürlimann, Pia, Gerigsmatt, Fruttstrasse 43, 6067 Melchtal

13. Oktober 1941 Bucher-Michel, Walter, Obermattli 27, 6064 Kerns

03. November 1941 Barmettler-Kathriner, Anton, Hobielstrasse 4,

6064 Kerns

19. November 1941 Waser-Ettlin, Walter, Ried, Stanserstrasse 115, 6064 Kerns

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Jubilarinnen und Jubilare wünschen keine Bekanntgabe ihrer Geburtsdaten.

von Deschwand'sche Stiftung Kerns

Die von Deschwand'sche Stiftung kann an die Erziehungs- und Ausbildungskosten Jugendlicher Beiträge gewähren. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen Kernser Bürgerinnen oder Bürger oder in Kerns wohnhaft sein. Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller, die einen Lehrlingslohn beziehen oder eine Zweitausbildung machen, können nur in Härtefällen unterstützt werden.

Beitragsgesuche mit Angaben zur Ausbildung (Ausbildungsziel/Ort/Dauer/Kosten usw.) sind bis spätestens am Donnerstag, 30. September 2021 schriftlich einzureichen an:

von Deschwand'sche Stiftung, Marlies Durrer, Windegg, Siebeneichstrasse 28, 6064 Kerns

Stiftungsrat

Lehrbetriebe von Kerns – Herzlichen Dank!

Die folgenden Lehrbetriebe von Kerns haben im Jahr 2021 erfolgreiche Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger hervorgebracht:

Aufdermauer Martin: Landwirtin EFZ

Bucher AG Innendekorationen: Innendekorateurin

Einwohnergemeinde Kerns: Kauffrau EFZ

Elektrizitätswerk Obwalden: Elektroinstallateur EFZ/

Kauffrau EFZ/Netzelektriker EFZ

Elektro Ettlin AG: Elektroinstallateur EFZ Erlebnisbauernhof Weid: Landwirtin EFZ Feinbäckerei Röthlin AG: Bäckerin-Konditorin-

Confiseurin EFZ

Garage Alois Röthlin AG: Automobil-Assistent EBA/ Automobil-Fachmann EFZ/Automobil-Mechatroniker EFZ

Holenstein-Röthlin Ursula: Landwirt EFZ

Holzbau Bucher AG: Holzbearbeiter EBA/Schreinerin EFZ/

Zimmermann EFZ

J. Windlin AG: Automobil-Fachmann EFZ/Automobil-

Mechatroniker EFZ

Kaufmann Hans Kaminfegermeister: Kaminfegerin EFZ

Korporation Kerns/Forstbetrieb: Forstwart EFZ **Korporation Kerns/Sportbahnen Melchsee-Frutt:**

Kauffrau EFZ/Seilbahn-Mechatroniker EFZ

M&T von Rotz GmbH: Holzbearbeiter EBA Malergeschäft Durrer GmbH: Maler/in EFZ

Reinhard Martin: Landwirt EFZ

Schreinerei Röthlin AG: Schreinerin EFZ

Stiftung Betagtenheim Kerns/Betagtensiedlung Huwel: Fachfrau Gesundheit EFZ/Fachfrau Hauswirt-

schaft EFZ/Koch EFZ

Stutzer + Flüeler AG: Fleischfachmann EFZ von Rotz Gebäudehülle Plus AG: Spengler EFZ

Waser-von Ah Markus: Landwirt EFZ

Windlin-Wettstein Walter und Yvette: Landwirt EFZ

Der Einwohnergemeinderat gratuliert den Lehrbetrieben zu diesem Erfolg. Mit grossem Engagement und Fachwissen haben Sie Ihre Lernenden zum Ziel geführt. Für den Einsatz in der Lehrlingsausbildung und der beruflichen Förderung der jungen Leute möchten wir Ihnen den besten Dank aussprechen. Gleichzeitig schätzen wir Ihr Engagement als Arbeitgeber in der heutigen Zeit mit Ihren immer wieder neuen Herausforderungen.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch in Zukunft Ausbildungsplätze anbieten und damit den Jugendlichen die Chance einer Berufsausbildung ermöglichen.

Allen Unternehmen wünschen wir weiterhin viel Erfolg!

Ein Umzug kann seit dem 1. Juni online gemeldet werden

Wer in eine Gemeinde von Nidwalden oder Obwalden zieht oder innerhalb der Gemeinden einen Wohnortswechsel vornimmt, der musste die dazugehörenden Formalitäten bisher am Schalter erledigen. Seit dem 1. Juni 2021 ist dies nicht mehr zwingend. Sämtliche 18 Gemeinden der beiden Kantone sind seither auf der Online-Plattform www.eumzug.swiss zu finden. Diese wird bereits in einer Mehrheit der Kantone verwendet, auch wenn nicht überall alle Gemeinden angeschlossen sind. Wohnsitzwechsel können so bequem von zu Hause aus und zu jeder Tageszeit gemeldet werden. In Obwalden können künftig auch ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger vom Online-Dienst profitieren. Anders in Nidwalden. Hier verbleibt die Zuständigkeit auf kantonaler Ebene (Amt für Justiz, Abteilung Migration). Generell nicht genutzt werden kann eUmzugCH von Wochenaufenthaltern, da dies kein eigentlicher Wohnsitzwechsel darstellt.

Für die digitale Meldung ist kein Benutzerkonto erforderlich. Im elektronischen

Meldeprozess müssen jedoch identifizierende Angaben wie die Krankenversicherungsnummer und im Fall von Mieterinnen und Mietern ein Nachweis für die neue Mietwohnung erbracht werden. Da die Hundekontrolle in Obwalden ebenfalls über die Gemeinden organisiert ist, können via eUmzugCH nebst weiteren Personen im selben Haushalt auch Hunde mitgemeldet werden. Bei einem Umzug zwischen Gemeinden, die beide an eUmzugCH angeschlossen sind, brauchen die Bürgerinnen und Bürger nichts weiter zu unternehmen. Die Schriften werden automatisch der neuen Wohngemeinde zugestellt, worauf die zuziehenden Personen eine entsprechende Bestätigung erhalten. Sollte die neue Wohngemeinde in einem anderen Kanton die Dienstleistung nicht anbieten, muss der Zuzug gemäss den Vorgaben der jeweiligen Gemeinde abgeschlossen werden.

Innerhalb des eigenen Kantons sind die Ab- und Anmeldungen des Wohnorts kostenlos. Ausserkantonal können Gebühren anfallen. Diese können auf eUmzugCH direkt im Meldeprozess per Kreditkarte bezahlt werden.

Die Möglichkeit, den Wohnsitzwechsel direkt am Schalter der jeweiligen Gemeinde vorzunehmen, bleibt trotz der neuen Online-Plattform erhalten. Die Mitarbeitenden der Einwohnerkontrolle in den Gemeinden geben bei entsprechenden Fragen weiterhin gerne Auskunft

Mehr Informationen: www.eumzug.swiss

RAV löst Gemeindearbeitsämter beim Erstkontakt ab

Die Gemeinden beziehungsweise die Gemeindearbeitsämter spielten beim Vollzug des Arbeitslosenversicherungsgesetzes als Kooperationspartner des regionalen Arbeitsvermittlungszentrums (RAV) der beiden Kantone Obwalden und Nidwalden eine Schlüsselrolle. Der

Isrstkontakt mit den Stellensuchenden lief bisher über die Gemeindeverwaltungen. Die Komplexität der Aufgabenstellung erforderte von allen Beteiligten ein hohes Mass an Fachkompetenz, Engagement und Flexibilität. Auf diese Werte und eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitsämtern konnte sich das RAV in den letzten Jahren stützen.

In Folge der Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes, die im laufenden Jahr in Kraft tritt, übernimmt neu

das RAV Obwalden/Nidwalden von den Gemeinden die Aufgaben der Erstanmeldung von Stellensuchenden. Die Umsetzung erfolgte per 1. Juli 2021. Für Stellensuchende heisst dies, dass sie nun direkt und ausschliesslich mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Kontakt aufzunehmen haben. Sie können telefonisch oder über www.rav-ownw.ch einen Termin für das Anmeldegespräch vereinbaren oder sich direkt über www.arbeit.swiss anmelden. Die notwendigen Unterlagen werden beim

Anmeldegespräch mitgegeben oder per Post beziehungsweise per E-Mail zugestellt. Anmeldungen über das Gemeindearbeitsamt werden keine mehr entgegengenommen. Das RAV Obwalden/Nidwalden ist überzeugt, dass die mit der Gesetzesrevision einhergehenden Änderungen mit Hilfe der Bevölkerung und den betroffenen Institutionen einwandfrei umgesetzt werden können.

Wieder CHF 30'000.00 für die Jugendförderung

Wie erstmals im Jahre 2016 hat der Einwohnergemeinderat auch in diesem Jahr einen Unterstützungsbeitrag von CHF 30'000.– für die Jugendförderung der Kernser Vereine und Institutionen zur Verfügung gestellt. Die Aufteilung des Gesamtbetrags auf die unterstützungsberechtigen Vereine erfolgt im Verhältnis der Jahres-Förderstunden. Das Total der Jahres-Förderstunden errechnet sich aus dem Angebot in Stunden pro Jahr multipliziert mit der Anzahl aktiver Kinder und Jugendlicher zwischen dem 6. und 18. Lebensjahr

mit Wohnsitz in Kerns. Umso mehr Förderstunden, umso höher wird der Unterstützungsbeitrag. Durch den im Jahre 2016 eingeführten Sockelbeitrag, erhält jeder Verein, der Jugendförderung betreibt und ein Gesuch einreicht, unabhängig von der Anzahl Förderstunden den Beitrag von CHF 200.00.

Angebot von über 4'200 Stunden

Insgesamt wurde durch 19 Vereine/Organisationen ein Gesuch um einen Beitrag eingereicht. Die Gemeindekanzlei hat die Eingaben geprüft. Mittlerwei-

len liegt die Gesamtübersicht der Jahres-Förderstunden vor. Total konnten 55'004 Jahres-Förderstunden anerkannt werden. Diese werden von 724 Jugendlichen (teilweise sind es dieselben Kinder in mehreren Vereinen) in Anspruch genommen. Die unterstützungsberechtigten Vereine sorgen für ein unterstützungsberechtigtes Gesamtjahresangebot von 4'226 Stunden.

Einwohnergemeinderatskanzlei

				Statistische Informationen		
	Anzahl		Betrag	Anzahl 6- bis	Angebote	davon
Verein/Institution	Jahres-	Anteil	inkl. CHF	18-jährige	in Stunden	Anzahl
	Förder-	in %	200.–	mit Wohnsitz	pro Jahr²	ganze Tage
	stunden			Kerns ¹		pro Jahr³
Disc Club HiJack Kerns	235.00	0.43	311.95	3	75.00	1
FC Kerns	9'378.00	17.05	4'667.00	114	486.00	0
FitSport	2'030.00	3.69	1′166.95	45	175.00	0
Geräteriege Kerns	4′678.00	8.50	2'428.25	46	162.00	2
Geräteturnen Obwalden	1′312.00	2.39	824.95	8	164.00	4
Harmoniemusik Kerns	296.00	0.54	341.00	2	296.00	8
JuBla Kerns	7′612.00	13.84	3'825.80	113	224.00	16
Leichtathletik Kerns	5'808.00	10.56	2'966.50	73	403.00	5
Rad- und Mountainbike Club Obwalden	405.00	0.74	392.90	18	45.00	0
Samariterverein Kerns	380.50	0.69	381.25	27	34.50	0
SC Melchtal	1′033.50	1.88	692.30	27	84.50	0
Schützengesellschaft Kerns-Alpnach	586.50	1.07	479.35	23	25.50	3
Schwingersektion Kerns/Nationalturner	8′772.50	15.95	4'378.60	58	259.50	5
Ski- und Bergclub Melchsee-Frutt Kerns	1′755.00	3.19	1'035.95	9	195.00	21
Sport Union Kerns Damenturnverein	2'347.00	4.27	1'317.95	71	137.00	0
STV – Turnverein Kerns	5'990.00	10.89	3'053.20	53	328.00	12
Tennisclub Kerns	618.00	1.12	494.35	11	113.00	15
Trachtengruppe Kerns	170.00	0.31	281.00	10	30.00	0
Volleya Obwalden	1′597.00	2.90	960.70	13	989.00	0
Total	55′004.00	100.00	30'000.00	724	4′226.00	92

¹ per 01.01.2021 Total gemeldet 939 ² max. 38 Wochen pro Jahr berücksichtigt ³ mit 5 Std. angerechnet

Erfolgreiche Power Woche und neue Graffitis am Jugendträff

Auch dieses Jahr hat in der zweiten Woche der Osterferien für die 1. bis 3. IOS die Power Woche stattgefunden. Aufgrund der Pandemie zwar nicht mit gemeindeübergreifenden Angeboten, dafür mit einem abwechslungsreichen Programm in Kerns.

Mit knapp 40 teilnehmenden SUS der 1. bis 3. IOS wurde die diesjährige Power Woche 2021 so gut besucht wie schon lange nicht mehr.

Von Dienstag bis Freitag hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich jeden Nachmittag für ein anderes Angebot einzuschreiben.

Gestartet wurde am Dienstag mit dem Indoorkletterangebot in der Dossenhalle. Mit dem Cupcake backen und deren Verzierung mit Topings in bunten Farben, stand der Mittwochnachmittag ganz im Zeichen der süssen Versuchung. Am Donnerstagnachmittag besuchten uns zwei Thaikickbox-Experten und absolvierten mit den Jugendlichen ein abwechslungsreiches, aber anstrengendes Training. Als Abschluss der gelungenen Woche fand in der Dossen-



Hoch hinaus ging es an der Power Woche zum Beispiel im Indoor Klettern.



Voller Elan und mit viel Freude haben die Jugendlichen die Aussenfassade des Jugendträffs neu besprayt – das Resultat darf sich sehen lassen: ein buntes Kunstwerk!

halle am Freitagnachmittag ein Bubble Ball Turnier statt, Body-checks mit viel Spass und Gelächter waren vorprogrammiert.

Durch die finanzielle Unterstützung des Kantons Obwalden war es den Jugendarbeitsstellen in Ob- und Nidwalden möglich, die Angebote der diesjährigen Power Woche selbständig und nur für die Jugendlichen in ihrer Gemeinde zu planen und umzusetzen. Dank den vielen Anmeldungen Stand der Durchführung der einzelnen Angebote in Kerns nichts mehr im Wege.

In einem Workshop und mit Unterstützung eines professionellen Sprayers wurden die Graffitis an der Aussenfassade des Jugenträffs neu gestaltet.

Farbig, fröhlich, bunt gemischt und mit vielen künstlerischen Effekten erscheint die Aussenfassade des Jugendträffs nach dem Tag der offenen Tür am 29. Mai. Die Gestaltung der Aussenfassade unter dem Motto «Rainbow-Home» beschäftigte uns über mehrere Tage. Am ersten Workshopnachmittag führte uns der zugezogene Experte in die Entstehung und Geschichte der Graffiti-Kunst ein. Die Jugendlichen übten sich im Skizzieren und wählten unter allen kreativen Ideen die beliebtesten Sujets aus.

Am Tag der offenen Tür war es dann so weit, die Jugendlichen konnten selbst

Hand anlegen und ihre Skizzen auf die Aussenfassade sprayen. Mit viel Motivation, Elan und Fleiss entstand während mehr als sechs Stunden ein buntes Kunstwerk. Teamwork war angesagt und der eine oder andere gute Tipp konnte vom Experten entgegengenommen werden.

Kathrin Ziegler, Jugendarbeiterin

GA-Tageskarten seit 1. Juni 2021 wieder im Angebot!

Der Einwohnergemeinderat Kerns hatte entschieden, dass seit dem 1. Juni 2021 wieder Gemeinde-Tageskarten angeboten werden. Diese können reserviert und am Schalter der Gemeindekanzlei zum Preis von je CHF 45.00 bezogen werden.

Der Einwohnergemeinderat Kerns hatte aufgrund der Corona-Situation entschieden, vorübergehend ab dem 1. März 2021 auf den Verkauf von GA-Tageskarten zu verzichten.

Mittlerweile wurden die Massnahmen leicht gelockert. Durch die Lockerungen kann davon ausgegangen werden, dass die Nachfrage nach den GA-Tageskarten wieder zunimmt und vermehrt der öffentliche Verkehr genutzt wird.

BRANCHENVERZEICHNIS 3/2021

ÄRZTE

ÄRZTE

Kempf Rolf, Dr. med.

Hobielstrasse 24 praxis.rolf.kempf@hin.ch 041 660 33 55

PRAXIS AM POSTPLATZ Dr. med. Mario Büttler

Postplatz 1 mario.buettler@bluewin.ch 041 666 03 66

TIERÄRZTE

Gross- und Kleintierpraxis Estermann Hans

Kägiswilerstrasse 2 041 660 83 88

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis Dr. Sabine Wissmann

Dorfstrasse 2 www.zahnarzt-obwalden.ch swiss.dent@bluewin.ch 041 660 88 66

DIENSTLEISTUNGEN

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Betagtensiedlung Huwel

Huwel 8 www.huwel.ch heimleitung@huwel.ch 041 662 77 00

BANKEN

Obwaldner Kantonalbank

Sarnerstrasse 2 www.okb.ch info@okb.ch 041 666 22 11

Raiffeisenbank Obwalden

Dorfstrasse 9 www.raiffeisen.ch/obwalden obwalden@raiffeisen.ch 041 666 79 79

BERUFS- UND LAUFBAHNBERATUNG

Geri Britschgi

Stanserstrasse 9, vis-à-vis EWO www.geribritschgi.ch beratung@geribritschgi.ch 079 522 64 41

BESTATTUNGSINSTITUTE

Röthlin Bestattungen

Haltenstrasse 24 info@roethlin-bestattungen.ch 041 662 29 00

COACHING

Anita Fürling Familienberatung

Flüelistrasse 3 www.anitafuerling.ch anita@fuerling.net 079 480 68 45

COIFFEURGESCHÄFTE

haar art jakober GmbH

Melchtalerstrasse 7a Inhaber A. Jakober + D. Omlin-Jakober 041 660 40 84

Haar & Klang Atelier GmbH

Hostettweg 5 www.haar-und-klang-atelier.ch naturfriseur@haar-und-klang-atelier.ch 041 660 80 05

EDV DIENSTLEISTUNGEN & LÖSUNGEN

Infing GmbH

Im Hostettli 23 www.infing.ch 041 660 12 22

PCentral Computersupport

Schneggenhubel 12 www.pcentral.ch info@pcentral.ch 079 756 48 58

7NET - IT & NETWORK

Wijermattstrasse 1 www.7net.ch info@7net.ch 041 662 49 46

ENGLISCH ÜBERSETZER & DOLMETSCHER

Swiss American Language Expert

lic. phil. Kurt Brügger Haltenstrasse 35 www.swissamericanlanguageexpert.ch 041 661 20 31/079 760 47 03

FAHRSCHULEN

Fahrschule Hans Michel GmbH

Auto- und Motorradfahrschule www.fahrschule-hansmichel.ch info@fahrschule-hansmichel.ch 079 655 93 46

von Moos Werner

Breitenmatt 6a fahrschulevmw@gmail.com 078 770 35 70

FORSTUNTERNEHMUNGEN

Korporation Kerns

Forstbetrieb www.forstkerns.ch forst@forstkerns.ch 041 661 00 22

von Rotz Forstunternehmung GmbH

Obermattli 7 www.vonrotz-forst.ch vonrotzgmbh@bluewin.ch 079 641 09 17

IMMOBILIEN

Zuhause Imfeld Immobilien GmbH

Chlewigenring 2 www.zuhause-imfeld.ch ursula.imfeld@zuhause-imfeld.ch 078 898 17 68

KINDERTAGESSTÄTTE

Kita ICH & DUI GmbH

Haltenstrasse 3 www.kita-ich-und-dui.ch info@kita-ich-und-dui.ch 079 888 32 33

Kita Stärnähimu

Industriestrasse 5 www.kita-sternehimu.com kita-sternehimu@bluewin.ch 041 660 67 89

KRANKENKASSEN

CONCORDIA Kerns

Flüelistrasse 1 Maggie Fanger kerns@concordia.ch 041 660 87 70

NOTARIATE

KRUMMENACHER RECHTSANWÄLTE UND NOTARIATE AG

Sarnerstrasse 3 www.kkra.ch info@kkra.ch 041 660 18 31

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN

Alpgenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke

Sarnerstrasse 1 www.alpgenossenschaft-kerns.ch 041 666 31 00

Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5, Postfach 546 www.kerns.ch gemeindekanzlei@kerns.ch 041 666 31 31

Korporation Kerns

Sarnerstrasse 1 www.korporation-kerns.ch 041 666 31 00

RECHTSANWÄLTE

KRUMMENACHER RECHTSANWÄLTE UND NOTARIATE AG

Sarnerstrasse 3 www.kkra.ch info@kkra.ch 041 660 18 31

TIERTHERAPIE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier Hundeschule plus

Sandmatt 4 p-mut.ch info@p-mut.ch 041 660 66 56

TREUHANDBÜROS

ARTreuhand, Röthlin Arthur

Feldlistrasse 15 artreuhand@bluewin.ch 041 661 00 92

Ettlin Treuhand + Revisions AG

Huwelgasse 4a ettlin-treuhand.ch info@ettlin-treuhand.ch 041 661 20 00

VERSICHERUNGEN/ VORSORGE

AXA Winterthur - Ramon Bucher

Müliboden 10 www.axa-winterthur.ch ramon.bucher@axa-winterthur.ch 041 666 78 53/079 741 37 68

Basler Versicherung

Gabi Marker www.baloise.ch gabi.marker@baloise.ch 058 285 61 00/079 406 09 65

Die Mobiliar Otti von Rotz

Birkenweg 10 otti.vonrotz@mobi.ch 079 445 13 38

emmental-versicherung Hauptagentur

Pius von Rotz + Armin Beck 041 661 00 20/079 355 30 44

Helvetia Versicherungen

Simon Erni simon.erni@helvetia.ch 079 830 37 49

Zürich Versicherung

Daniel Reinhard www.zurich.ch daniel.reinhard@zurich.ch 078 622 28 99

EINKAUFEN

BÄCKEREIEN

Guet's Brot J.+S. Kiener

Dorfstrasse 12 041 660 13 94

Meringue Atelier

Kägiswilerstrasse 52 www.meringueatelier.ch info@ meringueatelier.ch 076 296 65 77

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli www.muigg.ch info@muigg.ch 041 660 30 77

BLUMENGESCHÄFTE

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2 www.blumen-baettig.ch info@blumen-baettig.ch 041 662 29 29

Blumenbinderei von Rotz-Baumann

Kägiswilerstrasse 9 www.blumenbinderei.ch blumenbinderei@bluewin.ch 041 661 09 09

BÜROMÖBEL/-EINRICHTUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61 www.jrs-design.ch box@jrs-design.ch 041 660 11 20

GÄRTNEREIEN

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2 www.blumen-baettig.ch info@blumen-baettig.ch 041 662 29 29

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3 www.blaettler-gartenbau.ch info@blaettler-gartenbau.ch 041 660 56 55

HAUSHALTGERÄTE

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8 www.ewo.ch info@ewo.ch 041 666 51 00

Küchenbau Josef Röösli

Birkenweg 6 www.kuechenbau-roeoesli.ch info@kuechenbau-roeoesli.ch 041 660 84 58

MIHAG Haushaltgeräte

Flüelistrasse 24 info@mihag-kerns.ch 041 660 68 66

KÄSEREIEN/MOLKEREIEN/ SENNEREIEN

Alpkäserei Bergmatt GmbH

Patrick Bernet Fruttstrasse 51b, 6067 Melchtal www.bergmatt.ch 079 461 24 33

Käserei Bucher

Dorfstrasse 6 kaeserei,bucher.kerns@bluewin.ch 041 660 11 93

Windlin St.Niklausen

Schildstrasse 2, St.Niklausen www.windlin-ag.ch info@windlin-ag.ch 041 660 15 92

KIOSK-SHOPS

k-betriebsgesellschaft mbh

Postplatz 2 www.k-betriebsgesellschaft.ch info@k-betriebsgesellschaft.ch 041 610 40 49

KOSMETIK/FASNACHT

Coidro AG

Kryolan-Generalimporteur Industriestrasse 23 info@coidro.ch 041 660 75 40

LEBENSMITTEL

Guet's Brot J.+S. Kiener

Dorfstrasse 12 041 660 13 94

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli www.muigg.ch info@muigg.ch 041 660 30 77

METZGEREIEN

Stutzer + Flüeler AG

Untergasse 5 www.metzgereistutzer.ch 041 660 15 68

MÖBELHANDEL

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61 www.jrs-design.ch box@jrs-design.ch 041 660 11 20

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5 www.moebel-ettlin.ch info@moebel-ettlin.ch 041 660 47 47

MODEGESCHÄFTE

Ka-ro style Mode für Frauen mit etwas mehr Gr. 40-56

Dorfstrasse 8 ka-ro-style@bluewin.ch 041 660 05 10

MOTOR- UND ELEKTROGERÄTE

Green Robotics GmbH

Melchtalerstrasse 2 www.greenRobotics.ch info@greenrobotics.ch 041 660 53 09

M. Bucher, Elektrowerkzeuge + Berufskleider

Kägiswilerstrasse 38 www.bucher-elektrowerkzeuge.ch el.werkzeuge-berufskleider@bluewin.ch 079 643 53 04

TEIGWARENPRODUKTION

Pasta Röthlin AG

Industriestrasse 3 www.kernser-pasta.ch kontakt@kernser-pasta.ch 041 666 06 06

WOHNACCESSOIRES/ **GESCHENKE**

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27 www.wagnerfredi.ch info@wagnerfredi.ch 041 660 97 92

Chissi-Huis GmbH

Untergasse 4 www.chissihuis.ch ettlin.arnika@bluewin.ch 041 660 86 33

Pimpernelle Nicole von Rotz

Haus Breiten, Flüelistrasse 9 www.pimpernelle.ch mail@pimpernelle.ch 041 662 09 09

Sorelle dei fiori GmbH

Sarnerstrasse 3 www.sorelledeifiori.ch info@sorelledeifiori.ch 041 671 00 44

ENERGIE

ELEKTRIZITÄTSWERK

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8 www.ewo.ch info@ewo.ch 041 666 51 00

ENERGIEBERATUNG

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8 www.ewo.ch info@ewo.ch 041 666 51 00

fachplanwerk ag **Elmar Stocker**

Ächerlistrasse 24 www.werkunion.ch/fachplanwerk info@fachplanwerkag.ch 041 444 08 48

FAHRZEUGE

ABSCHLEPP-PANNENDIENSTE

Garage Alois Röthlin AG

Aecherlistrasse 2 www.roethlin.ch info@roethlin.ch 041 660 49 38

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113 www.windlin.ch kerns@windlin.ch 041 666 01 01

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen benjamin92kunz@gmail.com 079 107 10 83

AUTOGARAGEN

Garage Alois Röthlin AG

Aecherlistrasse 2 www.roethlin.ch info@roethlin.ch 041 660 49 38

Garage Blättler AG

Kernserstrasse 29, Sarnen www.garage-blaettler.ch info@garage-blaettler.ch 041 660 66 03

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113 www.windlin.ch kerns@windlin.ch 041 666 01 01

Sport-Line Garage AG

Melchtalerstrasse 5 Reparaturen + Verkauf aller Marken sport-line@amx.ch 041 660 66 18

AUTOSPENGLEREIEN

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113 www.windlin.ch kerns@windlin.ch 041 666 01 01

Wermelinger Franz

Aecherlistrasse 6 fwermelinger@bluewin.ch 041 660 52 18

LANDMASCHINEN

Flück Landmaschinen + Fahrzeuge AG

Aecherlistrasse 30 flueck-landmaschinen.ch flueck.land@bluewin.ch 041 660 22 80

VELOS/MOTOS/MOTORSÄGEN/ **ROLLER**

R. Britschgi Velos - Motos

Brunnmattstrasse 6 remobritschgi@bluewin.ch 041 660 14 50

FREIZEIT

BERGFÜHRER

Niklaus Kretz GmbH

Aecherlistrasse 32 www.nikmountain.ch info@nikmountain.ch 041 660 14 57

HALLENBÄDER

aqua center

Sportweg 3 www.aguacenter-obwalden.ch info@aquacenter-obwalden.ch 041 662 00 44

HUNDESCHULE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier

Hundeschule plus Muriholz 1, St.Niklausen p-mut.ch info@p-mut.ch 041 660 66 56

SAUNA

aqua center

Sportweg 3 www.aguacenter-obwalden.ch info@aquacenter-obwalden.ch 041 662 00 44

GASTGEWERBE

GRUPPENUNTERKÜNFTE

Sportcamp Melchtal

Fruttstrasse 36, 6067 Melchtal www.sportcamp.ch info@sportcamp.ch 041 669 72 00

HOTELS

Frutt Mountain Resort

Frutt 9, 6068 Melchsee-Frutt www.fruttmountainresort.com reservation@fruttmountainresort.com 041 669 79 79

Hotel Posthuis GmbH

Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt www.posthuis.ch posthuis@gmx.ch 041 669 12 42

RESTAURANTS/LANDGAST-HÖFE/GASTHÄUSER

B&B Rose Kerns GmbH

Dorfstrasse 5 www.rose-kerns.ch info@rose-kerns.ch 041 660 17 02

Berggasthaus Tannalp

Tannalp 1, 6068 Melchsee-Frutt Tannalp.ch info@Tannalp.ch 041 669 12 41

Distel Gastro GmbH

Tannalpstrasse 4, 6068 Melchsee-Frutt www.distelboden.ch info@distelboden.ch 041 669 12 66

Gästehaus Kloster Bethanien

6066 St. Niklausen OW www.haus-bethanien.ch info@haus-bethanien.ch 041 666 02 00

Hotel Posthuis GmbH

Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt www.posthuis.ch posthuis@gmx.ch 041 669 12 42

Restaurant Alpenblick

Melchtalerstrasse 40, 6066 St. Niklausen www.restaurantalpenblick.ch rest_alpenblick@bluewin.ch 041 660 15 91

Restaurant-Bistro «Café Steihuis»

Postplatz 6 www.cafe-steihuis.ch info@cafe-steihuis.ch 041 660 44 65

Restaurant underem Härd

Untergasse 9 underem.haerd@bluewin.ch 041 660 61 50

Restaurant zum Turm GmbH mit Turmbar

Melchtalerstrasse 1 www.turmkerns.ch info@turmkerns.ch 041 660 11 63

Sorelle dei fiori GmbH

Sarnerstrasse 3 www.sorelledeifiori.ch info@sorelledeifiori.ch 041 671 00 44

Stefan Röthlin GmbH

Muiggäloch/Gasthaus Rössli www.muigg.ch info@muigg.ch 041 660 12 63

GESUNDHEIT

AKUPUNKTUR

Akupunktur – TCM Praxis

Huwel 8 tcm-zurkirch@bluewin.ch 079 306 45 77

CRANIOSACRALTHERAPIE/ SHIATSU

Eidg. dipl. Komplementär Therapeutin

Daniela Limacher-Aufdermauer Postplatz 4 079 718 96 63

DROGERIEN

Drogerie Kerns AG

Sarnerstrasse 1 www.drogerie-kerns.ch info@ drogerie-kerns.ch 041 662 00 82

FELDENKRAIS

Feldenkrais Praxis sbewegt

Margrit Egger Postplatz 4 www.sbewegt.ch 079 308 51 87

FUSSPFLEGE

Fusspflege Piedino

Rita Vogt www.fusspflege-piedino.ch info@fusspflege-piedino.ch 076 464 46 11

«pedelyne» - kosmetische Fusspflege

Eveline Pleisch-Abegg im Hostettli 13 041 662 45 02

KINESIOLOGIE

Arbeitsraum für Kinesiologie

Melchtalerstrasse 15 041 660 90 57

KOSMETIK

Sakura Kosmetik Mirjam Küchler

Breitenmatt 9 www.sakura-kosmetik.ch info@sakura-kosmetik.ch 079 738 57 87

MEDITATION, ATEM- UND KÖRPERARBEIT

Begegnungsort für Meditation, Atem- und Körperarbeit Bernadette Wieland

Chlewigenring 15 bernadette_wieland@bluewin.ch 041 660 83 45

NATURHEILKUNDE

Fabienne Lanz Komplementärmedizin

Wijermattstrasse 1 fabiennelanz.ch info@fabiennelanz.ch 041 662 47 51

Naturheilpraxis René Durrer

Hostettweg 3 rd@naturheilpraxis-durrer.ch www.naturheilpraxis-durrer.ch 041 661 18 19

PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPIE am Postplatz Joost Hofs

Postplatz 4 041 660 62 60

WELLNESS

aqua center

Sportweg 3 www.aquacenter-obwalden.ch info@aquacenter-obwalden.ch 041 662 00 44

YOGA

GANGA - Yoga

von Rotz Angela www.gangayoga.ch aavr@bluewin.ch 041 660 84 73

YOGA.PRAXIS.THERAPIE

www.yoga-praxis-therapie.ch nadine-bucher@outlook.com 079 381 13 56

HANDWERK

BAUUNTERNEHMUNGEN

Melk Durrer AG

Aecherlistrasse 12 www.melkdurrer.ch bauen@melkdurrer.ch 041 660 56 58

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3 www.spag.ch kontakt@spag.ch 041 367 70 30

von Deschwanden Bau GmbH

Stanserstrasse 101 vondeschwandenbau@bluewin.ch 041 660 29 48

BAU-VERMESSUNGSGERÄTE

Geo Baumesstechnik GmbH

Erlenstrasse 1 www.geo-baumesstechnik.ch kontakt@geo-baumesstechnik.ch 041 660 89 53

BEDACHUNGEN

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8 www.seppwagner.ch info@seppwagner.ch 041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11 www.ghplus.ch info@ghplus.ch 041 660 60 88

BILDHAUER

Christoph Scheuber, Bildhauer

Hohfurlistrasse 7 christoph.scheuber@bluewin.ch 041 660 77 12 Tel.+Fax

BLITZSCHUTZANLAGEN

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8 www.seppwagner.ch info@seppwagner.ch 041 660 72 44

BODENBELÄGE

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge

Dorfstrasse 3 www.innendeko-bucher.ch bucher.innendeko@bluewin.ch 041 660 17 04

Schoonwater Parkett GmbH

St. Jakobstrasse 7 www.schoonwater.ch schoonwater@bluewin.ch 041 660 87 82

parkettplus GmbH

Hohfurlistrasse 4 www.parkettplus.com info@parkettplus.com 041 660 11 53/079 420 38 22

Toni Durrer GmbH/Plattenbeläge

Postfach 243 durrer.keramik@bluewin.ch 041 620 80 50/079 455 54 70

Zimmerei Kaspar Windlin

Spilhof Haltenstrasse 40 zimmerei-windlin.ch info@zimmerei-windlin.ch 041 660 47 67/079 209 26 51

BOHREN/FRÄSEN

Anton Durrer, Betonfräsen+Bohren

Feldlistrasse 17 anton.durrer@bluewin.ch 079 208 73 68

BRANDSCHUTZ

Durrer Sägerei + TrockenbauGmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

DECKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-ambh.ch dst@durrer-gmbh.ch 0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

ELEKTROANLAGEN/-INSTALLATIONEN

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8 www.ewo.ch info@ewo.ch 041 666 51 00

Elektro Ettlin AG

Sagenstrasse 1 elektro.ettlinag@bluewin.ch 041 660 51 66

ELEKTROGERÄTEBAU

BAK Technology AG

Industriestrasse 6 www.bak-ag.com info@bak-ag.com +41 (0)41 661 22 50

ELEKTROMECHANIK

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8 Baumeler-Leitungsbau.ch info@baumelerltg.ch 041 410 33 47/041 660 41 77

FASSADENBAU

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8 www.seppwagner.ch info@seppwagner.ch 041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11 www.ghplus.ch info@ghplus.ch 041 660 60 88

FENSTERFABRIKATION

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11 www.holzbau-bucher.ch info@holzbau-bucher.ch 041 666 07 07

FREILEITUNGSBAU UND **KABELANLAGEN**

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8 Baumeler-Leitungsbau.ch info@baumelerltg.ch 041 410 33 47/041 660 41 77

Bolfing Kabelanlagen AG

Nideichstrasse 4 www.bolfingag.ch info@bolfingag.ch 041 666 76 66

FROSTSCHUTZANLAGEN

W. von Rotz AG

Huwelgasse 9 info@vonrotz-ag.ch 041 660 60 66

GARTENBAU

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3 www.blaettler-gartenbau.ch info@blaettler-gartenbau.ch 041 660 56 55

DUKA Gartenbau AG

Stanserstrasse 22 www.duka-gartenbau.ch duka@bluewin.ch 041 662 09 62

Egger naturnahe Gartenpflege

Breitenstrasse 3 www.egger-gartenpflege.ch egger-gartenpflege@bluewin.ch 078 775 61 41

Grunder Spezialarbeiten GmbH

Flüelistrasse 59b grunder-tiefbau@bluewin.ch 079 452 70 94

GIPSER

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

HOLZBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11 www.holzbau-bucher.ch info@holzbau-bucher.ch 041 666 07 07

HOLZSCHNITZEREI

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27 www.wagnerfredi.ch info@wagnerfredi.ch 041 660 97 92

INNENDEKORATIONEN

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge

Dorfstrasse 3 www.innendeko-bucher.ch bucher.innendeko@bluewin.ch 041 660 17 04

KAMINFEGER

Kaufmann Hans Kaminfegermeister

Industriestrasse 8 h_m_kaufmann@bluewin.ch 041 660 86 44/079 631 68 22

KÜCHENBAU

Küchenbau Josef Röösli

Birkenweg 6 www.kuechenbau-roeoesli.ch info@kuechenbau-roeoesli.ch 041 660 84 58

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5 www.moebel-ettlin.ch info@moebel-ettlin.ch 041 660 38 46

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24 www.schreinerei-roethlin.ch info@schreinerei-roethlin.ch 041 662 90 50

MALERGESCHÄFTE

Malergeschäft Durrer GmbH

Postplatz 4 www.malerdurrer.ch info@ malerdurrer.ch 041 660 30 41

NATURSTEINARBEITEN

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3 www.blaettler-gartenbau.ch info@blaettler-gartenbau.ch 041 660 56 55

PALETTENWERK

Alois Amschwand AG, Sägerei/Palettenwerk

Chäli 1 041 661 00 84

SÄGEREIEN

Alois Amschwand AG, Sägerei/Palettenwerk

Chäli 1 041 661 00 84

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

SANITÄRINSTALLATIONEN

Durrer Jost Energie GmbH

Flüelistrasse 26 www.durrerenergie.ch info@durrerenergie.ch 041 660 86 66

Odermatt Kerns AG

Erlenstrasse 16 www.odermatt-kerns.ch info@odermatt-kerns.ch 041 660 48 55

SCHLOSSEREIEN

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen benjamin92kunz@gmail.com 079 107 10 83

Waldvogel Schlosserei GmbH

Arlistrasse 5 schlosserei_gmbh@bluewin.ch Fax 041 660 93 48 Tel. 041 660 57 49

SCHREINEREIEN

Amschwand AG

Chali 1 www.amschwand.ch info@amschwand.ch 041 666 28 28

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11 www.holzbau-bucher.ch info@holzbau-bucher.ch 041 666 07 07

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61 www.jrs-design.ch box@jrs-design.ch 041 660 11 20

Küchenbau Josef Röösli

Birkenweg 6 www.kuechenbau-roeoesli.ch info@kuechenbau-roeoesli.ch 041 660 84 58

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5 www.moebel-ettlin.ch info@moebel-ettlin.ch 041 660 38 46

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei

Flüelistrasse 28 www.mtvonrotz.ch info@mtvonrotz.ch 079 461 59 18

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24 www.schreinerei-roethlin.ch info@schreinerei-roethlin.ch 041 662 90 50

Schreinerei Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27 www.wagnerfredi.ch info@wagnerfredi.ch 041 660 97 92

SEILBAHNEN UND MONTAGE

von Rotz & Wiedemar AG

Industriestrasse 19 www.vonrotz-seilbahnen.ch info@vonrotz-seilbahnen.ch 041 661 27 71

SPENGLEREIEN

Seeblick Flachdach GmbH

Sarnerstrasse 6 www.seeblick-flachdach.ch info@seeblick-flachdach.ch 041 755 40 60

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8 www.seppwagner.ch info@seppwagner.ch 041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11 www.ghplus.ch info@qhplus.ch 041 660 60 88

SPEZIALHOLZEREI

Niklaus Kretz GmbH

Aecherlistrasse 32 www.nikmountain.ch info@nikmountain.ch 041 660 14 57

STAHLBAU

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8 Baumeler-Leitungsbau.ch info@baumelerltg.ch 041 410 33 47/041 660 41 77

Huser Stahlbau AG

Industriestrasse 17 www.huser-stahlbau.ch info@huser-stahlbau.ch 041 660 64 74/Fax 041 660 83 44

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen benjamin92kunz@gmail.com 079 107 10 83

STRASSEN- UND TIEFBAU

buchertiefbau gmbh

Industriestrasse 10 www.buchertiefbau.ch info@buchertiefbau.ch 079 678 24 22

Grunder Spezialarbeiten GmbH

Flüelistrasse 59b grunder-tiefbau@bluewin.ch 079 452 70 94

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3 www.spag.ch kontakt@spag.ch 041 367 70 30

TROCKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen durrer-gmbh.ch dst@durrer-gmbh.ch 0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Kathriner Montagen GmbH

Fliederweg 3 dani kathriner@bluewin.ch 079 613 77 74/041 660 06 07

ZENTRALSTAUBSAUGER-**ANLAGEN**

W. von Rotz AG

Huwelgasse 9 info@vonrotz-ag.ch 041 660 60 66

ZIMMEREIEN

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei

Flüelistrasse 28 www.mtvonrotz.ch info@mtvonrotz.ch 079 461 59 18

Widli Holzbau GmbH

Fruttstrasse 2, 6067 Melchtal 079 831 83 67

Zimmerei Kaspar Windlin

Spilhof Haltenstrasse 40 zimmerei-windlin.ch info@zimmerei-windlin.ch 041 660 47 67/079 209 26 51

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜROS

architektur3 ag, Peter von Rotz, Stefan Baumgartner

Huwelgasse 4a www.architektur3.ch vonrotz@architektur3.ch 041 662 22 30

fachplanwerk ag Elmar Stocker

Ächerlistrasse 24 www.werkunion.ch/fachplanwerk info@fachplanwerkag.ch 041 444 08 48

M. Ming AG Architekturbüro

Melchtalerstrasse 7b info@archming-kerns.ch 041 666 50 20

GENERALUNTERNEHMUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61 www.jrs-design.ch box@jrs-design.ch 041 660 11 20

INGENIEURBÜROS

metallprojekt gmbh

Sarnerstrasse 6 www.metallprojekt.ch info@metallprojekt.ch 041 660 76 11

Slongo Röthlin Partner AG, Ingenieure + Planer sia/usic

Obermattli 10 www.srp-ing.ch info@srp-ing.ch 041 619 08 40

TRANSPORT

BAHNEN

Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt

Sarnerstrasse 1 www.melchsee-frutt.ch info@melchsee-frutt.ch 041 669 70 60

TRANSPORTUNTERNEHMUNGEN

Flück Transporte GmbH

Obermattli 38 flueck-transporte@bluewin.ch 041 662 00 55/079 340 89 66

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen benjamin92kunz@gmail.com 079 107 10 83

ROBY SCHMID CONTAINER-TRANSPORTE AG

Haltenstrasse 3 www.robyschmid.ch info@robyschmid.ch 041 660 86 25

von Rotz ATE GmbH, Allrounder/ Transporte/Entsorgung

Industriestrasse 21 andre.vonrotz@bluewin.ch 079 642 67 78

Inserataufgabe

Redaktion

Gabriela Kiser Gemeindekanzlei Kerns Telefon 041 666 31 31 kernsinformiert@kerns.ow.ch

Kosten:

Pro Eintrag CHF 60.- pro Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 11. Oktober 2021

Wird das Abo nicht bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres gekündigt, verlängert es sich jeweils um ein Jahr. Anpassungen an den Einträgen (andere Adresse etc.) können bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe vorgenommen werden.

Ab 2022 profitiert Kerns von ultraschnellem Internet

Swisscom hat die Gemeinde Kerns über den geplanten weiteren Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Frühling 2022 geplant, bereits im Herbst 2022 werden weitere Einwohner von Kerns ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch einige Vorarbeiten nötig.

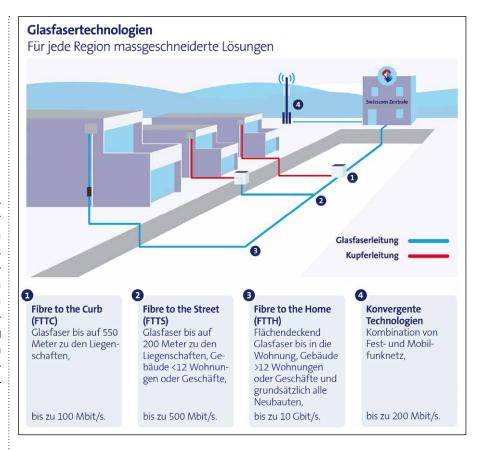
Swisscom hat das Versprechen abgegeben, bis Ende 2021 jede Schweizer Gemeinde mit Glasfasertechnologien auszubauen. Teile der Gemeinde Kerns wurden bereits ausgebaut. Davon profitieren bereits einige Einwohnerinnen und Einwohner. Nun werden noch weitere Gebiete ans Glasfasernetz angeschlossen. Die Gemeindevertretung und Swisscom haben den weiteren Ausbau sowie den Baubeginn besprochen. Die sichtbaren Bauarbeiten beginnen im Frühling 2022.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

Bevor ab Frühling 2022 die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Swisscom wird hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert werden. um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Des Weiteren wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (bspw. Strassensanierung) durchgeführt werden.

Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner ihre Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessenten dann informieren, sobald an deren Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Weitere



Informationen zum Swisscom Netz sind zu finden unter www.swisscom.ch/netzausbau.

Glasfasertechnologien von Swisscom

Swisscom setzt schweizweit unterschiedliche Glasfasertechnologien ein, um individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen zu können. In Kernskommt die Glasfasertechnologie «Fibre to the Street – FTTS» (Punkt 2 auf Grafik) zum Einsatz, bei der Glasfaserkabel bis kurz vor das Gebäude (FTTS) gezogen werden.

Bei FTTS wird das Signal für die letzte Teilstrecke auf Kupferkabel bis in die Wohnungen und Geschäfte geführt. FTTS bietet Bandbreiten von bis zu 500 Mbit/s.

Modulare Glasfasertechnologien

Die Glasfasertechnologien sind modular aufgebaut und ausbaufähig. Bei wachsendem Bedarf in Zukunft kann die bereits vorhandene Glasfaserinfrastruktur rasch ausgebaut und die Leistung damit gesteigert werden. Swisscom setzt dabei auf eine offene Architektur, die auch eine Kooperation mit einem dritten Netzbetreiber zulässt.

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Kerns, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, M-Budget oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom Netz an.

Kundenanfragen:

Telefon: 0800 800 800

Web: http://www.swisscom.ch

KORPORATION KERNS/ ALPGENOSSENSCHAFT KERNS A. D. ST. BRÜCKE

Qualifizierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg

«Mitarbeitende Fördern und Fordern», das ist eines der acht Leitziele der Sportbahnen Melchsee-Frutt. Motivierte Mitarbeitende sind einer der wichtigsten Faktoren im Betrieb, denn sie denken mit und sind leistungsorientiert. In die fachliche und persönliche Entwicklung übernehmen wir gerne Mitverantwortung. Wir investieren in die berufliche Grund- und Weiterbildung, um künftige Berufs- und Fachleute aus- und weiterzubilden. Qualifizierendes Personal in unserer Branche ist die Basis zum Erfolg, weil sie aktuelles Know-How und differenzierte Ansichten in die Un-

ternehmung miteinbringen. So führen wir sie und uns in eine aussichtsreiche Zukunft. Eine Win-Win-Situation.

Als grösster Arbeitsgeber der Korporation Kerns bieten die Sportbahnen Melchsee-Frutt Ausbildungsplätze für Seilbahn-Mechatroniker/innen und Kauffrauen/-männer an. Von den aktuell fünf Lehrlingen, haben dieses Jahr drei Auszubildende erfolgreich ihre Lehrerausbildung beendet.

Romina Burch, welche sich drei Jahre gewappnet zum Schlussspurt ansetzen. re lang zur Kauffrau EFZ ausbilden hat Pascal Barmettler konnte zudem die Zu-

lassen, sowie Linus Bucher und Niklas Steiner, welche die vierjährige Lehre zum Seilbahn-Mechatroniker EFZ absolviert haben, haben vor kurzem ihre Abschlussprüfungen abgelegt. Mit viel Fleiss haben sie die schulischen und betrieblichen Aufgaben während der Lehrzeit gemeistert und mit grosser Begeisterung die Tätigkeiten ihrer jeweiligen Berufe im Alltag umgesetzt. Dank ihrem grossen Einsatz und der Unterstützung ihrer Berufsbildner, Linus Ettlin und Beat von Deschwanden, konnten sie alle gut gewappnet zum Schlussspurt ansetzen. Pascal Barmettler konnte zudem die Zu-



Pascal Barmettler: Seilbahnfachmann mit eidg. Fachausweis.



Romina Burch: Kauffrau EFZ.







Linus Bucher: Seilbahn-Mechatroniker EFZ.

» satzausbildung zum Seilbahnfachmann mit eidg. Fachausweis erfolgreich abschliessen.

Ein Blick auf die Zeugnisse zeigt, dass sich der Einsatz geloht hat und alle mit ihren Resultaten zufrieden sein dürfen. Herzlichen Glückwunsch Romina, Linus, Niklas und Pascal!

Dass den Sportbahnen Melchsee-Frutt nicht nur die berufliche Grundausbildung, sondern auch die Weiterbildung der Mitarbeitenden am Herzen liegt,

beweist die Bandbreite der Fortbildungen, welche die Angestellten besuchen durften. So haben die Sportbahnen Melchsee-Frutt im 2020/21 ihren Mitarbeitenden folgende Weiterbildungen ermöglicht:

- CAS Leadership Advanced
- · CAS Online Communication and Marketing
- Technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis
- Seilbahnfachmann
- Zentralkurse A und B

- Lawinenkurs
 - Ausbildung zum Baumaschinenführer
 - Staplerkurs
 - Motorsägen Handhabungskurs

Die Personalabteilung und die Geschäftsleitung gratulieren allen erfolgreichen Absolventen zu ihrem Abschluss und wüschen ihnen weiterhin viel Erfolg beim Ausüben ihrer Tätigkeiten.

Sportbahnen Melchsee-Frutt

36. Kernser Seniorenjassmeisterschaft 2021

GEPLANTE SENIORENJASS-MEISTERSCHAFT 2021!

Voraussichtlich dreht sich am Montag, 8. November 2021 wieder alles rund ums Jassen. Die 36. Kernser Seniorenjassmeisterschaft findet in den Kernser



Restaurants statt. An den Montagen, 15., 22. und 29. November 2021 sind drei weitere Jassrunden geplant. Auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer 13.30 Uhr-17.30 Uhr

aus Kerns, St. Niklausen und Melchtal, die den 60. Geburtstag bereits gefeiert haben, wartet in der Endrunde traditionsgemäss ein reichhaltiger und origineller Gabentempel.

Auch in diesem Jahr wünscht sich das OK viele Anmeldungen, sodass auch bei der 36. Kernser Seniorenjassmeisterschaft viele interessante Jassrunden über den Tisch gehen können. Am 8. November 2021 starten wir im Restaurant Rössli.

Der Einsatz beträgt 25 Franken. Anmeldeschluss ist am Freitag, 29. Oktober 2021. Die Anmeldung nimmt das Büro Gästeinfo Kerns gerne entgegen (Telefon 041 669 70 60).

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 Uhr-12.00 Uhr

Dienstag & Donnerstag

08.00 Uhr-12.00 Uhr Nachmittag geschlossen

Über eine Durchführung wird das OK die angemeldeten Teilnehmer frühzeitig informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen ietzt schon «Guet Jass»!



Forstbetrieb Kerns – Lehrabschluss bestanden



Am 20. August 2018 hat Marco von Rotz vom Obermattli die dreijährige Lehrzeit beim Forstbetrieb Kerns in Angriff genommen. Da Marco aus einer versierten Holzerfamilie stammt, war die Umstellung von der Schulbank in den Berufsalltag weniger wuchtig. Schnell hat er sich zu einem robusten Forstwart entwickelt und konnte das Gelernte rasch umsetzen.

Nebst der Berufsschule absolvierte er die vielen überbetrieblichen Kurse in der gesamten Innerschweiz. An der Lehrabschlussprüfung wurde das Gelernte geprüft und mit Bravour hat er alle Disziplinen gut abschliessen können.

Wir gratulieren Marco ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Forstwarte EFZ und danken für den geleisteten Einsatz während der Lehrzeit. Wir wünschen dir für die weitere berufliche wie auch private Zukunft alles Gute. Möge dir der erlernte Beruf noch lange Zufriedenheit und viele schöne Erlebnisse bringen. Machs guet.

Forstbetrieb Kerns

Forstbetrieb Kerns – auf Wiedersehen und herzlich willkommen

Auf Wiedersehen Luzia von Moos

Luzia von Moos arbeitete seit dem 1. Februar 2010 mit viel Freude und Engagement als Sekretärin in einem 60%-Pensum im Forstbetrieb Kerns. Zudem war sie Aktuarin der Verwaltungskommission des Forstbetriebs



Kerns. Des Weiteren hat sich Luzia von Moos als Mitglied im OK Personalabend aktiv und mit guten Ideen bei der Planung, Organisation und Durchführung des Weih-

nachtsessens für die Mitarbeitenden und Kommissionsmitglieder der Korporation Kerns und der Alpgenossenschaft Kerns ad. st. Brücke eingebracht. Sie war auch Arbeitnehmer Delegierte bei unserer Pensionskasse.

Nun hat sich Luzia von Moos entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen, was wir sehr bedauern. Aus diesem Grund verlässt sie den Forstbetrieb Kerns per 31. Juli 2021. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz

und die vielen mit Herzblut geleisteten Stunden. Wir wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Herzlich willkommen Gabriela Kretz

Wir freuen uns, Gabriela Kretz ab 1. August 2021 als Sekretärin im Forstbetrieb Kerns zu begrüssen. Die Übergabe der



Aufgaben und Einführung in die vielfältigen Tätigkeiten im Forstbetrieb Kerns haben im Juni und Juli durch Luzia von Moos bereits stattgefunden.

Gleich wie Luzia von Moos wird Gabriela Kretz jeweils am Vormittag im Forstbetrieb Kerns präsent sein. Zudem wird sie auch das Aktuariat der Verwaltungskommission des Forstbetriebs übernehmen.

Wir wünschen ihr für ihre Tätigkeiten im Forstbetrieb Kerns viel Freude und freuen uns auf eine gute Zusammenarheit

Wiedereintritt Markus Käslin in den Forstbetrieb Kerns



Rückkehr zum Forstbetrieb Kerns

Markus Käslin hat seine dreijährige Forstwartlehre vom Sommer 2009– 2012 beim Forstbetrieb der Korporation Sach-

seln absolviert und ist danach beim Lehrbetrieb geblieben. Ab 1. Nov. 2014 wechselte er zu unserem Forstbetrieb und blieb bis im Sommer 2019 und nahm danach seine Zweitausbildung als Landwirt in Angriff.

Per 1. August dieses Jahres kehrte Markus nun wieder zum Forstbetrieb Kerns zurück.

Wir heissen Markus ganz herzlich willkommen zurück bei uns und wünschen ihm viel Freude und Zufriedenheit bei seiner neuen, alten Herausforderung.

Forstbetrieb Kerns

Veränderung im Siebeneicherwald

Es ist für jedermann offensichtlich, dass es im Siebeneicherwald Veränderungen gegeben hat. Diese Veränderungen sind wirklich sehr gut sichtbar.

Eine Anfrage des Wanderweg-Teams der Gemeinde Kerns hat Förster Ruedi Egger dazu bewogen, eine etwas grössere Veränderung im Siebeneicherwald zu bewerkstelligen. Die Wanderweg-Verantwortlichen haben beabsichtigt, einen neuen Wanderweg-Abschnitt in der Franzerenrüti zur Siebeneicher Kapelle zu erstellen. Um die Bewirtschaftung dieses Waldabschnittes zu vereinfachen, hat Ruedi beschlossen, nicht nur bloss eine Schneise für eine Wanderwegbreite zu machen, sondern diesen Wegabschnitt auch für die Bewirtschaftung nutzbar zu machen.

Für die Wegschneise mussten einzelne Bäume gefällt werden. Und da der Wald in diesem Gebiet alt war, mussten gleichzeitig die alten und morschen Bäume auch gefällt werden, um die Gefahr von unkontrolliertem Abfallen von Kronenteilen und Ästen zu eliminieren.





Für die Aufforstung wollte Ruedi dem Ortsteil Siebeneich seine Bedeutung wieder zurückgeben und hat sieben grosse Eichenbäume gepflanzt. Eine Anfrage an die Siebeneicher Bevölkerung hat spontane Unterstützer hervorgebracht. In kurzer Zeit haben sich ein grosser Teil der Siebeneicher Bevölkerung bereit erklärt, die Aufforstung insbesondere der sieben Eichen zu sponsern und diese selber, nach guter Vorbereitung der Forstwarte und unter fachkundiger Anleitung, an die Hand zu nehmen.

Für das Hagen haben sich die Jäger unter der Leitung von Toni Rossacher zur Verfügung gestellt und so die nötigen Hegeleistungen absolviert.

Der Forstbetrieb dankt den Mitarbeitern für den tollen Einsatz, allen Sponsoren für die spontane Unterstützung und aktive Aufforstung und den Jägern fürs Hagen beim neuen Siebeneicherwald.

Erfreulicherweise gedeihen die Pflanzen sehr gut, diese werden sporadisch ausgemäht. Falls es Abgänge geben sollte, werden im nächsten Jahr Nachpflanzungen gemacht.



Zudem wird noch eine Informationstafel erstellt, auf der alle Sponsoren aufgelistet werden. Auch wird noch eine Ruhebank aufgestellt.

Forstbetrieb Kerns

10. Rangertreffen vom 19.06.2021

Jeweils vor den Sommerferien werden die aktiven Chärwaldranger zum Rangertreffen aufgeboten. Ziel des Treffens ist es, die Sträucher entlang der Wege zu schneiden, die Räuber zu ölen, hier und da etwas auszubessern und im Anschluss an die erledigten Arbeiten die Geselligkeit bei einem feinen Mittagessen in der Zubersrüti zu geniessen.

In diesem Jahr konnten die Ranger bereits das 10. Treffen feiern. Nachdem der Anlass im letzten Jahr leider ausgelassen werden musste, wurde in diesem Jahr das Jubiläum umso mehr gefeiert.



Wir danken allen fleissigen Chärwaldrangern für ihren unermüdlichen Einsatz während des ganzen Jahres, auch den

Verantwortlichen des Rangertreffens für die Vorbereitungen zum Rangertag und des leiblichen Wohles, und dem Förster und seinen Mitarbeitenden für die stetigen Unterhaltsarbeiten während des ganzen Jahres. Nur dank den fleissigen Händen aller zusammen ist der Erlebnisparcours nach wie vor in einem guten Zustand und erfreut täglich die vielen Besucher.

Forstbetrieb Kerns Der Forstpräsident Dani Waldvogel

Holzbestellungen beim Forstbetrieb

BRENNHOLZTEIL/ KRANLANGES HOLZ

Endlich ist es doch noch Sommer geworden. Aber der nächste Winter kommt bestimmt. Das Brennholz für die kalten Tage haben wir für Sie bereit.

Brennholzteile oder kranlanges

Brennholz (Laub- oder Nadelrundholz) Anmeldefrist bis spätestens:

Mitte Dezember 2021

Der Forstbetrieb der Korporation Kerns bittet die Betroffenen, die bestehende Gesetzgebung, Vorschriften und Weisungen zu befolgen und die Holzvorräte in geordneten Verhältnissen zu lagern. Wir erachten es als selbstverständlich an, dass der Holzplatz nach der Aufbereitung wieder aufgeräumt wird und keine anderweitigen Materialien gelagert werden. Auch die Abdeckblachen sind nach der Holzabfuhr zu beseitigen oder zu entsorgen. Zuwiderhandlungen werden geahndet. Für Ihre Bereitschaft und Ihr Verständnis danken wir bestens.

BRENNHOLZ FÜR CHEMINÉE-OFEN ODER STÜCKHOLZHEIZUNG

Für das gemütliche Cheminéefeuer oder für Ihre Stückholzheizung haben



Brennholz in Big Bag.

wir das nötige Brennholz am Lager. Das Brennholz trocken in Buche oder Tanne können Sie in den Massen:

100 cm, 50 cm, 33 cm oder 25 cm bei uns einkaufen. Wir können das Brennholz innerhalb einer Arbeitswoche ausliefern. Nach telefonischer Anmeldung kann das Brennholz auch beim Forstgebäude Muriholz, St. Niklausen abgeholt werden.

HAGHOLZBESTELLUNGEN

Die Abgabe von Hagholz, sofern ein Nutzungsrecht (Art. 11) gemäss Waldreglement besteht, erfolgt einmal pro Jahr an der Strasse. Der Verwendungszweck ist bei der Anmeldung nachzuweisen.

Anmeldefrist bis spätestens:

Ende September 2021

(für Hagholz- oder Lattenteil)

Sie haben die Möglichkeit, die Holzbestellungen telefonisch während den Büroöffnungszeiten, per Fax oder per Email zu tätigen:

Tel: 041 661 00 22 Fax: 041 661 10 22 Email: forst@forstkerns.ch Büroöffnungszeiten:

Montag-Freitag: 7.30-11.30 Uhr

Über einen Bestellungseingang freuen wir uns und danken Ihnen für den Bezug von einheimischem Holz.

Forstbetrieb Kerns

Wasserentnahme aus Fliessgewässern und Seen

Die immer wiederkehrende Trockenheit der vergangenen Jahre zeigt deutlich, wie wertvoll unser Wasser ist und auch in Zukunft sein wird. Gewässer erfüllen eine Vielzahl von Funktionen. Sie liefern dem Menschen Trink- und Brauchwasser, bieten Raum für Erholungssuchende und dienen der Freizeitnutzung. Was gibt es schöneres als eine Abkühlung im See an heissen Sommertagen! Aber auch die Tier- und Pflanzenwelt findet im und am Gewässer ihren wertvollen Lebensraum. Um die verschiedenen Funktionen eines Gewässers zu erhalten und diese vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen, ist die Nutzung von Gewässern gesetzlich geregelt. Sämtliche Wasserentnahmen aus öffentlichen und privaten Fliessgewässern, Seen und Grundwasservorkommen sind bewilligungspflichtig und müssen von den kantonalen Fachstellen geprüft werden. Abhän-



Bewilligte Wasserentnahme ohne baulichen Eingriff.

gig von Gewässer, Zweck, Dauer und vorgesehenen Massnahmen sind unterschiedliche Bewilligungen bzw. Verfahren notwendig. Um eine möglichst zweckmässige Bewilligungspraxis zu erreichen, haben die kantonalen Fachstellen ein Merkblatt erarbeitet. Dieses Merkblatt und das zugehörige Formular

können Sie auf der Homepage des Kantons Obwalden herunterladen (www.ow.ch/Verwaltung/ Gewässerschutz/Publikationen). Bei Fragen stehen Ihnen die Abteilung Umwelt (041 666 63 27) oder die Abteilung Naturgefahren und Wasserbau (041 666 62 22) gerne zur Verfügung.

KIRCHGEMEINDE

Segen für unsere Erstklässler-Kinder

Der erste Schultag – ein besonderer Moment für die Kinder, aber auch für ihre Eltern.

In den Stolz und die Freude mischt sich bei vielen Mamis und Dädis vermutlich auch ein leises Gefühl der Wehmut darüber, dass für ihren Sohn/ihre Tochter jetzt schon der «Ernst des Lebens» und damit ein ganz neuer Lebensabschnitt beginnt. Sie, die doch eben noch so klein waren, beginnen mit dem ersten Schultag ganz langsam, aber doch spürbar, sich aus unserem Schutz und unserer Obhut zu lösen und ihren eigenen Weg unter die Füsse zu nehmen.

Grosse Momente im Leben wollen geteilt werden und für grosse Anfänge bitten wir Gott um seinen Segen, seine Begleitung und seinen Schutz.

Am Sonntag, 22. August um 10.00 Uhr laden wir darum alle Kinder, die in die 1. Klasse kommen zusammen mit ihren Familien zum Gottesdienst mit besonderer Segnung der Erstklässler-Kinder ein.

Und weil sie bestimmt schon lange auf ihren Einsatz wartet und wir sie gerne sehen möchten: Bitte unbedingt die Schultasche mitbringen!

Marianne Waltert



Pfarreiagenda bis November 2021

Besuchen Sie unsere Webseite www.kirche-kerns.ch für weitere Informationen.

Sonntag, 15. August	10.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt
		Gottesdienst mit Kräutersegnung
Sonntag, 22. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
		mit Segnung der Erstklässler-Kinder
Sonntag, 29. August	10.00 Uhr	Pfarreichilbi
		Goldenes Priesterjubiläum von Walter Bucher
		mit Neunermusik und Volksapéro
Samstag, 4. September	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Lourdesgrotte
		(nur bei guter Witterung)
Sonntag, 5. September	10.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst in St. Niklausen
Mittwoch, 15. September	09.30 Uhr	Chinder-Chilä
Sonntag, 19. September	10.00 Uhr	Eidgenössischer Dank-, Buss-, und Bettag
Mittwoch, 22. September	08.00 Uhr	Gottesdienst der Frauengemeinschaft
Samstag, 25. September	10.00 Uhr	HI. Bruder-Klaus
Sonntag, 26. September	10.00 Uhr	Kapellweihefest in Siebeneich
Sonntag, 17. Oktober	10.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst in St. Niklausen
Freitag, 22. Oktober	09.00 Uhr	Älplerchilbi
Sonntag, 31. Oktober	09.30 Uhr	Kapellweihefest in Wysserlen
Montag, 1. November	10.00 Uhr	Allerheiligen mit der Harmoniemusik.
		Anschliessend Totengedenken mit Gräbersegnung auf dem Friedhof.
Dienstag, 2. November	08.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerseelen
Mittwoch, 10. November	09.30 Uhr	Chinder-Chilä
	20.00 Uhr	Friedensmesse im Ranft
Sonntag, 14. November	09.30 Uhr	Kapellweihefest in St. Anton
Mittwoch, 17. November	08.00 Uhr	Elisabethenmesse der Frauengemeinschaft

Sonderausstellung Karl Imfeld in der Kantonsbibliothek

In Erinnerung an den verstorbenen Kernser Pfarrer, Mundartforscher, Volkskundler, Schriftsteller, Hörspielautor und Künstler Karl Imfeld (1931–2020) zeigt die Kantonsbibliothek in Sarnen seine eigenen Werke und eine Auswahl aus seinem Nachlass.



Nebst dem Mundart-Wörterbuch und der Sammlung von Volksbräuchen und Volkskultur sind zahlreiche Kleinschriften mit Gedichten, Geschichten, Predigten und Beiträgen in Zeitschriften aus-



gestellt. Dazu kommen Bücher aus Karl Imfelds Sammlung, die in den Besitz der Kantonsbibliothek übergegangen sind. Eine kleine Dokumentation verrät, welche Werke als Doppel- oder Mehrfachexemplare vorhanden sind und somit ausgeliehen werden können.

Eindrücklich sind das Aufsatzheft aus der Schulzeit, ein Studentenausweis und ein Heft mit Predigtskizzen.

Und wer möchte, kann Karl Imfelds i lich.

Stimme in der Aufzeichnung einer Radiosendung anhören.

Die Bibliotheksmitarbeiterin Pia Ryser ergänzt auf Wunsch mit vielen eigenen Erinnerungen an den weit herum bekannten Obwaldner.

Die Ausstellung im Lesesaal im ersten Stock der Kantonsbibliothek ist bis 30. September 2021 während der Öffnungszeiten der Bibliothek frei zugäng-

Wir feiern mit Pfr. Walter Bucher



Bereits in der letzten Ausgabe des Kerns informiert erschien ein längerer Artikel zum 50-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Walter Bucher. Sein goldener Festtag am 3. April fiel in eine Zeit, in der weder ein Gottesdienst noch ein gemeinsames Fest mit den Pfarreiangehörigen möglich war. In der Hoffnung, dass uns die Situation keinen Strich durch die Rechnung macht, freuen wir uns, anlässlich der Pfarreichilbi Walter Bucher in einem Jubiläumsgottesdienst für all sein Wirken und seine treuen Dienste für Kerns zu danken.

Alle Pfarreiangehörigen sind am 29. August um 10.00 Uhr herzlich eingeladen zum Festgottesdienst mit anschliessendem Volksapéro. Die Neunermusik umrahmt den Anlass musikalisch.

Marianne Waltert

VEREINE/ORGANISATIONEN

Neuigkeiten vom Chindernetz Obwalden

Klötzlianhänger

Sie planen einen Kindergeburtstag, ein Quartierfest, ein Geschäfts- oder Vereinsanlass? 10'000 Bauklötze erwarten Sie!

Durch die aktive Teilnahme an verschiedenen Anlässen für Kinder sind wir auf die Idee eines «Klötzlianhängers» gekommen

Der Klötzlianhänger ist ein Fahrzeuganhänger, der mit rund 10'000 Holzbauklötzen, gefertigt von der Stiftung Rütimattli, in praktischen Kunststoffboxen ausgestattet ist. Zudem werden Zusatzmaterialien wie Leitern, Bauhelme, Pylonen und Westen bereitgestellt.

Die Boxen sind transportbereit auf dem Anhänger verladen und können so an offiziellen wie auch privaten Anlässen



Der Klötzlianhänger.



Der Kreativität sind beim Bauklötze stapeln keine Grenzen gesetzt.

Hauptstandort ist Kerns.

für Kinder (oder verspielte Erwachsene) zum freien Bauen zur Verfügung gestellt werden. Der Fantasie sowie Kreativität darf freien Lauf gelassen werden! Der Klötzlianhänger kann tage- oder wochenweise gemietet werden. Der

Mit der Obwaldner Kantonalbank haben wir einen regionalen Sponsoringpartner gefunden, welcher uns bei unserem Projekt grosszügig unterstützt hat und auch in den kommenden Jahren unterstützen wird. Ebenso haben wir einen Unterstützungsbeitrag von der Mobiliar Versicherung Generalagentur Ob- und Nidwalden sowie vom Migros Kulturprozent erhalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten unseren Klötzlianhänger mieten? Dann kontaktieren Sie uns ganz einfach per E-Mail:

kloetzli@chindernetz-ow.ch

Weitere Infos und Preise finden Sie unter www.chindernetz-ow.ch/ kloetzlianhaenger

Kontakt

Chindernetz Obwalden Melanie Lack Geschäftsstellenleiterin Telefon 079 23 23 147 info@chindernetz-ow.ch

Ihre Spende stärkt uns den Rücken für den Weg in die Zukunft.

IBAN: CH45 0078 0000 1485 1711 4 Obwaldner Kantonalbank 6060 Sarnen

Übrigens, wir suchen noch ein Vorstandsmitglied sowie Aktiv- und Passivmitglieder die uns gerne unterstützen möchten.

Chindernetz Obwalden

Achtung, Kinder überraschen

Viele Kinder dürfen bald zum ersten Mal in den Kindergarten oder in die Primarschule. Gegenüber diesen Neulingen gilt es besondere Vorsicht und Rücksicht walten zu lassen, denn die Sicherheit der Kleinsten geht uns alle an!

Verkehrsteilnehmende übernehmen Verantwortung:

- Seien Sie ein gutes Vorbild. Das richtige Verhalten lernen Kinder am besten, wenn die Erwachsenen es richtig vormachen.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und seien Sie jederzeit bremsbereit.
- Halten Sie vor dem Fussgängerstreifen vollständig an und geben Sie keine Handzeichen. Vermeiden Sie es, lang-

sam rollend auf den Fussgängerstreifen zuzufahren. Die Kinder lernen erst über die Strasse zu gehen, wenn das Fahrzeug stillsteht.

• Halten Sie Abstand zu einem Kind auf dem Velo.

Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Dieser Mehrverkehr führt zu einer zusätzlichen Gefährdung der Schulkinder. Zudem verstopfen diese Fahrzeuge die Zu- und Wegfahrten zu den Schulhäusern und verleiten andere Autofahrer zu riskanten Manövern. Kinder, welche zur Schule chauffiert werden, lernen ausserdem kaum, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen.

Kantonspolizei Obwalden



75 Jahre Harmoniemusik Kerns

Ein aussergewöhnliches Jahr

Das Jubiläumsjahr der Harmoniemusik Kerns steht unter ungewohnten Herausforderungen, wie es der Verein so noch nie erlebt hat. Flexibel zu sein hat eine neue Bedeutung gewonnen. Abwarten, ob die jährliche Generalversammlung stattfindet oder doch bereits eine Alternative planen? Proben und Konzerte planen oder doch nicht? Das Sommerkonzert mit der Feldmusik Sarnen musste. wie bereits das Jahreskonzert im vergangenen Herbst, abgesagt werden. Umso grösser ist die Freude bei den Musikantinnen und Musikanten, als im Frühling dank verschiedenen Massnahmen der Probebetrieb in Kleinformationen wieder aufgenommen werden konnte.

Neuer Vorstand

Die Generalversammlung fand erstmals in der Vereinsgeschichte brieflich statt. Neu stehen Claudia Widmer und Thomas Della Torre im Co-Präsidium dem Verein vor. Ergänzt wird der Vorstand mit Karin Furger, Luzia Durrer, Florian Dillier und neu Simon Kathriner.

Nach der Bestätigung der schriftlichen Wahl hat sich der Vorstand zu einer Klausur-Tagung getroffen, um die Pflichtenhefte und Aufgaben neu zu verteilen und aufzuarbeiten.

Musikkommission

Fünf Vereinsmitglieder werden jeweils an der GV in die Musikkommission gewählt. Die Musikkommission steht neu



Der Vorstand Harmoniemusik Kerns (v.l.n.r.): Simon Kathriner, Thomas Della Torre, Claudia Widmer, Florian Dillier, Karin Furger (es fehlt Luzia Durrer).

unter der Leitung von Flurin Liesch. Des Weiteren sind Beat Blättler als Dirigent sowie die Mitglieder Olivia Rava, Peter Kathriner, Markus Widmer und Roger Durrer in diesem Gremium vertreten. Zusammen mit dem Dirigenten Beat Blättler sind sie für die Programmgestaltung der Konzerte verantwortlich und suchen regelmässig auch nach speziellen Themen. So wurde in der Vergangenheit unter anderem mit dem Jodlerklub Fruttklänge, Dani Häusler, Willi's Wyberkapelle und mit allen Kernser Chören musiziert. Konzerte in der Kirche, in der Halle von Holzbau Bucher und in der Garage Windlin runden den

Ideenreichtum der Musikkommission und des Dirigenten ab. Gerade bei solchen Projekten gestaltet es sich vereinzelt schwierig, die richtige Literatur und vor allen Dingen das passende Notenmaterial zu finden. Mehrfach haben wir zu den Konzerten verschiedenste Solisten und Solistinnen eingeladen, oftmals auch aus den eigenen Reihen. Ein regelmässiges Thema ist die Gestaltung des Marschbüchleins. Nur die wenigsten geeigneten Unterhaltungsmusikstücke können in diesem kleinen Format für ein Ständli eingerichtet werden.

Musikalische Zukunft

Auch für die Zukunft gehen die Ideen nicht aus. Eruiert wird die Durchführbarkeit von einem Konzert «Rock the Classic 2023» der Harmoniemusik Kerns mit einem Sinfonieorchester und Kernser Chören. Für das Jubiläumskonzert 2021 unter dem Motto «75 Jahre Harmoniemusik Kerns» ist das Programm bereits bestimmt. Lassen Sie sich im November davon musikalisch überraschen!

KONZERTHINWEIS

Jubiläumskonzert

«75 Jahre Harmoniemusik Kerns» am 13./14. November 2021 in der Dossenhalle Kerns

Harmoniemusik Kerns hm-kerns.ch



Die Musikkommission (v.l.n.r.): Beat Blättler (Dirigent), Flurin Liesch, Peter Kathriner, Olivia Rava, Markus Widmer (es fehlt Roger Durrer).

Spiel- und Krabbeltreff

Nach längerer Covid19-Pause durften wir am 5. Mai 2021 den Spiel- und Krabbeltreff wieder durchführen. Der Anlass wurde gut besucht und sehr geschätzt. 4x jährlich treffen wir uns zum Spiel- und Krabbeltreff im Pfarrhof Kerns, zum gemütlichen Beisammensein.

Die Kinder spielen miteinander und die Erwachsenen haben Zeit sich auszutauschen.

Bei Interesse – komm vorbei, wir freuen uns.

NÄCHSTER TREFF:

1.9.2021 mit Ludothek/3.11.2021

Weitere Infos unter www.fgkerns.com

FT Kerns



Spiel- und Krabbeltreff vom 5. Mai 2021.

Informationen Pro Senectute Obwalden

Mittagstisch in Kerns

Donnerstag, 9. September, 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember, jeweils 12.00 Uhr im Restaurant Rössli. Anm. an Tel. 041 660 12 63.

Unser neues Kursmagazin ist da!

Genuss ist wichtig: Er zaubert schöne Momente, schafft Erinnerungen, macht das Leben bunt und hält uns seelisch gesund. Entdecken Sie das neue, reich-

WISSENSWERT

Seit mein Partner gestorben ist, fühle ich mich einsam. Wie und wo könnte ich wieder Kontakte knüpfen? Einschneidende Lebensereignisse sind oft sehr belastend. Manchmal tut es gut, mit einer aussenstehenden Person zu sprechen, um vorwärts schauen zu können. Unsere freiwillige und diskrete Beratung steht Ihnen gerne zur Verfügung und sucht mit Ihnen nach Möglichkeiten, die für Sie passen.

haltige Kursmagazin von Pro Senectute Obwalden, mit dem Sie nach Ihrem Geschmack genussvolle Momente erleben können: von Brotbacken bis zur Männerküche, von Kanufahren über Fotografie bis Yoga finden Sie spannende Aktivitäten und lustvolle Horizonterweiterungen in anregender Gesellschaft – für eine Freizeit ganz nach Ihrem Geschmack. Die Frische der neuen Aufmachung bietet Ihnen dabei noch mehr Lesegenuss: Freuen Sie sich neu auf spannende Hintergründe, Einblicke in Lebenserfahrungen und wertvolle Tipps.

Bestellen Sie unser neues Magazin!

PRO SENECTUTE OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen Telefon 041 666 25 45 www.ow.prosenectute.ch info@ow.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE



Kochkurs für Männer, neu auch in Alpnach. Foto: designwerk ag, Sarnen.

Neuigkeiten Familientreff und FG-Melchtal

Neues Logo Familientreff Melchtal

Der Familientreff im Melchtal hat ein neues Logo. Es wurde gelb und blau als Farbe gewählt, dies widerspiegelt auch die Farbe vom Melchtal und Kerns. Für die Gestaltung danken wir Ursula Durrer von ganzem Herzen.

Tri-Tra-Trullala, dä Kasper isch da!

Ein Kasper-Theater begeisterte am 28. April die Kinder im Melchtal. Das Puppentheater hatte einen Riesenerfolg. Wir danken dem lieben Kasper für seinen netten Besuch in unserem Dorf.

Senioren-Mittagessen

Die Innenbereiche von Restaurants konnten wieder geöffnet werden. Somit duften 30 Senioreninnen und Senioren ein feines Mittagessen im Restaurant Waldhaus geniessen. Dieser Anlass wurde von allen sehr geschätzt.

Ein Abend unter freiem Himmel

Am 19. Juni packten einige einen bequemen Hocker und genossen den tollen Film mit Popcorn draussen. Es war das erste Open-Air-Kino im Melchtal und ein wunderbares Erlebnis.

Mehr Informationen und Bilder zu unserem Verein findet man auf der Website (www.fg-melchtal.ch).

Der Vorstand FG-Melchtal





Dekorationen passend zum Film.





Gute Stimmung am ersten Open-Air-Kino Melchtal.



Kasperli ist da!



Strahlende Kinderaugen am Kasperlitheater.





Das neue Logo vom Familientreff Melchtal ist in den Farben blau und gelb gehalten.

Ludothek Kerns

WIR SPIELEN WEITER...

Suchen Sie ein bestimmtes Spiel?

Sollten wir es nicht im Angebot haben, sind wir jederzeit offen für Vorschläge und Anregungen. Gerne erweitern wir unser Sortiment, wenn möglich nach Ihren Wünschen.

Drei unserer Mitarbeiterinnen, Josy Bucher, Tanja Durrer und Carolyn Seiler, präsentieren ihre Lieblingsspiele.

Als Grosi schätze ich das vielseitige Angebot der Ludothek in Kerns sehr. Gerne stelle ich heute ein Spiel für kleine Zwerge vor: Kullerbü kann individuell zusammengebaut werden. Die zwei grossen Kugelgesichter rollen lassen und die Glocke meldet die Ankunft. Ein gutes Spiel für kleine Hände.

Mir gefällt an diesem Spiel, dass es sehr handlich ist und ohne grosse Vorbereitung losgelegt werden kann. Nebenbei wird das Gedächtnis trainiert. Wenn mehrere zusammenspielen, ist es noch lustiger, es funktionniert aber auch super zu zweit.

«Hu, ich bin Hubi das Gespenst...» schallt es aus dem magischen Kompass. Gemeinsam versuchen wir vor Sonnenuntergang das Gespenst einzufangen. Doch Hasenfenster, Mauselö-





Josy Bucher findet «Kullerbü» super.

cher, Mauern und Zaubertüren fordern uns und unsere Nerven heraus. Uns gefällt besonders, dass wir miteinander und nicht gegeneinander spielen.



Carolyn Seiler empfiehlt «Schnappt Hubi». : Tanja Durrer spielt gerne «Geistesblitz».

Schnuppern Sie Ludothekluft an unserem Spielnachmittag und entdecken Sie weitere spannende Spiele und tolle Fahrzeuge:

Mittwoch, 10. November 2021 von 14 Uhr-16 Uhr im Pfarrhof Kerns.

Haben Sie Lust, unser kleines Team zu unterstützen? Sprechen Sie uns an!

Team der Ludothek Kerns



Samariterverein Kerns

JAN RÖTHLIN

29 Jahre alt, Landschaftsgärtner

- Erster Kontakt der Samariterarbeit in der RS als Rettungssoldat
- Teilnahme an den Vereinsübungen seit 2016
- Übernahme des Sanitätsdienstes an verschiedenen Sport- und Freizeitveranstaltungen
- Vertiefung des Fachwissens im Themenbereich Erste Hilfe und Aneignung diverser Ausbildungsmethoden
- Gegenwärtig in Ausbildung zum Kursleiter 1/IVR (Interverband für Rettungswesen)

Das fundierte Wissen über «Erste Hilfe» schätzt Jan im Berufsleben, auf Reisen oder beim Ausüben seiner Hobbys Gleitschirmfliegen, Snowboarden und Wandern, aber auch in seiner Funktion in der Feuerwehr Kerns.



Jan Röthlin, Mitglied des Samaritervereins Kerns.

Er setzt den Fokus klar darauf, dass alle Erwachsenen Kenntnisse in der Nothilfe besitzen und anwenden können. Jan gibt mit Begeisterung sein Wissen weiter und vermittelt den Kursbesucherinnen und -besuchern eine grosse Portion Sicherheit, im Notfall helfen zu können, denn:

«Jede verletzte Person hofft im Ernstfall, kompetente und schnelle Hilfe zu erhalten. Was liegt näher, als sich diese Kompetenz anzueignen!»

www.samariter-kerns.ch



First Responder

Wie weiter mit den geschenkten 50 «Kursgutscheinen»?

Der Samariterverband Unterwalden übergab im Mai 2021 Landammann Christian Schäli und Landammann Othmar Filliger sowie Regierungsrätin Maya Büchi symbolisch 50 Gutscheine, damit sich Interessentinnen oder Interessenten gratis in «BLS/AED» (Basic Life Support/AED ist ein automatisierter externer Defibrillator) zum First Responder ausbilden lassen können.

Ab März 2021 sind auch ausgebildete Mitglieder der Samaritervereine von Obund Nidwalden bei «Zentralschweizer First-Responder» mit dabei. Mit dem Neuzugang der Obwaldner ist nun fast die ganze Zentralschweiz abgedeckt. Das Einsatzgebiet umfasst die Kantone Luzern, Uri, Ob- und Nidwalden sowie den Bezirk Küssnacht.

Mit der Einführung des First-Responder-Systems in der Zentralschweiz verbessern sich die Überlebens-Chancen um mehr als 50 Prozent. Jede Frau und jeder Mann kann Leben retten! Jeder Mann und jede Frau kann First-Responder, First-Responderin sein!



Sandra von Rotz.

Wenn du dich angesprochen fühlst, bist du sehr willkommen! Folgende Kriterien aelten:

Das 18. Lebensjahr muss erfüllt sein. Du musst ein gültiges Zertifikat eines «BLS-AED-SRC-Komplettkurses» vorweisen, ein Smartphone besitzen und bereit sein, Notfalleinsätze zu leisten.

Das tönt auf den ersten Blick abschreckend, ist es aber nicht. Für die Hilfeleistung in meiner nächsten Umgebung benötige ich nur mein Wissen und etwas Zivilcourage. Entscheidend sind halt wirklich die ersten Minuten.

Du kannst die **vier Stunden**, die für das Zertifikat nötig sind, auch in einer Gruppe ab vier Personen, in der du dich wohl fühlst, absolvieren.

Anfragen unter praesident@samariter-kerns.ch

www.samariter-kerns.ch



Schwingersektion Kerns – erfolgreiche Rückkehr ins Sägemehl

Vorstand Schwingersektion Kerns

Die letzte Generalversammlung musste leider aus bekannten Gründen abgesagt werden. Neu im Vorstand der Schwingersektion Kerns durften wir auf Anfang 2021 Hans Durrer (Stöck) als Materialverwalter begrüssen, welcher sein Amt von Toni Blätter übernommen hat.

Gemeinsamer Schwingplatz im Sportcamp Melchtal

Dank den Lockerungen im Frühling ergriff der Ob- & Nidwaldner Schwingerverband zusammen mit dem Sportcamp Melchtal die Chance, den Jungschwingern das Schwingen & somit auch etwas Normalität zurück in ihren Alltag zu bringen. Ziel war es, für möglichst viele Jungschwingeranlässe ein Schwingfestareal zu erstellen, welches die Anforderungen der geltenden Schutzmassnahmen erfüllt. Unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzeptes konnten von Ende April bis Anfang Juli insgesamt 11 Jung- & 1 Aktivschwinget im Sportcamp Melchtal durchgeführt werden. Weitere Schwingfeste folgen.

Jungschwingertag Kerns 2021

Das lange Warten hatte für die Kernser Jungschwinger am Sonntag, 25. April 2021 endlich ein Ende! Als erstes Schwingfest auf dem gemeinsamen Schwingareal im Sportcamp Melchtal stand der Jungschwingertrag Kerns auf dem Programm.

Von den insgesamt 222 Jungschwingern waren 39 Kernser Jungschwinger zu verzeichnen. Für einige war dies ihr erstes Schwingfest überhaupt und die Nervosität war daher vereinzelt spürbar. Auch die spezielle Situation ohne Zuschauer & ohne Eltern steigerte diese. Knapp die Hälfte der Kernser Jungschwinger konnte am Sonntagabend mit einer Auszeichnung das Schwingfestgelände im Melchtal verlassen. Dabei ist sicherlich die allgemeine star-



Jungschwingertag Kerns, Jungschwinger Kerns. Foto: Anita von Rotz.

ke Leistung der Jungschwinger in der Kategorie 2007–2008 zu erwähnen: auf Rang 2 konnte sich Rohrer Lukas, auf Rang 3 Bissig Glen, auf Rang 5 Windlin Matthias & auf Rang 6, der Schlussgangteilnehmer Ettlin Marcel klassieren.

2. Innerschweizer Nachwuchsschwingertag Baar

In Baar ging am Sonntag, 27. Juni 2021 das 2. Nachwuchsschwinget für die Jahrgänge 04/05/06 über die Bühne.



ISV Nachwuchsschwingertag. Erster von rechts: Christian Zemp. Foto: René Burch.

Dieses, wie bereits auch das erste im Sportcamp Melchtal, wurde vom Innerschweizer Schwingerverband organisiert und zählt zum Selektionsverfahren für den Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag, welcher am 29. August 2021 in Schwarzenburg BE stattfinden wird. Von den rund 160 angetretenen Schwingern, kämpften 7 Jungschwinger aus Kerns um die begehrten Auszeichnungen. Sehr erfolgreich dabei war Christian Zemp, welcher sich mit 4 Siegen, 1 Gestellen & 1 Verlorenen auf dem hervorragenden 2. Platz klassieren konnte.

Abendschwinget Lungern

Endlich durften am Samstag, 19. Juni 2021 dann auch die Aktiv-Schwinger zum ersten Mal nach knapp 2 Jahren wieder an einem Wettkampf teilnehmen. Dass die Organisatoren mit den Anmeldungen nicht überrannt wurden, war verständlich! Trotz allem konnte sich Martin Ettlin mit 4 Siegen, 1 Gestellten & 1 verlorenen Gang auf dem erfolgreichen 3. Platz klassieren.

Frutt-Schwinget 2021

Auch das traditionelle Frutt-Schwinget soll dieses Jahr endlich wieder stattfinden. Dies hat sich der Vorstand der Schwingersektion Kerns fest zum Ziel gesetzt. Auf Grund der immer noch geltenden Massnahmen vom Bund, entschied sich der Vorstand einstimmig, die bereits bestehende Infrastruktur im Sportcamp Melchtal zu nutzen und das Frutt-Schwinget für dieses Jahr ebenfalls dort auszutragen. Ebenfalls wurde entschieden, dass dies eine geschlossene Veranstaltung ohne COVID-Zertifikat sein wird. Zugelassen auf das Schwingerareal sind nur Gäste mit einer Einladung.

Wir hoffen, dass unser Frutt-Schwinget bald wieder bei strahlendem Sonnenschein und bei einem Cheli in unserer atemberaubenden Bergkulisse «uf dr Wildi» ausgetragen werden kann.

Sarah Durrer



Schwingplatz Sportcamp Melchtal. Foto: René Burch.

Der 19. o-tour Bike Marathon findet statt



Am 12. September 2021 findet die 19. Austragung des o-tour Bike Marathons statt. Ein Teil der Rennstrecke führt durch das Gebiet der Gemeinde Kerns. Es ist teilweise mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. An heiklen Schnittstellen ist ein Verkehrsdienst organisiert. Wir danken herzlich für die Geduld und das Verständnis.

Speziell danken wir auch allen Landbesitzern, dank denen wir den Anlass überhaupt durchführen können.

Falls du als Fahrer oder Fahrerin am Anlass dabei sein möchtest, wir ha- : OK o-tour Bike Marathon

ben in verschiedenen Kategorien noch freie Startplätze und freuen uns auf dich. Wenn du lieber hinter die Kulissen schauen und uns unterstützen möchtest, darfst du dich gerne als Helfer oder Helferin melden. Auch für unsere jüngsten Talente bieten wird ein interessantes Programm. Komm und sei dabei!

Alle detaillierten Informationen rund um den Anlass sind auf www.o-tour.ch zu finden.

Dienstag-Turnen Melchtal

«MACH MIT, BLIIB FIT»

Nach den Sommerferien startet das Dienstag-Turnen im Melchtal mit einem neuen Programm. Es wird sehr vielfältig und abwechslungsreich.

Blockweise werden Kurse angeboten (Zumba, Feldenkrais usw.). Jedermann und alle Altersgruppen werden herzlich am Dienstag um 20.00 Uhr in der Turnhalle im Melchtal begrüsst.

Die Lektionen gehen eine Stunde. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Neben den Turnstunden gibt es natürlich Platz für Geselligkeit und Gemütlichkeit.

Wir sind auch offen für neue Fitnessinstruktorinnen und Fitnessinstruktoren. welche jeweils am Dienstag eine Turnstunde gestalten würden.

Bei Interesse oder Fragen gibt Ida Huwyler gerne Auskunft.

«Mach mit, bliib fit! Scheen, dass dui chunsch»

Priska Bucher

Schnuppertraining Geräteturnen Mädchen

RECK, BODEN, SCHAUKEL-RINGE, SPRUNG

Willst du an den Geräten turnen, den Handstand, das Rad oder gar einen Salto lernen?

In unseren Trainings erlernen wir auf eine alters- und stufengerechte Weise das Geräteturnen. Aus Sicherheitsund Platzgründen können wir nach den Schnuppertrainings leider nur eine beschränkte Anzahl Turnerinnen in unsere Riege aufnehmen.

Die Mädchen müssen alle vier Trainings absolvieren. Nur so besteht die Möglichkeit, aufgenommen zu werden. Wir freuen uns auf interessante Turnstunden mit dir.

Leiterteam Geräteriege Kerns

Auskunft bzw. Anmeldung unter Angabe von Name/Vorname/ Adresse/Geburtsdatum/Tel./ E-Mail

Hauptleiterin Cornelia Arregger (cornelia.blaettler@bluewin.ch oder 041 660 11 27)

Wer: Mädchen mit Geburtsdatum 01.01.2014-31.07.2015

Wo: Dossenhalle Kerns

Wann: jeweils am Montag

30. August 2021

6., 13. und 20. September 2021

Zeit: 16.30-18.30 Uhr

Tenue: Anliegende Turnkleider, Haare zusammengebunden, barfuss oder Geräteschuhe (keine Turnschuhe)

Anmeldung: bis 27. August 2021

Dossenhalle im wöchentlichen Ausnahmezustand

Jeder der am Dienstagabend zwischen 18 und 20 Uhr irgendwo in der Dossenhalle unterwegs ist kann es bestätigen. Man hat das Gefühl von Weltuntergang. Gekreische, Geschrei, herumtoben, Energie ohne Ende, kaum zu bändigen. Das ist der laute Teil der Jugendriege Kerns, die polysportive Gruppe.

Sie können aber auch anders. Bei den Vorbereitungs-Trainings für den Jugi-Tag. Jeder der schon dabei war weiss, es geht darum wieder zu Gewinnen. Ein Gruppenwettkampf mit 3er-, 4er- oder 5er-Gruppen. Es ist Kooperation und Koordination gefragt. Taktik heisst das Zauberwort.

- «Wie bauen wir, oder wer von uns baut den KAPLA-Turm damit er hoch und stabil wird und nach Ablauf der 3 Minuten auch noch steht».
- «Wie bewegt man sich, zu fünft auf zwei Skier geschnallt, am schnellsten über eine Strecke von 20 Meter?»
- «Wie war das doch jetzt noch mit der Stab-Übergabe bei der Pendelstafette?»

Und dann der Wettkampf-Tag mit 1200 Kindern aus Luzern, Ob- und Nidwalden. Darunter 25 Jungs aus Kerns. Um 06.00 Uhr aufstehen, einen Tag lang gemeinsam Siege und Niederlagen verarbeiten. Es gibt an solchen Anlässen natürlich

auch ab und zu absolute Horror-Erlebnisse zu verkraften: «¾ Stunden angestanden für EINE Zuckerwatte, zum Glück war ein Mami dabei an welches man das Anstehen delegieren konnte, aber trotzdem ¾ Stunden, fast hätte man deshalb die abschliessende Pendelstafette verpasst.»

Die Wettkämpfe für die interne Jahresmeisterschaft sind immer eine Standort-Bestimmung. Seilspringen, Weitsprung, Hindernislauf, Zielwurf, Stangenklettern, etc...

Schaffe ich es diesmal meinen Kollegen zu übertreffen? Beim Bräteln zum Jahresabschluss, an einer der Kernser Feuerstellen, beantwortet dann die Rangverkündigung diese Frage.

Die etwas ruhigeren Geräteturner

Ein Teil dieser Jungs trifft man dann am Freitag wieder. Lämmchen sind sie auch da nicht. Aber einiges ruhiger, fokussierter. Die Geräteriege, ist etwas geordneter. Man muss den Kopf bei der Sache haben, wenn der Salto rückwärts, die Rolle vorwärts gelingen soll. Nebst den Grundlagen wie Kraft, Beweglichkeit und Bewegungskoordination ist vor allem Disziplin gefragt. Kein Gerangel beim Anstehen am Minitrampolin, Beine und Arme strecken. Manchmal muss man

seine Angst überwinden, auch wenn die Leiterin hilft und sichert.

Beim Wettkampf darf man die Übungen dann nicht vergessen und beim Wertungsrichter das Anmelden vor und Abmelden nach der Übung. Alle schauen zu, Wertungsrichter, die Kollegen in der Gruppe, der Leiter, die Zuschauer auf der Tribüne oder neuerdings via LiveStream.

Das ist sie, die Jugendorganisation des Turnverein Kerns, die «Jugi». Eine Knaben-Jugendriege (sorry Mädels) mit aktuell 35 Jungs die sich 1–2x die Woche zum Training treffen (Infos auch unter www.stvkerns.ch).

Dienstag, 18.00–20.00 Uhr, Dossenhalle Kerns (da wo's laut ist) Polysportiv, 7- bis 16-jährige (nur Jungs)

Freitag, 18.00–20.00 Uhr im Sommer, 17.30–19.00 Uhr im Winter, Dossenhalle Kerns Einzelgeräteturnen, ab 7 Jahren (nur Jungs)

Kontakt:

Rahel Duss
Sagenmatt 5, 6066 St. Niklausen
076 571 55 91, jugikerns@bluewin.ch
Robi Kiser
Birkenweg 4, 6072 Sachseln
079 530 98 76, jugikerns@bluewin.ch





Sport Union Kerns – vielfältiges Angebot



Die Sport Union Kerns bietet ein vielfältiges Angebot. Gerne stellen wir Ihnen dieses für das Schuljahr 2021/2022 vor.

MUKI-TURNEN

Für Mütter mit Kindern im Alter zwischen 01.08.2017 bis 31.07.2018.

Dienstag: 16.45–17.45 Uhr in der Dossenhalle.

Start ist am 31. August 2021 bis zu den Osterferien.

Auskunft: Ursula Durrer-Signer Tel. 041 660 86 67

VAKI-TURNEN

Für Väter mit Kindern ab zirka 3 bis 6 Jahren

Samstag: 9–10 Uhr oder 10–11 Uhr in der Büchsmatt-Turnhalle.

Die Daten werden online aufgeschaltet, sobald sie planbar sind.

Auskunft gibt Michael Röthlin Tel. 079 308 95 02

KITU

Für Kinder im Alter zwischen 01.08.2016 bis 31.07.2017

Dienstag: 16.45–17.45 Uhr in der Dossenhalle.

Start ist am 31. August 2021 bis zu den Osterferien.

Auskunft und Anmeldung: Gabi Kuza Tel. 079 574 68 10 gabi-j-j@bluewin.ch

KIGATU

Für Kinder im «grossen» Kindergarten (01.08.2015 bis 31.07.2016)

Donnerstag: 16.00–17.00 Uhr in der Büchsmatt-Turnhalle.

Start ist am 23. September 2021 bis zu den Osterferien.

Auskunft und Anmeldung: Myriam von Rotz Tel 041 661 08 35 my.galliker@gmx.ch

MEITLIPLAUSCH

Für Mädchen von der 1. bis 4. Klasse

Donnerstag: 16.30–17.30 Uhr in der Dossenhalle.

Start ist am 2. September 2021 Auskunft und Anmeldung: Marianne Widli Tel 079 584 60 45 mari.rusch@gmx.ch



KIDS-NETZBALL

Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse

Mittwoch: 17.30 bis 19.00 Uhr in der Dossenhalle.

Start ist am 25. August 2021. Auskunft und Anmeldung: Seraina Schleiss, Tel 079 779 04 44

DAMENTURNVEREIN

Für alle Frauen, welche Sport und Gesellschaft mögen. Interessierte sind zum Schnuppern herzlich willkommen.

Turnen allgemein

Mittwoch: 20.15 bis 21.30 Uhr in der Dossenhalle.

Netzball

Mittwoch: 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr Auskunft bei Irène Aufdermauer, Tel. 041 661 08 66

Mehr Infos zu allen Gruppen unter: www.sportunionkerns.ch

Leichtathletik Kerns im Wettkampffieber

Dr/diä schällscht Chärnser/i 28. Mai 2021

Bei idealsten Wettkampfbedingungen starteten über 180 junge Athlet*innen zum traditionellen Sprintwettkampf. In den einzelnen Kategorien wurden die schnellsten Kernserinnen und Kernser auserkoren. Im Jahr 2021 sind dies:

Meitli/Buäbä, Jg. 14 (50 m): Kimberly Gerber/Sven Burch

Meitli/Buäbä, Jg. 13 (50 m): Enya Bucher/Flemming Bucher

Meitli/Buäbä, Jg. 12 (50 m): Cassey Limacher/Enea Kiser

Meitli/Buäbä, Jg. 11 (60 m): Elin Gestach/Jonas Durrer

Meitli/Buäbä, Jg. 10 (60 m): Mia Arregger/Jamie Limacher

Meitli/Buäbä, Jg. 09 (60 m): Eliane Michel/Finn Kiser

Meitli/Buäbä, Jg. 08 (60 m): Lia Krummenacher/Philipp Ettlin

Meitli/Buäbä, Jg. 07 (80 m): Anja Durrer/Tilo Häringer

Buäbä, Jg. 06 (80 m): Leon Krummenacher

UBS Kids Cup Kerns, 29. Mai 2021

Tags darauf stand mit dem UBS Kids Cup, Qualifikation Kerns, bereits der nächste Wettkampf auf dem Programm. Für viele der jüngsten Kategorien war der Leichtathletik-Dreikampf mit Ballwurf, Weitsprung und Sprint der erste ernste Wettkampf. Dementsprechend gross war die Nervosität. Mit grossem Einsatz erreichten sie sportliche Höchstleistungen und viele persönliche Bestleistungen. Für die Besten ging die Reise weiter an den Kantonalfinal vom 3. Juli 2021 nach Sarnen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Athletinnen und Athleten, den fleissigen Helfern und den Sponsoren, wel-



Wurftalent Nadine Blättler.



Das Siegerpodest Kugelstossen U12.

che zum Gelingen der beiden Anlässe in Kerns beigetragen haben. Die Gesamtrangliste und viele weitere Bilder sind auf der Website www.lakerns.ch abrufbar.

ILV-Event, 13. Juni 2021

Mit einer rekordmässigen Ausbeute von 16 Medaillen reisten unsere Athlet*-innen vom ILV-Event nach Hause. Speziell zu erwähnen ist unser Wurftalent Nadine Blättler mit drei Medaillen und Jamie Limacher mit vier Medaillen in Lauf- und Sprungdisziplinen.

U18: Krummenacher Ariane 1500m 3. Rang *U16:* Krummenacher Leon 100m Hü 3.R./ Diskus 3. R./Hoch: 2. Rang

U14: Blättler Nadine Kugelstossen 1. RangDiskus 1. R./Speer 3. RangKrummenacher Lia Diskus 3. Rang

U12: Limacher Jamie 60m 1. Rang/ 60m Hü 2. R./,Kugelstossen: 1. Rang/ Weitsprung 2. Rang

Krummenacher Aaron Kugelstossen 2. Rg Agustoni Carmelo Kugelstossen 3. Rang/ 60m Hü 3. Rang

Arregger Mia Kugelstossen 3. Rang

LG Unterwalden Team-Wettkämpfe

Im Mai 2021 nahmen diverse Athlet* -innen an der ILV Staffelmeisterschaft in Zug und an der Schw. Vereinsmeisterschaft in Hochdorf teil.

Regionenmeisterschaften 19./ 20. Juni 2021, Riehen

An den Regionenmeisterschaften in Riehen erreichten unsere Athlet*innen drei Podestplätze:

1500m U18: 3. Rang (1:48:10) Ariane K. Diskus U16: 3. Rang (37.47m) Leon K. Diskus U16: 3. Rang (29.12m) Nadine B.

Schnällscht/i Obwaldner/in, Swiss Athletics Sprint, 2. Juli 2021

Auch am Obwaldner-Sprint waren die Farben der Leichtathletik Kerns prominent vertreten und die Athlet*innen erreichten 22 Podestplätze:

M15: 2. Krummenacher Leon, 3. Schuler Lars

M14: 2. Müller Silas

W14: 1. Durrer Anja

W13: 2. Krummenacher Lia

M12: 1. Durrer Sven, 2. Limacher Jonas,

3. Dénervaud Neal

W12: 3. Röthlin Svenja

M11: 1. Limacher Jamie, 3. Agustoni Carmelo

W11: 2. Arregger Mia

W10: 1. Gestach Elin, 3. Krummenacher Lena

M9: 2. Kiser Enea. 3. Fischbacher Kai

W9: 1. Limacher Cassey, 2. Blättler Laura

M7: 1. Burch Sven, 3. Banz LouisW7: 1. Gerber Kimberly, 2. Durrer Livia



Die Mädchen U12 für einmal in den Farben LG Unterwalden im Einsatz.

Für die Erstplatzierten geht die Reise im September weiter an den Swiss Athletics Sprintfinal in Schaffhausen.

UBS-Kids-Cup Kantonalfinal, 3. Juli 2021

Beim Wettkampf der 25. Bestqualifizierten der Vorausscheidungen der Kantone OW/NW gewannen unsere jungen Sportler 13 Medaillen:

M15: 2. Krummenacher Leon

M14: 3. Müller Silas

W13: 3. Blättler Nadine

M12: 2. Durrer Sven

M11: 2. Limacher Jamie

W10:1. Krummenacher Lena, 3. Gestach Elin

W9: 1. Blättler Laura, 2. Limacher Cassey

M7: 2. Burch Sven

W7: 1. Gerber Kimberly, 3. Durrer Livia

Mit den Siegen haben sich Krummenacher Lena, Blättler Laura und Gerber Kimberly für den Schweizerfinal qualifiziert. Dieser findet am 11. Sept. 2021, zwei Tage nachdem die grossen Leichtathletik-Stars bei Weltklasse Zün rich gegeneinander angetreten sind, im Letzigrund in Zürich statt.

Wir wünschen unseren Athlet*innen viel Glück am Swiss Athletics und UBS-Kids-Cup-Schweizerfinal und ein unvergessliches Erlebnis.

Neben diesen zahlreichen Podestplätzen nahmen viele weitere Athlet*innen der LA Kerns mit grossem Einsatz an den verschiedenen Meetings teil. Das Mitmachen, die vielen persönlichen Bestleistungen, die tollen GruppenDie Schnuppertrainings ab der 1. Klasse finden am Do., 23. und 30. September 2021, 17.30-19.00 Uhr, Dossenhalle, statt. Anmeldung bitte bis 19. September 2021 an:

lasekretaer@gmail.com (bitte Name, Vorname, Adresse, Tel.-Nummer und Jahrgang angeben).

leistungen und die gute Stimmung am Wettkampf gehören ebenso zur Leichtathletik dazu, wie Medaillen und Siege. Leichtathletik Kerns

Herzliche Gratulation allen unseren Athlet*innen zu den tollen Leistungen!

Nach diesem erfolgreichen Start in die Leichtathletik-Saison stand am Sommerabschluss vom 8. Juli 2021 unter dem Motto «Leichtathletik-EM» für einmal Spiel, Spass und Vergnügen im Vordergrund. Mit einem feinen Glacé wurden die Kinder in die wohlverdiente Sommerpause verabschiedet.

Dr/diä schnällscht Chärnser/i

Bilder: Urs Stettler













Team FitSport Kerns

Jahresrückblick Kin-Ball Gruppe

Trotz der seit über einem Jahr vorherrschenden Situation, konnten wir im Sommer nach dem ersten Lockdown unser Training zwischenzeitlich wieder aufnehmen. Voller Motivation hatten wir uns eigentlich auch diese Saison 20/21 bereit erklärt, zusammen mit ein paar befreundeter Clubs aus der Romandie wieder das Turnier «Challenge Kin-Mix» zu organisieren. Es wären sogar schon 4 Turniertage festgelegt worden. Auch in Kerns hätte im Frühling 2021 ein Turnier stattfinden sollen. Doch dann kam leider die zweite Welle.

Turniere und Meisterschaften konnten wegen Corona diese Saison keine mehr gespielt werden. Und auch unser Training mussten wir leider unterbrechen. Trotz allem, haben wir doch auch positive Nachrichten zu verkünden. Seit dieser Saison 20/21 sind wir als erster deutschsprachiger Verein offiziell Mitglied im Schweizerischen Kin-Ball Verband (SKB)! Wir wurden im Herbst 2020 an der GV sehr herzlich aufgenommen und freuen uns nun sehr, hoffentlich bald auch Aktiv an Veranstaltungen, Kursen und Turnieren vom SKB teilnehmen zu können.

Glücklicherweise konnten wir Anfang 2021 endlich auch das Training wieder aufnehmen. Wir trainieren immer am Dienstag Abend in sehr engagierten Gruppen und erfreuen uns an den regelmässig sehr gut besuchten Trainings. Nach den Sommerferien, ab dem 24. August, trainieren die Kleinsten von 18.00–19.00 Uhr, die Mittleren von 19.00–20.00 Uhr und die schon et-





was Grösseren dann im Anschluss von 20.00–21.00 Uhr.

Corona macht uns allen das Leben nicht gerade einfach. Darum ist es umso schöner zu sehen, mit wie viel Spass unsere Teams trainieren. Wir bleiben darum dran und trainieren fleissig weiter. Damit wir bei der nächsten Gelegenheit wieder an einem Turnier mitmachen können.

Fiona Ballif

Sommerabschluss-Event

Am 2.Juli 2021 trafen sich zahlreiche Mitglieder von Team FitSport, Klein und Gross, auf dem Golfplatz der Golf Sarneraatal AG in Kerns, welcher hauptsächlich vom Golfclub Sarneraatal genutzt wird, zum gemeinsamen Sommerabschluss. Für einmal wechselten wir den Kinball gegen einen Golfball, ging es nicht um schneller sein, nicht um Ausdauer, Kilometer oder höher und weiter oder Punkte.

Es konnte auch für einmal ein Verein innerhalb der Gemeinde Kerns kennen gelernt werden, über den man vielleicht weiss, dass es ihn gibt, aber nicht genau weiss wie der Sport funktioniert oder ausgeübt wird.

Nach einer kurzen Einführung und Instruktion in den Golfsport (durch Lisbeth Bucher und Mario Maier) durfte sich jeder im Abschlag und Putten versuchen. Dass es sich nicht nur um Minigolf auf einer etwas grösseren Anlage handelt und es kein Einfaches ist, stellte sich schon bald heraus. Es wurde an der Technik und auch bereits an Feinheiten gefeilt.

Mit jedem Abschlag stieg auch der Ehrgeiz noch weiter oder höher abzuschlagen und die Ziele und Markierungen in der Ferne zu erreichen.

Auf dem Putinggreen wurde dann mit viel Konzentration, Feingefühl, Genauig-

keit versucht sein Ziel zu erreichen und den Golfball zu versenken.

Zahlreiche kleine Wettkämpfe-Gruppen haben sich ergeben und es wurde bei allen mit viel Spass sich im Golfsport versucht und bereits für ein weiteres mal abgemacht oder nach weiteren Möglichkeiten gefragt um mal auf einer Golfrunde sich zu versuchen.



Da auch das Golfspiel Hunger und Durst macht, wurde von Bärti Bucher ein feines, reichhaltiges Apero gezaubert, wo dann der Hunger und Durst gestillt werden konnte.

Auch das Fussball-Spiel der EM mit der Schweizer-Nationalmannschaft konnte verfolgt werden.

Kaum ist jedoch der Schlusspfiff ertönt, wurde sich noch einmal im Golfsport versucht

Vielen herzlichen Dank Bärti Bucher für die Gastfreundschaft und Lisbeth Bucher und Mario Maier für ihren Einsatz als Golflehrer.

Gabi Kuza

Weitere Bilder und Informationen zu unserem Sportangebot finden Sie auf www.fitsport-kerns.ch oder auf Facebook unter Team FitSport Kerns.

Zauneidechsenförderung Gipsgrube Mehlbach



Das Fixit-Team baute im Rahmen des AKS-Projekts Wurzelstocksand-Haufen für Zauneidechsen (© M. Jakober).

Mit einem mehrjährigen Projekt fördert i uns – bis ihr Lebensraum zunehmend die Albert Koechlin Stiftung (AKS) in der Innerschweiz die Zauneidechse. Die Kulturfolgerin lebte über Jahrhunderte mit : turen wurden durch die Intensivierung

verschwand: Säume mit Altgras, Asthaufen, Hecken und weitere Kleinstrukder Landwirtschaft, die Zersiedelung und unseren Ordnungswahn immer seltener. Die Zauneidechse konnte dort überleben, wo es natürliche «Unordnung» gibt. In der Gemeinde Kerns leben u.a. im Gebiet des Gipsabbaus am Mehlbach noch Zauneidechsen.

Im Rahmen des AKS-Projekts baute das Fixit-Team zahlreiche Kleinstrukturen, um das kleine Reptil zu fördern: Mit drei Wurzelstocksand-Haufen wurden Eiablagestellen, Verstecke, frostfreie Überwinterungsmöglichkeiten und Sonnenplätze geschaffen. In den zahlreichen Asthaufen finden die hübschen Tiere ebenfalls Verstecke und Plätze, an denen sie sich aufwärmen können. Als wechselwarme Tiere sind sie darauf angewiesen. Im Altgras um die Haufen können die Zauneidechsen nach Insekten und Spinnen

Sigi Albert und Maria Jakober

Kleine Naturjuwelen schaffen!

In unserem Garten steht seit einigen Jahren eine alte Gebse, in der früher die Milch aufrahmte. Ein paar Äste, ergeben die Landestellen für Insekten. Fieberklee und Wasserlinsen von der Wildstaudengärtnerei komplettieren den «Bonsai-Teich». An warmen Tagen giesse ich alle 2 bis 3 Tage in den Morgenstunden frisches Wasser in das Gefäss. Denn sobald die Sonne scheint und es wärmer wird, summt und wuselt es an der Wasserstelle – Hummeln, Bienen, Wildbienen und zahlreiche Vögel holen Wasser oder geniessen ein Bad. Mit sehr wenig, entstand ein kleines Paradies.

Wie der Mini-Teich gibt es eine Vielzahl Dinge, die Sie auf Ihrem Balkon, im Garten oder auf Ihrem Hof schaffen können, um spannende Naturbeobachtungen in unmittelbarer Nähe zu erleben. Es gilt: wenig ist viel!

Ein Dreckloch für Schwalben

Schwalben bauen ihre Nester aus Erdklümpchen. Weil vielerorts Wege befestigt sind und feuchte Dreckstellen selten wurden, finden Schwalben kaum noch



Ein altes Gefäss, Äste, Wasserpflanzen und Wasser: Schon haben Sie in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon ein Paradies geschaffen. © M. Jakober

Nistmaterial. Wenn Sie im Garten oder auf dem Hof eine feuchte Dreckstelle täglich wässern, finden die Sommerbotschafterinnen wichtiges Nistmaterial.

Sand-Steinzuhause für Käfer

Tiere brauchen Schlupflöcher und Stellen, wo sie ihre Eier ablegen können. Insekten und auch einige Reptilien, wie die Zauneidechse, legen ihre Eier in sandigen Boden. Wenn Sie an einer sonnigen Stelle ein rund 50 cm tiefes Loch ausheben und mit verschieden grossen

Steinen füllen, so dass ein 1 m hoher Haufen entsteht, finden Käfer, Wildbienen und wenn Sie Glück haben auch Eidechsen ein Zuhause bei Ihnen. Auf der sonnigsten Seite kippen Sie ordentlich Sand auf den Haufen.

Nahrung für alles was fliegt und summt

Einheimische Blumen sind hübsch und sie produzieren unverzichtbare Nahrung für Insekten. Vielleicht hängt bei Ihnen bereits ein Wildbienenhotel. Mit der Saat von einheimischen Blütenpflanzen können Sie für die Bienchen Nektar- und Pollenquellen schaffen. Davon legen sie für ihre Nachkommen Futterdepots an.

Weitere Infos

Ein vogelfreundlicher Garten https://www.vogelwarte.ch/de/voegel/ ratgeber/vogelfreundlicher-garten/ der-vogelfreundliche-garten

Kanton Obwalden Bau- und Raumentwicklungsdepartement Amt für Wald und Landschaft Maria Jakober

WIRTSCHAFT/GEWERBE

Käserei Arnold Bucher – für besten Sbrinz und mehr...

Sbrinz ist einer der beliebtesten Käse der Schweiz. Allein 2020 wurden laut der Vermarktungsorganisation Sbrinz Käse GmbH hierzulande 1238 Tonnen Sbrinz verkauft. Hier in Kerns entsteht dieser Hartkäse in ganz besonderer Qualität.

«Zmitzt» im Dorf steht seit 1926 die Käserei Bucher und ist in Kerns schon längst eine Institution. Seit 1994 führen Arnold und Gilberte Bucher-Schneebeli in dritter Generation den Betrieb. Ihr Sohn Patrick, gelernter Koch, arbeitet ebenfalls vollzeit im Familienbetrieb mit. Arnold Bucher beschäftigt zudem einen weiteren Mitarbeiter.

Die Käserei Bucher verarbeitet pro Jahr rund 1.5 Mio. Liter Milch. Das Hauptprodukt ist der Sbrinz, der mit dem Qualitätslabel AOC ausgezeichnet ist. In der ganzen Schweiz gibt es nur 25 Betriebe, die Sbrinz in dieser Qualität herstellen. Einen Teil des Käses vermarktet Arnold Bucher im eigenen Laden in Kerns und direkt in der Gastronomie. Der grössere Teil geht in den Grosshandel.

Vielfältiges Angebot im Laden

Seit Arnold Bucher den Betrieb von seinem Vater übernommen hat, wurde das Angebot laufend erweitert: Neben



Das Kessi hat ein Fassungsvermögen von 4000 Litern. Die sogenannte Käseharfe (Metallgitter in der Milch) dreht sich im Kreis und zerteilt die eingedickte Milch in gleichmässige Käsekörner (Bruch genannt), deren Grösse Arnold Bucher prüft. Je kleiner die Körner, desto härter wird der Käsebruch.

Sbrinz werden heute auch Fondue-Mischungen hergestellt. Eine Spezialität sind die hausgemachten Joghurt in 28 verschiedenen Geschmacksrichtungen, für die saisonale Früchte verwendet werden.

Die fruchtige Frische der Joghurt ist bei den Kundinnen und Kunden besonders beliebt. Weitere im Laden erhältliche Milchprodukte sind Käsereibutter, Rahm und Pastmilch. Eine Spezialität für Liebhaber ist der Ziger, der aus Molke produziert wird, die beim Käsen zurückbleibt.

Zusätzlich zu den Milchprodukten bietet der Laden den Kundinnen und Kunden eine grosse Auswahl an weiteren Lebensmitteln an.

Für den Laden ist Gilberte Bucher zuständig. Sie bedient die Kundinnen und Kunden, pflegt das Sortiment und sorgt für die ansprechende Warenpräsentation. Zudem kreiert sie die reichhaltigen



Auf Vorbestellung erhältlich: Käse-Fleisch-Platten in allen Grössen und Varianten.

Käse- und die Fleischplatten, die es selbstverständlich auch gemischt gibt. Sehr beliebt sind diese bei Vereinsanlässen, Familienfeiern usw.



Ein Laib Sbrinz wiegt ca. 45 kg; dafür braucht Arnold Bucher 560 kg Milch.

» Im Sommer auf der Tannalp

Neben der Käserei im Dorf Kerns betreibt die Familie Bucher auf der Tannalp (Melchsee-Frutt) vom Juli bis August die Alpkäserei, die ein eigener Betrieb ist. Die 25 Alpbetriebe liefern - je nach Alpsommer – 140'000 bis 200'000 Liter Milch zur Verarbeitung. Daraus produziert Arnold Bucher neben Alpbutter, Alpjoghurt und Ziger ebenfalls Sbrinz, der als Alpsbrinz AOC direkt in der Alpkäserei und im Laden in Kerns erhältlich ist. Die Bezeichnung Alpsbrinz, oder generell Alpkäse, bedeutet, dass der Käse direkt auf der Alp produziert wird, und zwar ausschliesslich aus Milch von Kühen, die auf der betreffenden Alp gesömmert werden.

Nebenbei bemerkt: Auf Anmeldung können Gruppen die Alpkäserei besichtigen und beim Käsen selbst Hand anlegen.

KONTAKT

Käserei Bucher

Dorfstrasse 6 6064 Kerns Tel. 041 660 11 93

Öffnungszeiten Laden

Mo/Di/Do/Fr 8.00-12.00/14.00-18.30 Mi 8.00-12.00 Sa 8.00-12.00/13.00-16.00

Alpkäserei

Tannalp 2 Tel. 041 669 11 27 (Juli bis August durchgehend)

Urs Kühne kühne Texte GmbH, Luzern www.kuehnetexte.ch u.kuehne@kuehnetexte.ch

WAS BEDEUTET EIGENTLICH AOP?

Der Sbrinz der Käserei Arnold Bucher trägt das Qualitätslabel AOP, das für «Appellation d'Origine Protégée» steht. Bei Produkten mit dieser Bezeichnung handelt es sich um traditionelle Schweizer Spezialitäten, von welchen von den Rohstoffen über die Verarbeitung bis zum fertigen Produkt alles aus einer klar festgelegten Urprungsregion stammt. Bei der Käserei Arnold Bucher ist das einzig die Gemeinde Kerns.

Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf das AOP-Logo.



Berufsbildungsabschluss für Erwachsene – es lohnt sich

Die Grundvoraussetzung, um im Beruf erfolgreich zu sein, heisst in der Schweiz: Ausbildung. Der nach wie vor beliebteste Weg dazu ist die Berufslehre, die viele Jugendliche nach der Volksschule beginnen. Was noch zu wenig bekannt ist: Auch Erwachsene können eine Lehre machen und von besonderen Vorteilen profitieren.

Die Motivation, im Erwachsenenalter eine berufliche Grundbildung zu absolvieren, kann verschiedene Gründe haben. Oft steht nach jahrelanger Tätigkeit in einem Beruf der Wunsch, etwas Neues, Interessantes anzupacken. Anders erging es Katja Frunz aus Kerns: «Meine Erstausbildung war Floristin. Im Verlauf der Lehre wurde mir klar, dass ich nach dem Lehrabschluss diesen Beruf nicht allzu lange ausüben würde.»

Ihr weiterer Weg führte Katja Frunz zur Post, bei der sie intern zur Zustellerin ausgebildet wurde. Hier kam sie mit logistischen Arbeiten in Kontakt. Und sie entdeckte, dass das genau ihr Ding war. Mithilfe eines Laufbahnberaters



Für routinierte Praktiker lohnt es sich auch im Erwachsenenalter noch, eine berufliche Grundbildung zu absolvieren (Bild: Symbolbild, berufsbildungplus.ch)

entstand die Idee, eine Zweitlehre zur Logistikerin EFZ zu machen. Mit der Wasta Metallbau in Stans fand sie einen geeigneten Lehrbetrieb, bei dem sie 2019 ihre Berufslehre erfolgreich abschloss. Heute ist Katja Frunz bei der gleichen Firma für den Warenein- und

Ausgang verantwortlich – was ihr sehr gefällt und sie erfüllt.

Wirtschaftliche Gründe

Bei einem grossen Teil der Erwachsenen, die eine berufliche Grundausbildung in Angriff nehmen, steht nicht die

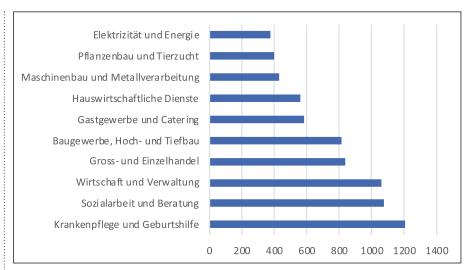
Verwirklichung eines Wunsches im Vordergrund, sondern ganz einfach finanzielle Motive. Denn der Arbeitsmarkt ist heute sehr dynamisch und stellt höhere Anforderungen als je zuvor: Lehrabschlüsse können veralten, weil sich die Berufsprofile verändern oder Berufe sogar verschwinden. Bei einer (vielleicht sogar unfreiwilligen) Stellensuche kann dies zum Problem werden.

In den letzten zehn bis zwanzig Jahren hat sich die Bedeutung von Diplomen und anerkannten Abschlüssen stark erhöht. Eine Stelle als Quereinsteiger zu finden ist heute um vieles schwieriger als auch schon. Und diejenigen, die das in der Vergangenheit geschafft haben, tun unter Umständen gut daran, ihre mittlerweile grosse berufspraktische Erfahrung mit einer nachträglichen Ausbildung zu einem anerkannten Berufsabschluss mit «Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)» oder «Eidg. Beruftsattest (EBA)» zu machen. Das bringt ihnen viele Vorteile:

Arbeitsplatzsicherheit: Das Stichwort Fachkräftemangel hört man aus allen Branchen. Ein anerkannter Berufsabschluss dokumentiert die umfassende Professionalität und verringert das Risiko, die Stelle zu verlieren. Anderseits erhöht sich die berufliche Mobilität, also die Erfolgsaussichten bei einem Stellenwechsel.

Gut ausgebildete Berufsfachleute haben bessere Aussichten auf die Zulassung zu Weiterbildungen mit Bezug zu ihrem Beruf, wodurch sich ihre Aufstiegschancen erhöhen. Damit steigen auch die Chancen zu einem höheren Einkommen.

Die Angebote in der beruflichen Grundbildung für Erwachsene richten sich besonders auch an Personen, die bisher keine Berufslehre absolvieren konnten. Die Gründe können vielfältig sein: Für Kinder aus zugewanderten Familien bestehen im Jugendalter möglicherweise Sprachhürden, welche eine Berufslehre verunmöglichen. In Familien mit knappem Budget ist es eventuell wichtiger, nach der obligatorischen Schulzeit möglichst rasch Geld zu verdienen und finanziell unabhängig zu werden, als eine Berufslehre zu machen. Oder in einer Phase der Orientierungslosigkeit verpassen es Jugendliche möglicherweise



Die meistgewählten beruflichen Grundbildungen von über 25-Jährigen 2019 (aktuellste verfügbare Zahlen, Quelle BFS).

einfach, sich um ihre berufliche Zukunft zu kümmern. Wenn in diesem Alter fördernde – und fordernde – Bezugspersonen fehlen, kann einiges schiefgehen. Im Erwachsenenalter aber nehmen viele von ihnen die Sache in die Hand und holen nach, was ihnen einst versagt blieb.

Vier Wege zum Erfolg

Erwachsene aus dem Kanton Obwalden, die eine berufliche Grundausbildung absolvieren möchten, wenden sich mit Vorteil zuerst an die Berufs- und Weiterbildungsberatung in Sarnen (T 041 666 63 44/berufsberatung@ow.ch).

Aufgrund einer persönlichen Standortbestimmung wird die Möglichkeit zur beruflichen Grundbildung eruiert:

Wer wie Katja Frunz bereits einen Lehrabschluss in der Tasche hat, kann eine verkürzte zweijährige Ausbildung ebenfalls mit Lehrvertrag machen. Diesen Weg wählte Katja Frunz. Gewisse schulische Leistungen aus der Erstlehre zur Floristin wurden ihr angerechnet sowie auch ihre allgemeine Erfahrung im Berufsleben.

Für viele Erwachsene eignet sich der dritte oder vierte Bildungsweg: Mit mindestens fünf Jahren Praxis-Erfahrung im gewünschten Beruf kann man direkt zur Lehrabschlussprüfung antreten. Möglich ist auch die Validierung bisheriger Bildungsleistungen. Das heisst, bisher erworbene Bildungsleistungen zum Beispiel aus der Erstlehre werden an der Berufsfachschule ergänzt und zum Lehrabschluss geprüft.

Bei diesen beiden Wegen muss die Selbstdisziplin für die Vorbereitung besonders hoch sein, weil man auf sich allein gestellt ist.

Welcher Weg eignet sich für wen?

Junge Erwachsene entscheiden sich eher für eine reguläre oder verkürzte Berufslehre mit Lehrvertrag. Erwachse ab ca. 25 Jahren bevorzugen den direkten Zugang zum direkten Lehrabschluss. Je älter die «Lernenden» sind, desto eher wählen sie den Zugang zum EFZ oder EBA über die Validierung von bereits erworbenen Bildungsleistungen.

Katja Frunz hat sich, wie oben angetönt, für die verkürzte Lehre entschieden. Wie hat sie diese Zeit erlebt? «Ich würde diese Art der Ausbildung jederzeit empfehlen. Es war eine anstrengende Zeit, die einiges an Selbstdisziplin verlangte. Neben der Arbeit im Beruf findet die Berufsfachschule abends und samstags statt. Wir waren eine Gruppe von Erwachsenen, wir gingen also nicht mit den Jungen zur Schule. Das betrachte ich als Vorteil für den gegenseitigen Austausch und das Lernen. Zum Beispiel mussten wir uns wieder an Hausaufgaben und Prüfungen gewöhnen.»

Reden Sie mit Ihrem Arbeitgeber

Im Erwachsenenalter eine berufliche Grundbildung zu absolvieren ist zeitlich und finanziell aufwendig. Viele Arbeitgeber schätzen jedoch das Engagement ihrer Mitarbeitenden und unterstützen deren Wunsch nach Ausbildung. So ist es in vielen Betrieben möglich, das Arbeitspensum zu reduzieren. Manche Unternehmen beteiligen sich an den Ausbildungskosten, meistens vertraglich geknüpft an eine Verpflichtung, zum Beispiel eine bestimmte Anzahl Jahre der Firma treu zu bleiben.

Weitere finanzielle Unterstützung

Sind die finanziellen Möglichkeiten begrenzt, kann sich der Weg über ein Stipendium oder einen Ausbildungskredit lohnen. Wichtig: nur seriöse Anbieter wählen!

Auf www.ow.ch/Bildungs- und Kulturdepartement ist die Obwaldner kantonale Stipendienstelle auffindbar, die Personen mit Wohnsitz in Obwalden unterstützen. Eine gute Übersicht mit Tipps zum Vorgehen und einer umfangreichen Liste möglicher unterstützender Institutionen findet sich auf www.stipendium.ch.
Ebenfalls eine gute Adresse ist www.educaswiss.ch.
Details zu den Lehrgängen bestimmter

Branchen finden sich bei den jeweiligen

Organisationen der Arbeit (OdA).

Urs Kühne kühne Texte GmbH, Luzern www.kuehnetexte.ch u.kuehne@kuehnetexte.ch

Impressum

«Kerns informiert» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das Blatt erscheint viermal jährlich, am Anfang des Jahres, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeinden und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion

Gabriela Kiser Gemeindekanzlei Kerns Telefon 041 666 31 31

Druck

von Ah Druck AG Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen Telefon 041 666 75 75 vonahdruck@vonahdruck.ch www.vonahdruck.ch

Erscheinungsdaten

Redaktionsschluss Nr. 4/2021: Montag, 11. Oktober 2021 Erscheinungsdatum Nr. 4/2021: Mittwoch, 10. November 2021

AGENDA

AUGUST

So, 22.08.2021, 9.00 Uhr-15.00 Uhr Ride the Alps Melchsee-Frutt

Talstation Stöckalp VikMotion Event GmbH

Mi, 26.08.2021 Fisch filetieren

Ort wird beim Anmelden bekanntgegeben Frauengemeinschaft Kerns

SEPTEMBER

Sa, 18.09.2021, 20.00 Uhr Hof-Theater: Holzers Peepshow

Bordstrasse 2

Hof-theater.ch, Yvonne und Toni Ettlin

Mi, 22.09.2021, 8.00 Uhr Meditativer Gottesdienst gestaltet von FG-Frauen

Pfarrkirche Frauengemeinschaft Kerns

Do, 23.09.2021 Besuch der Pfisternmühle in Alpnach Dorf

Treffpunkt: Parkplatz neben der Pfarrkirche

Frauengemeinschaft Kerns

OKTOBER

Do, 28.10.2021, 18.30 Uhr Die Gesundheit liegt im Darm

Pfarrhofsaal

Frauengemeinschaft Kerns

NOVEMBER

Mi, 17.11.2021, 8.00 Uhr Elisabethenmesse

Pfarrkirche Kerns

Frauengemeinschaft Kerns

Titelbild

Foto: Roland Bösch.

Bild Rückseite

Foto: Samuel Büttler, www.samuelbuettler.ch



Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5 Postfach 546 6064 Kerns Telefon 041 666 31 31 kernsinformiert@kerns.ow.ch www.kerns.ch